

Folgen. Bei der außerordentlich starken Nachfrage nach Ballspiel häufte Maudem die Rote willkommen sein, daß bei der bekanntlich guten Absicht des Theaters auch die Blöde an den Tischen nicht bloss für die rhetorischen, sondern auch für die musikalischen Leistungen günstig sind. Um vielen ausgelöschten Wünschen zu entsprechen, werden diese Tischlernplätze (60 Pl.) auch Damen zugänglich sein.

In dieser Woche fällt die Befreiung der Stadtverordneten aus, ebenso auch die des Rates.

Mit dem vorgestern Abend in Reinhold's Salen veranstalteten traditionellen Gewerbeschau und Ball fanden die diesjährigen Feierlichkeiten der feierwürdigen Bogen-Gesellschaften gleich auf einen hellen Abschluß. Nur noch 8 Uhr nahmen unter den fröhlichen Klängen der Chorischen Philharmonie 200 Theatiner an reich dekorierten Tischen Platz. Umgeben von dem regierenden Königspaar, Herrn Fabrikant Herrenmeyer und Adelinen Schumann, in der Königl. Kommandar, Herr Kommerherr v. Meißner, in der Mitte der Ehrentafel und den Vorstandsräumlichkeiten und mehrere Ehrengäste gesellten sich mit ihren Damen um den königl. Vertreter. In unmittelbarer Nähe derselben gewabte man auch ernsthaft den mit großer Majestät neu gemählten 2. Vorstand Herrn Dr. Mehner. Raum waren die leichten Klänge der Tambourlinie und Schlagplatt als gelungene Eroberungen mit Erfolg ausgezeichnet. In einem flotten Ball fand die Geselligkeit ihren harmonischen Abschluß.

Das vorgestern im Volkshaus gehaltene & Stiftungsfest des

Dresdner Börsoclub-Etui wurde eine besondere Freude durch Übergabe des Jubiläumsbanners und Säulenbänder durch die Herren Bauer, Schwartze und Bodenbauer durch die vollendete Biedergabe des Jubiläumskostüms der Gesellschaften durch mehrere Trompeten-Toni. Eine lustige Pantomime bildete den Schluss der Produktionen. Radfahrer, Tiere, Engländer, Spezialsänger u. a. geben ein buntes Durcheinander ab. Aus der sich gleich abwickelnden Handlung wurden namentlich ein humoristisches Werk (Clownette, Bonett und Bojaune) und ein temperamentvolles Schuhplatt als gelungene Eroberungen mit Erfolg ausgezeichnet. In einem flotten Ball fand die Geselligkeit ihren harmonischen Abschluß.

Das vorgestern im Volkshaus gehaltene & Stiftungsfest des Dresdner Börsoclub-Etui wurde eine besondere Freude durch Übergabe eines von den Damen des Vereins gefertigten Banners. Vollständig erschienen waren der „Dresdner Radfahrer-Verein“ und „Sturm vogel“, wobei zahlreiche andre Clubs durch Deputationen vertreten waren. Die Geselligkeit ward eingeleitet durch einen von Vorstandsdirektor Göttsche dem Vereine gewidmeten Prolog. Nach einem von Dr. Höfels geprägten schwungvollen Prolog fand die Übergabe des wichtigen Banners statt. Mit herzlichen Worten dankte der Vorsitzende für die dem Vereine gewordene Freiheit, womit jedoch Deputation zum Teil funktionsausgelöste Regel in den Schatz des Banners schlugen. Die Andachtsproduktionen des Vereins sind noch von früher in gutes Andenken, diesesmal trug noch die Unterführung einer auswärtigen Spezialität nicht mehr zur Verleihung des Fests. Der Vorsitzende bedankte sich für die geschenkten Blumen und lud die Herren und Damen zu gewinnen, vielmehr aus einem reinen Vergnügungsbedürfnisse habe er das verantwortungsvolle Amt angenommen. Sein Dankspruch galt nach Preisgabe der Vaterlandsblüte und der Königsmedaille, die nach der Gesellschaft eine hohe Bedeutung gehabt hatten, der Zukunft der Gesellschaft, die unter den genannten Tugenden jeder Zeit blühen, wachsen und gedeihen möge. Alsdann rief der Deputierter Fahne die milde, bald zu Ende gehende Regierung des Schlesischen Landgouverneurs. Anwesenden erfreuten mehrere treuliche Gehangsvorträge von Prof. Kretzschmar. Die Reihe der Tochte nahm Herr Badermeister Honsowald nach diesen gelungenen Kunstgewerbe an. Ein Glas ward unter Jubel der Zuhörer dem König. Herr Kommandar, Kommerherr v. Meißner, genehmigt. Der Gesellte dankte der Festveranstaltung, in deren Mitte er so ganz weile, in bedeutenden Werken und bewußte die Geselligkeit, sein Glas auf Herrn Dr. Mehner zu richten. Es sei nicht immer leicht, die richtigen Worte in dieser neuen Würde zu formulieren, die gar oft Steine des Anstoßes bilden, sein Wunsch gäbe darin, daß der neue Vorstand direkt mit Geschick vermeiden möge. Riegerius dankte für die ihm und seiner Königin gebrachte Würde und Ehre, wünschend, ihnen auch später Wohlwollen zu bewahren, wenn sie den Königswahl wieder verloren hätten. Nachdem Herr Fabrikant Borchert im schwungvollen Poem den reichen Damenkant geweiht hatte, eröffnete Herr Seale vom Reichenhainer, begleitet von Herrn Trenker jun., durch den Vortrag Lieder-Couplets und Declamationen. Schließlich ließen noch Herr Reichenhainer, Bueckebach die neu eingetretene Mitglieder, Götsche und Gründje der Gesellschaft, Herr Badermeister hörte die kommende Vogelwoche, der Vorstand, Deputierten und das Vermögensverwaltungsrat und Herr Rechtsanwalt Peters die Künster leben. Wie immer hatte es Herr Prof. Kretzschmar verstanden, durch ein vorzügliches Menü und flotte Bedienung die Zuhörer zu erfreuen, wofür ihm allgemeine Anerkennung zu Theil ward. In Kurze entwidelt in dem von Herrn Delaventur Brücke geschmückt mit Gläsern und Blumen dekorirten Ballaal reges, heiteres Leben. Danach folgte auf Tanz und ein reichhaltiger Tortillen, von den Damen Engel und Gelbe und Benedictus geliebt, dessen Mittagszeit eine auf hohen Akten stromende, reiche Gaben spendende Germania bildete, verlich dem frohen Reigen Glanz und Wonne.

Viechtuam fanden beim bleibenden Jägerd' am Hallon Nr. 13 die Konzertveranstaltungen von dem Bataillonskommandanten, Herrn Oberleutnant v. Drechsler, in Begleitung des Divisionslönniments, Herrn Generalleutnant v. Ritter, Generalmajor, ferner dem zukünftigen Kommandeur des Bataillons, Herr Oberleutnant v. Sestlitzky, zugegen. Die Vorstellung fand in ungeübten Räumen unter sehr beindruckender Beleuchtung statt. Am Sonntagnachmittag war nicht zu denken. Die Taktbeständigung, die Sczne u. s. fanden im Exercierstalle statt, während kleinere Marchenbewegungen und der Paradeschlach komponierte ein. Am Abend fanden sich die Herren und Damen im Exercierstalle statt, während kleinere Marchenbewegungen und der Paradeschlach komponierte ein. Am Abend fanden sich die Herren und Damen im Exercierstalle statt, während kleinere Marchenbewegungen und der Paradeschlach komponierte ein.

Feierlichkeiten zu Kaiser's Geburtstag. Heute Abend findet auf dem Königl. Palais ein großes patriotisches Concert von der Kapelle des 2. Saxon. Regiments statt. Von 11 Uhr beginnt im Niederschles. Unterkunfts des Weltcafé-Restaurants „Société“ ein kleineres mit patriotischer Ausprache und musikalischen und gesanglichen Vorlagen. — Auf Anregung des Commandants des 3. Armeepfleger-Regiments findet Dienstag Mitternacht eine Illumination statt. Am demselben Tage ist das gesammelte Feldschlößchen Gläubigentum elektrisch und wird dabei große patriotische Feier veranstaltet. — In dem Restaurant von Siebzehn, große Schausäle 2. und in Reinhold's Salen findet von 7 Uhr ab Theatertage statt. — Das Hotel „Zur den vier Jahreszeiten“, Dresden-Reitzenhain, hat für den Abend ein großes patriotisches Concert mit Beleuchtung und Illumination angekündigt. — Im Saal vereinigten sich die Männervereine Dresden zu einem Festkonzert, verbunden mit Schaffertag, Volks- und Instrumentalkonzert. — Auch in den „Zwei Löwen“ und im Café Central findet am Dienstag Abend bei brillanter Illumination ein patriotisches Konzert statt.

Um etwa einer möglichenweise erscheinenden Bekanntmachung der Polizeihöfe vorzusehen zu wollen, möchten wir weiteren geheissen Leute, welche sich am 22. d. M. zwei, drei, vier, fünf als Hauptcurier ih. zw. 21. einer 2. oder 3. zw. 21. oder 22. zw. 23. zw. 24. zw. 25. zw. 26. zw. 27. zw. 28. zw. 29. zw. 30. zw. 31. zw. 32. zw. 33. zw. 34. zw. 35. zw. 36. zw. 37. zw. 38. zw. 39. zw. 40. zw. 41. zw. 42. zw. 43. zw. 44. zw. 45. zw. 46. zw. 47. zw. 48. zw. 49. zw. 50. zw. 51. zw. 52. zw. 53. zw. 54. zw. 55. zw. 56. zw. 57. zw. 58. zw. 59. zw. 60. zw. 61. zw. 62. zw. 63. zw. 64. zw. 65. zw. 66. zw. 67. zw. 68. zw. 69. zw. 70. zw. 71. zw. 72. zw. 73. zw. 74. zw. 75. zw. 76. zw. 77. zw. 78. zw. 79. zw. 80. zw. 81. zw. 82. zw. 83. zw. 84. zw. 85. zw. 86. zw. 87. zw. 88. zw. 89. zw. 90. zw. 91. zw. 92. zw. 93. zw. 94. zw. 95. zw. 96. zw. 97. zw. 98. zw. 99. zw. 100. zw. 101. zw. 102. zw. 103. zw. 104. zw. 105. zw. 106. zw. 107. zw. 108. zw. 109. zw. 110. zw. 111. zw. 112. zw. 113. zw. 114. zw. 115. zw. 116. zw. 117. zw. 118. zw. 119. zw. 120. zw. 121. zw. 122. zw. 123. zw. 124. zw. 125. zw. 126. zw. 127. zw. 128. zw. 129. zw. 130. zw. 131. zw. 132. zw. 133. zw. 134. zw. 135. zw. 136. zw. 137. zw. 138. zw. 139. zw. 140. zw. 141. zw. 142. zw. 143. zw. 144. zw. 145. zw. 146. zw. 147. zw. 148. zw. 149. zw. 150. zw. 151. zw. 152. zw. 153. zw. 154. zw. 155. zw. 156. zw. 157. zw. 158. zw. 159. zw. 160. zw. 161. zw. 162. zw. 163. zw. 164. zw. 165. zw. 166. zw. 167. zw. 168. zw. 169. zw. 170. zw. 171. zw. 172. zw. 173. zw. 174. zw. 175. zw. 176. zw. 177. zw. 178. zw. 179. zw. 180. zw. 181. zw. 182. zw. 183. zw. 184. zw. 185. zw. 186. zw. 187. zw. 188. zw. 189. zw. 190. zw. 191. zw. 192. zw. 193. zw. 194. zw. 195. zw. 196. zw. 197. zw. 198. zw. 199. zw. 200. zw. 201. zw. 202. zw. 203. zw. 204. zw. 205. zw. 206. zw. 207. zw. 208. zw. 209. zw. 210. zw. 211. zw. 212. zw. 213. zw. 214. zw. 215. zw. 216. zw. 217. zw. 218. zw. 219. zw. 220. zw. 221. zw. 222. zw. 223. zw. 224. zw. 225. zw. 226. zw. 227. zw. 228. zw. 229. zw. 230. zw. 231. zw. 232. zw. 233. zw. 234. zw. 235. zw. 236. zw. 237. zw. 238. zw. 239. zw. 240. zw. 241. zw. 242. zw. 243. zw. 244. zw. 245. zw. 246. zw. 247. zw. 248. zw. 249. zw. 250. zw. 251. zw. 252. zw. 253. zw. 254. zw. 255. zw. 256. zw. 257. zw. 258. zw. 259. zw. 260. zw. 261. zw. 262. zw. 263. zw. 264. zw. 265. zw. 266. zw. 267. zw. 268. zw. 269. zw. 270. zw. 271. zw. 272. zw. 273. zw. 274. zw. 275. zw. 276. zw. 277. zw. 278. zw. 279. zw. 280. zw. 281. zw. 282. zw. 283. zw. 284. zw. 285. zw. 286. zw. 287. zw. 288. zw. 289. zw. 290. zw. 291. zw. 292. zw. 293. zw. 294. zw. 295. zw. 296. zw. 297. zw. 298. zw. 299. zw. 300. zw. 301. zw. 302. zw. 303. zw. 304. zw. 305. zw. 306. zw. 307. zw. 308. zw. 309. zw. 310. zw. 311. zw. 312. zw. 313. zw. 314. zw. 315. zw. 316. zw. 317. zw. 318. zw. 319. zw. 320. zw. 321. zw. 322. zw. 323. zw. 324. zw. 325. zw. 326. zw. 327. zw. 328. zw. 329. zw. 330. zw. 331. zw. 332. zw. 333. zw. 334. zw. 335. zw. 336. zw. 337. zw. 338. zw. 339. zw. 340. zw. 341. zw. 342. zw. 343. zw. 344. zw. 345. zw. 346. zw. 347. zw. 348. zw. 349. zw. 350. zw. 351. zw. 352. zw. 353. zw. 354. zw. 355. zw. 356. zw. 357. zw. 358. zw. 359. zw. 360. zw. 361. zw. 362. zw. 363. zw. 364. zw. 365. zw. 366. zw. 367. zw. 368. zw. 369. zw. 370. zw. 371. zw. 372. zw. 373. zw. 374. zw. 375. zw. 376. zw. 377. zw. 378. zw. 379. zw. 380. zw. 381. zw. 382. zw. 383. zw. 384. zw. 385. zw. 386. zw. 387. zw. 388. zw. 389. zw. 390. zw. 391. zw. 392. zw. 393. zw. 394. zw. 395. zw. 396. zw. 397. zw. 398. zw. 399. zw. 400. zw. 401. zw. 402. zw. 403. zw. 404. zw. 405. zw. 406. zw. 407. zw. 408. zw. 409. zw. 410. zw. 411. zw. 412. zw. 413. zw. 414. zw. 415. zw. 416. zw. 417. zw. 418. zw. 419. zw. 420. zw. 421. zw. 422. zw. 423. zw. 424. zw. 425. zw. 426. zw. 427. zw. 428. zw. 429. zw. 430. zw. 431. zw. 432. zw. 433. zw. 434. zw. 435. zw. 436. zw. 437. zw. 438. zw. 439. zw. 440. zw. 441. zw. 442. zw. 443. zw. 444. zw. 445. zw. 446. zw. 447. zw. 448. zw. 449. zw. 450. zw. 451. zw. 452. zw. 453. zw. 454. zw. 455. zw. 456. zw. 457. zw. 458. zw. 459. zw. 460. zw. 461. zw. 462. zw. 463. zw. 464. zw. 465. zw. 466. zw. 467. zw. 468. zw. 469. zw. 470. zw. 471. zw. 472. zw. 473. zw. 474. zw. 475. zw. 476. zw. 477. zw. 478. zw. 479. zw. 480. zw. 481. zw. 482. zw. 483. zw. 484. zw. 485. zw. 486. zw. 487. zw. 488. zw. 489. zw. 490. zw. 491. zw. 492. zw. 493. zw. 494. zw. 495. zw. 496. zw. 497. zw. 498. zw. 499. zw. 500. zw. 501. zw. 502. zw. 503. zw. 504. zw. 505. zw. 506. zw. 507. zw. 508. zw. 509. zw. 510. zw. 511. zw. 512. zw. 513. zw. 514. zw. 515. zw. 516. zw. 517. zw. 518. zw. 519. zw. 520. zw. 521. zw. 522. zw. 523. zw. 524. zw. 525. zw. 526. zw. 527. zw. 528. zw. 529. zw. 530. zw. 531. zw. 532. zw. 533. zw. 534. zw. 535. zw. 536. zw. 537. zw. 538. zw. 539. zw. 540. zw. 541. zw. 542. zw. 543. zw. 544. zw. 545. zw. 546. zw. 547. zw. 548. zw. 549. zw. 550. zw. 551. zw. 552. zw. 553. zw. 554. zw. 555. zw. 556. zw. 557. zw. 558. zw. 559. zw. 560. zw. 561. zw. 562. zw. 563. zw. 564. zw. 565. zw. 566. zw. 567. zw. 568. zw. 569. zw. 570. zw. 571. zw. 572. zw. 573. zw. 574. zw. 575. zw. 576. zw. 577. zw. 578. zw. 579. zw. 580. zw. 581. zw. 582. zw. 583. zw. 584. zw. 585. zw. 586. zw. 587. zw. 588. zw. 589. zw. 590. zw. 591. zw. 592. zw. 593. zw. 594. zw. 595. zw. 596. zw. 597. zw. 598. zw. 599. zw. 600. zw. 601. zw. 602. zw. 603. zw. 604. zw. 605. zw. 606. zw. 607. zw. 608. zw. 609. zw. 610. zw. 611. zw. 612. zw. 613. zw. 614. zw. 615. zw. 616. zw. 617. zw. 618. zw. 619. zw. 620. zw. 621. zw. 622. zw. 623. zw. 624. zw. 625. zw. 626. zw. 627. zw. 628. zw. 629. zw. 630. zw. 631. zw. 632. zw. 633. zw. 634. zw. 635. zw. 636. zw. 637. zw. 638. zw. 639. zw. 640. zw. 641. zw. 642. zw. 643. zw. 644. zw. 645. zw. 646. zw. 647. zw. 648. zw. 649. zw. 650. zw. 651. zw. 652. zw. 653. zw. 654. zw. 655. zw. 656. zw. 657. zw. 658. zw. 659. zw. 660. zw. 661. zw. 662. zw. 663. zw. 664. zw. 665. zw. 666. zw. 667. zw. 668. zw. 669. zw. 670. zw. 671. zw. 672. zw. 673. zw. 674. zw. 675. zw. 676. zw. 677. zw. 678. zw. 679. zw. 680. zw. 681. zw. 682. zw. 683. zw. 684. zw. 685. zw. 686. zw. 687. zw. 688. zw. 689. zw. 690. zw. 691. zw. 692. zw. 693. zw. 694. zw. 695. zw. 696. zw. 697. zw. 698. zw. 699. zw. 700. zw. 701. zw. 702. zw. 703. zw. 704. zw. 705. zw. 706. zw. 707. zw. 708. zw. 709. zw. 710. zw. 711. zw. 712. zw. 713. zw. 714. zw. 715. zw. 716. zw. 717. zw. 718. zw. 719. zw. 720. zw. 721. zw. 722. zw. 723. zw. 724. zw. 725. zw. 726. zw. 727. zw. 728. zw. 729. zw. 730. zw. 731. zw. 732. zw. 733. zw. 734. zw. 735. zw. 736. zw. 737. zw. 738. zw. 739. zw. 740. zw. 741. zw. 742. zw. 743. zw. 744. zw. 745. zw. 746. zw. 747. zw. 748. zw. 749. zw. 750. zw. 751. zw. 752. zw. 753. zw. 754. zw. 755. zw. 756. zw. 757. zw. 758. zw. 759. zw. 760. zw. 761. zw. 762. zw. 763. zw. 7

en Rekt der
Wittich
abwur über
katholischer
Guts be-
einem Tage
berichten be-
n noch zu

noch der
der Dif-
reinen Wils-
en im Feuer
eine Kom-
bundene dem neuen
mit diesem
nahm der
Augenstein.
Einführung
d ins Offi-

Bahnhof-
entschließen,
litten aufge-
er selben das
einspruch
reicht? In
von solchen
Auslegung
indet abge-
amant an als
vergänglich ver-

berechtigt
die Gattungs-
und dasselbe
Bewilligung
Befreiungen
deutest von

bezeichnet
empfundne
Männer wie
Schluss der
neue Ver-
e. und man
ung der Be-
vergleichbar.

Reichtags-
von Reichs-
für un-
innozenz
age getreten,
gesucht zu
förderung ist
ist, so sehr
geboten, daß
der Bundes-
wenigstens
ausser Aus-
ander Weise
werde, welche
rechtschafftige
Bürgschaft zu
Bürgschaft zu
verhandeln.
Während
dern haben,
die Befreiungs-
abgaben
der Meinung
verachtet zu
sicht hat seiner
in der Kom-
mung über die
hess schlechter-

ieses Blattes
geordnet".

der Session
haupte gestalt
jüngster Ab-
französischen
und verschaf-
ten uns jede-
satz; wir pro-
ch entsetzen
macht, unter
die Proletar-
arbeiter nicht
etual ver-
folgten folgen-
bewährte
nehme? Ich
ist erfordert,
hinden, daß
ur Wülthausen

otimus woh-
n eines rech-
lichen Kaisers
die vorgelegte
gemeister von

a. D. von
s Testamente
Schrift v. Bil-
der und Anna
500.000 Mark.
Tragens trans-
sges gesetz-
städte dienten
schätzliche
in neuer Zeit
und Formulare

liste der Abge-
nugter Abhilfe,
gezeichneten sei-
Telegraphen-
n über Bahnhof
einen Antrag
iejenigen müs-
in den Preß-
g wurde nicht
sicherung sam-
als zu einem
eine Re-
niedergesen-
meinte, es liege
tig, sei hierfür
Sieg für die
der Regierung,
der sich
gezeichnete
Weile
als eine freche
sicht, bezeichne
Gemeinde!
mit der Bevöl-
gebracht. Tüf-
eindruckt auch

Der Kurfürst "Bober" wurde von dieser Diagonie des Herren in einem kleinen Saal unter dem Palais gebraucht. Tüf fand: "Das ist eine gute! Das ist die noble Ritterei!" Schönerer tut: "Dann spricht im Palais auch von Adeligenen!" Damit war diese peinliche Szene zu Ende. Nur vor Schluß der Sitzung trat der Präsident, der mittlerweile in das hermannsche Büro gekommen war, nochmals auf die kleine Tafel und rief: "Das ist eine gute!" den Ordensgrad erhält.

Brasserie. Herr Herbart, der französische Botschafter in Berlin, ist dem Geschäft seiner Bogenländer nicht entgangen. So bald es diesen Herren gelungen war, aus dem geschäftlichen Boden der deutsch-französischen Politik gefreit zu sein, die Bewegungen zwischen Deutschland und Frankreich im günstigen Interesse zu halten und sich in Berlin auch für die eigene Befreiungslust Achtung zu erwerben, wuchsen sie ihren radikalen und revolutionären Landesleuten in Paris verdächtig. So geht es jetzt auch Herrn Herbart. Da sie dem General Lefèvre nichts anzubringen vermochten, riefen die Radikale ihre Wut gegen diesen. In Paris war bereits das Gericht von der Abberufung beschlossen in Umlauf. Ganz ohne Hintergrund war das Gericht nicht, wenn auch der Angriff dieses noch abgeschlagen worden ist. Die radikalen Minister waren nämlich im Ministerialrat die Fingern auf, ob sich nicht eine Rachezeit. Urkund, wenn nicht Abberufung, gegen Herbart empfahl, er für einen Befreiungskämpfer Berlins aus seiner amtlichen Jurisdicition zu weit herausgetreten sei. Die große Wehrheit des Kabinetts lehnte jedes Eingehen auf diesen Antrag ab.

In London hat der Kapellmeister des Grand-Theater eine Tänzerin erschossen und sich selbst von einem Eisenbahngang überfahren lassen.

Paris. Der Minister Sartien hat den Vorschlag gemacht, daß die Zahl der Staatsbücher von 18 auf 20 erhöht werde. Die Käuflichen Eugenie, welcher der Außenbund in Italien sehr gut bekannt ist, wird nächstens Reapel verlassen und auf dem See- wege nach England zurückkehren.

General Algarra, Graf von Bergara, einer der bekannten Barter Typen, ist gestorben. Vor 30 Jahren kam er als Verbündeter nach Paris ohne alle Mittel, denn keine Güter waren konfisziert. Wilde Sammlungen trugen ihm eine kleine Summe ein, mit Hilfe deren er ein Kommissariatsbüro gründete.

Trotz seiner bescheidenen Lage hörte er nicht auf ein ehriger Agyptator für Don Carlos zu sein und opferete seine politischen Lebenseingang fast seinem jungen Dienst.

Während seines Aufenthaltes logierte dafür Don Carlos bei ihm und wurde von ihm mit königlichen Ehren behandelt. Der General hinterließ einen Sohn, welcher in Sport- und Kunstmärkten gleich angelebt ist.

Der neue Kardinal Mgr. de Mende hat in der Kapelle der Universität keinen Schmar der Kreuz und Kreuzfeier für den Papst in die Hände von Mgr. Richard, des Erzbischofs von Paris, niedergelegt.

In der Rue Montaigne hat ein schwerliches Verbrechen stattgefunden. Dort wohnte eine Frau Beaumont, in der galanten Welt als Frau von Montille bekannt, mit ihrem Dienstmädchen und deren 12jährigen Tochter. Außer ihrem öffentlichen Ver- schmäler hatte die Edle Dame noch verschiedene Liebhaber, darunter einen der ersten Veredelten von Paris. Als die Rücken, welche im leichten Stoff wohnt, vor einigen Tagen verunreinigt, stand sie ihre Herdin mit durchsichtinem Haube vor dem Bett liegen, im angrenzenden Toilettenkabinett das Schönmaiden, welches jedenfalls auf die Hölle ihrer Herdin herbeigeeilt war, und um Bett im nächsten Zimmer lag das kleine Mädchen, durchsichtig den Kopf vom Klumpen getrennt. Ein Diebstahl kann nicht der Grund des Verlusts gewesen sein, weil die Dame noch ein kostbares Kleid und weichvolle Ringe trug und im Geldbeutel 200.000 Francs in Schmucktaschen sowie ein bedeutendes Baarvermögen lagen. Man glaubt den Mörder auf der Spur zu sein.

Wegen des großen Schmerzleidens war der aus Anlaß von Wittelsbachs arrangierte Ball in den Pariser Salons ein sehr dauerhafter und beständiger sich auf große Reissamen weniger Geschäftigkeit. Ferdinand de Lespès hat ein großes kostümist. im Style Ludwigs XV. gegeben, bei dem seine Kinder historische Tänze aufführten.

Ein neuwswürdiges Buch "Elégie-Parten", wie es wieder

zusammengebracht werden wird, ist eben erschienen.

England. Das Unterhaus verwarf mit 226 gegen 88 Stimmen den Antrag des Abgeordneten Dillon auf Verlängerung des Hauses beider Kammern gegen die Verhölung des Briefpostens.

Holland. Sodann wird die Verlängerung der Reichsverordnung

vorgestellt und auf erste Abstimmung mit 22 gegen 41 Stimmen an-

genommen. Unterstaatssekretär Ferguson erwiederte auf eine An-

frage; es sei ihm nichts davon bekannt, daß Deutschland die Insel

Irland oder eine der zu Irland gehörigen Nebeninseln besitzt

oder unter seine Schutzherrschaft gestellt habe. Der Unterstaats-

sekretär für Indien, Gorst, erklärt, er wisse nichts von der angebli-

chen Ansicht der indischen Regierung, ein Ordinationsstopp an

der Bischöfingrenze aufzuheben.

London. Das Unterhaus verwarf mit 226 gegen 88 Stim-

mien den Antrag des Abgeordneten Dillon auf Verlängerung des

Hauses beider Kammern gegen die Verhölung des Briefpostens.

Holland. Sodann wird die Verlängerung der Reichsverordnung

vorgestellt und auf erste Abstimmung mit 22 gegen 41 Stimmen an-

genommen. Unterstaatssekretär Ferguson erwiederte auf eine An-

frage; es sei ihm nichts davon bekannt, daß Deutschland die Insel

Irland oder eine der zu Irland gehörigen Nebeninseln besitzt

oder unter seine Schutzherrschaft gestellt habe. Der Unterstaats-

sekretär für Indien, Gorst, erklärt, er wisse nichts von der angebli-

chen Ansicht der indischen Regierung, ein Ordinationsstopp an

der Bischöfingrenze aufzuheben.

London. Bei dem in Eben Gladstones gegebenen Banket

sprach der Exprimier die Hoffnung aus, daß trotz aller Widerstände

seine franz. Politik noch triumphieren wird. Die Wunsche Islands

betreffs der Autonomie würden durchaus gerechtfertigt. Die Pflicht

eines jeden guten Unterkommandanten ihrer Wehrhat wäre, so viel wie

möglich zur Wahrung der Autorität und zur Gleichstellung Islands

beiträgen, damit dieses kleine Land dem vereinigten Königreich

enthalten bleibe. — Der Herzog von Almada hat an den Prinzen

von Wales einen Cheque von 500 Pf. Stier gefordert, als Beitrag

zum sozialistischen Institut. Ein Begleittheiligen sagte er, daß er

einen schwachen Beweis seiner Nien und ehrerbietigen Anhänglichkeit

an die Königin liefern wolle.

Niemand. In Petersburg hält man den Verband begründet,

doch der vor seiner Veröffentlichung in Petersburg gewiesene Dagojen

der Organisator des letzten Attentats gewesen ist. Mehrere aus

der Hott entlassene Jünger haben Selbstmordversuch gemacht.

Die zahlreichen Verhaftungen werden fortgesetzt vorgenommen. Bis jetzt

finden 40 Studenten und 20 Studentinnen der Frankfurter mehrere

Polizei des Bemühenden Kadettentors und mehrere Offiziere, im

Ganzen etwa 100 Personen verhaftet worden. Gerichtsweise ver-

laufen, daß Attentat sei durch die Berliner Polizei ausgeführt worden.

Der Kector der Petersburger Universität hielt in der Aula vor

den zahlreich anwesenden Studenten und in Gegenwart der vor-

gestellten Verbündeten und des Professorenkollegiums eine Anrede,

in welcher er keine schamlose Überwachung ausdrückte, daß noch

amtlicher Melbung drei Studenten der St. Petersburger Univer-

sität, welche sich im Besitz von Spannzeugen befanden, hatten,

von der Polizei festgenommen been. Der Kector wußt seinen Ge- sten

und forderte die Studenten auf, mit aller Energie gegen diese Un-

freiheit zu protestieren und diesen Protest durch eine einflussreiche Er-

gebenheitsbedeckung am Ende auszudrücken. Die Rede des Kectors

wurde von anhaltenden lauten Beifallsbekundungen begleitet. Die

Studenten stürmten nach Schluss der Rede die Nationaltheater an

und brachten lebhafte Hochrufe auf den Kaiser aus.

Ein Gesetz bestimmt, daß die Zahl der jüngeren Offiziere

höchstens 1000 betragen darf.

Über die Art und Weise, wie der Zar von dem gegen ihn ge-

planteten Attentat in Kenntnis gebracht wurde, wird auf Petersburg

neutig berichtet. Nach einer Diagonie des Herren in einem kleinen

Saal unter dem Palais gebraucht. Tüf fand: "Das ist eine

gute! Das ist die noble Ritterei!" Schönerer tut: "Dann spricht im Palais auch von Adeligenen!" Damit war diese peinliche

Szene zu Ende. Nur vor Schluß der Sitzung trat der Präsident, der mittlerweile in das hermannsche Büro gekommen war, nochmals auf die kleine Tafel und rief: "Das ist eine gute!" den Ordensgrad erhält.

Brasserie. Herr Herbart, der französische Botschafter in Berlin, ist dem Geschäft seiner Bogenländer nicht entgangen. So bald es diesen Herren gelungen war, aus dem geschäftlichen Boden der deutsch-französischen Politik gefreit zu sein, die Bewegungen zwischen Deutschland und Frankreich im günstigen Interesse zu halten und sich in Berlin auch für die eigene Befreiungslust Achtung zu erwerben, wuchsen sie ihren radikalen und revolutionären Landesleuten in Paris verdächtig. So geht es jetzt auch Herrn Herbart.

Da sie dem General Lefèvre nichts anzubringen vermochten, riefen die Radikale ihre Wut gegen diesen. In Paris war bereits das Gericht von der Abberufung beschlossen in Umlauf. Ganz ohne Hintergrund war das Gericht nicht, wenn auch der Angriff dieses noch abgeschlagen worden ist. Die radikalen Minister waren nämlich im Ministerialrat die Fingern auf, ob sich nicht eine Rachezeit.

General Algarra, Graf von Bergara, einer der bekannten Barter Typen, ist gestorben. Vor 30 Jahren kam er als Verbündeter nach Paris ohne alle Mittel, denn keine Güter waren konfisziert.

Wilde Sammlungen trugen ihm eine kleine Summe ein, mit Hilfe deren er ein Kommissariatsbüro gründete.

Trotz seiner bescheidenen Lage hörte er nicht auf ein ehriger Agyptator für Don Carlos zu sein und opferete seine politischen Lebenseingang fast seinem jungen Dienst.

Während seines Aufenthaltes logierte dafür Don Carlos bei ihm und wurde von ihm mit königlichen Ehren behandelt. Der General hinterließ einen Sohn, welcher in Sport- und Kunstmärkten gleich angelebt ist.

Der neue Kardinal Mgr. de Mende hat in der Kapelle der Universität keinen Schmar der Kreuz und Kreuzfeier für den Papst in die Hände von Mgr. Richard, des Erzbischofs von Paris, niedergelegt.

In London hat der Kapellmeister des Grand-Theater eine Tänzerin erschossen und sich selbst von einem Eisenbahngang überfahren lassen.

Paris. Der Minister Sartien hat den Vorschlag gemacht,

dass die Zahl der Staatsbücher von 18 auf 20 erhöht werde.

Die Käuflichen Eugenie, welche der Außenbund in Italien sehr gut

kannt ist, wird sich in Gibraltar und

Spanien aufgehalten.

General Algarra, Graf von Bergara, einer der bekannten Barter Typen, ist gestorben. Vor 30 Jahren kam er als Verbündeter nach Paris ohne alle Mittel, denn keine Güter waren konfisziert.

Wilde Sammlungen trugen ihm eine kleine Summe ein, mit Hilfe deren er ein Kommissariatsbüro gründete.

Trotz seiner bescheidenen Lage hörte er nicht auf ein ehriger Agyptator für Don Carlos zu sein und opferete seine politischen Lebenseingang fast seinem jungen Dienst.

Während seines Aufenthaltes logierte dafür Don Carlos bei ihm und wurde von ihm mit königlichen Ehren behandelt. Der General hinterließ einen Sohn, welcher in Sport- und Kunstmärkten gleich angelebt ist.

Der neue Kardinal Mgr. de Mende hat in der Kapelle der Universität keinen Schmar der Kreuz und Kreuzfeier für den Papst in die Hände von Mgr. Richard, des Erzbischofs von Paris, niedergelegt.

In London hat der Kapellmeister des Grand-Theater eine Tänzerin erschossen und sich selbst von einem Eisenbahngang überfahren lassen.

Paris. Der Minister Sartien hat den Vorschlag gemacht,

dass die Zahl der Staatsbücher von 18 auf 20 erhöht werde.

Die Käuflichen Eugenie, welche der Außenbund in Italien sehr gut

kannt ist, wird sich in Gibraltar und

Dr. med. R. Koenig, Am See 31. 1. (Dippoldiswalde).
Sprech. f. Gesch., Halt. Haut- u. Gelenken tätig.
— Sonntags nur 9—12 Uhr. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9.
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31. 1. gründl.
Heilung von Geschlechts- u. Hautkr. Syphilis, Ausschläfen,
Pellagra, Schwächen. Sprech. tagl. v. 9—12 u. 5—8 Uhr. breit.
— Für sämtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen zt.
d. männl. u. weibl. Geschl. sowie für Blasen. Oberarzt a. D.
Tischendorf, prac. Arzt. Ist. v. 10—12 u. Abends 7—8 Uhr.
Neustadt. An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage. Ausw. breit.
Dr. med. Blau, hau. Arzt, Panegystr. 49 (Sor. 9—11)
heilt Pellagra, Onanies, Schwäche, Eoph. Ausschläfen u. ähner.
Eine Stützung. Pillen, à Sch. 10 Pf. sind a. d. Annen-Kirche 3, bez.
Wittig, Schießstraße 16, heißt gebreite Krankheiten,
Folgen der Dysentrie, alte Paroxysmenkrankheiten, Weißblut, Blasenbeschwerden jeder Art. Zu ist von 8—5 Uhr.
Naturheilverfahren A. P. H. Schmidt, Steinstr. 20. 2.
Zum Magnetischen, in und außer dem Hause, empfohlen
bei Frau Wiedermann, Pr. Bülowgasse 1, 3. Zu ist v. 10—12 Uhr.
Schütze, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.) v. 10—11, 4—8,
neut 1. April. Jeden Tag 10 Minuten. (Woch. m. 1. 5 Tagen).
Onaniesfolg., alte Anosmie, Bettlässien u. c. Ausw. breit.
Böttcher, Schloßstr. 26, heißt alle Geschlechts- u. Haut-
krankh. Geschlechtskrankh. Onaniesfolg. Rechtenz. all. Art.
alte Weinschaden, Weißbl., Geschlechtskrankh. Alte u. neue
sämtliche Jahre, Blumen. Kubitschki, Jahr-
Magnetiseur Reichelt, Mathildenviertel. 28. Spekt. 11—12
Jede Hausfrau, welche auf elegante und doch dauer-
nahe Kosten- und Dekoräthe nicht laufe solle, aus **nickelplatiertem Patentblech** der Nibelungenwerkst. Actien-Gesellschaft. Ab-
schwerte i. Blech! Die kleinen sind in allen Geschäften der einschlägigen Branche zu haben. Man vermeide Verwechslungen
mit den höchst unzuverlässigen galvanisch verkleideten Blechen.
Böttcherwaren bei R. Voigt, vom Markt, Kreuzgasse 3.
Brachtische Bouquets verordnet sind unter Garantie
des rechtzeitigen unverzöglichen Entsendens. Hoffst. J. C. Schmidt,
Gruß. (Telegr. Adr.: Blumenkundt). Kataloge gratis.
Die vorzüglichste Comptoir-Arbeit in die „**Neue Hamburger Börsenfeder**“ von **H. Freindorf u. Comp.** in Hamburg. Zu haben bei **Woldemar Türk**
in Dresden.
Pädagogium Lühn bei Hirschberg in Schlesien.
in schöner Gebrauchsgegenstand mit gefüllter Luft gelegen, gewährt
Neben grünl. Religion treue Pflege, gewissenhafte Er-
ziehung und gründl. Unterricht. Gymnas. und Real-
klassen von Sora bis Ober-Schule. Reise: Reise für Prima
u. für Freiwilligen-Prüfung. Projekte kostenfrei. Oberlehrer
Lange, Dr. Hartung.
Künstl. Jahre, Reparaturen, Umarbeit. Blomberg 2c.
W. Kitzig, Marienthal 24, v. 9—12 bis zum Vortag.
Badeinstitut L. Weyl, Berlin W. 3. Prot. gr.
zu **Sommel** und **Seidenwaren** zu Fabrikpreisen (nur
unterstützt hohe Qualitäten) bei Willi, Naumburg, Altmarkt 25.
Beerdigungs-Anstalt „Pleistät“ Am See Nr. 34.
Große und kleine (Nobelsche) Sargmagazine Am See 10 und 34.
Trauerwaren-Magazin unter „Pleistät“ Am See 34.
Echte Münchner Hofbräu, Kleinerer Augustiner
F. Angermann's Restaurant, Pillnitzer Straße 61.
Wäbmäschinen-Rudolf H. Grossmann am Deic.

s. p. Cecylia z Abramowiczów Lubowidzka

Obywatelka z Gubernii Kijowskiej.

Expatriata zwiszczy z pogrzebem na dawniejszym cmentarzu katolickim. Obiedziała się w poniedziałek, 21. marca, o godzinie czwartej po południu z mieszkańców Christian-strasse 14. Inauguracja przewodzona w sprawie, 23. marca, o godzinie jedenastej w kościele katedralnym przy zamku.

**Ein treues Mutterherz hat aufgehört
zu schlagen!**

Gestern Abend 117 Uhr verließ sanft und ruhig, nach
langem und schwerem Leiden, unter innigster Liebe, herzen-
gute, unvergessliche Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante, Frau

Marie Emilie Klingner geb. Schlotter.

Vom liebsten Schmerz erfüllt zeigte dies hierdurch allen
lieben Verwandten, Freunden und Bekannten an
Dresden, den 19. März 1887.

die tieftrauernden Hinterlassenen

Reinhard Klingner, als Halle,
Königl. Bergverwalter.

Clara, Emma,
Hans, Max,
Franz, Martha,
Walther, Otto. Kinder

Die Beerdigung findet Montag, Nachmittag 4 Uhr, von
der Pariserhalle des Annenfriedhofes (an der Chemnitzerstraße) ab statt.

Rudolf Frisch
findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus Strehlenetz-
straße 15, 2. Etage, aus statt.
Für die liebsten Theilnahme und den reichen Blumenstrauß
zum Tod und Begegnung unserer lieben Mutter, Groß- und
Schwiegermutter, Schwester und Tante

Wilhelmine verw. Forstmeister Rein
hierdurch den berüchtigten Ort.
Strehlen, den 19. März 1887.

Die Hinterlassenen.

Hiege, Astar, Grab.
Soborn: Ein Sohn: Arthur
Herr, verpflgt.
Verlobt: Helene Kopp, Rittergut Mandelgrün, mit Moritz
Borsig, Glashüttenstadt.

Ausgeboten Büchsenmacher
v. Hille, Dr. mit M. Reumann,
Rathausbauamt, Pr. Borsigstr. 2. Dr. Borsig-
maler R. Reuter, Dr. mit M.
Holme, Rathausbaudirektor. Dr. Dr.
Wachner, B. Weißler, Dr. mit W.
Völker, Hänsel, Niederdruck-
druck, H. Raubold, Dr. mit J.
Baer, Posttheaterstr. 2. Dr.
Vetter, A. Kunz, Dr. mit G.
Lüthring, Webers, Dr. Dr.

Geschlecht: Wilh. Kröll
zu Anna Stahmann, Glauchau.
Gestorben: Oberleutn. a. D.
Julius Unger (45 J.), Weimar 13.
Johanna Heinz, Oppeln i. Ober-
sileien 10.

Milda Thomas
Max Burkhardt

Berlobte.
Engenfeld, Heidenboden 1. B.

den 19. März 1887.

Schmerzerfüllt allen Verwand-
ten und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unsre geliebte
Mutter, Schneiderin u. Großmutter

Wilhelmine

verw. Fieber,

Freitag Mittag 12 Uhr nach län-
gerem Leiden sanft verlieben ist.
Dresden, den 19. März 1887.

Die trauernden

Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 2 Uhr vom Trauer-
haus Breitengasse 5 aus statt.

Ein theures Vaterherz hat auf-
gehört zu schlagen! Gestern Abend
10½ Uhr verließ sanft nach nur
vierzigtagigem Krankenlager unter
geliebter, treuerzogender Mutter, Ge-
bruder, Bruder, Schwieger- und
Großvater, Herr Bischofs

Johann Gustav Reichner.

Die Trauernachrichtwidmet
sichmerzerfüllt allen Verwandten
und Freunden

Hofsteinweg, Pillnitz u. Bittau,
19. März 1887.

die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhaus

aus statt.

Allen Verwandten u. Freunden
hierdurch die traurige Nachricht,
daß unter gute Mutter, Schwieger-
und Großmutter

Anna Rosina Haase

geb. Lehmann, im 80. Lebens-

jahr sanft entschlafen ist.

Niederschön, Sangerhöhe.

Ernst Haase,

Clara Haase geb. Fischer

im Namen der Hinterlassenen.

Freitag den 18. d. Abends 11/2

Uhr erste der Ultimathie meine
begehrte Mutter, Frau

Marie Alwine Unger

von ihrem langen Leben.

Um dieses Beileid bittet

Gustav Schmedel.

Freitag den 18. März, Nachm.

2 Uhr, entw. nach Türen, läßt
ihren Leidern das ebene Leben uns-
terreden trübsorgenden, geliebten
Gatten u. Vaters, Schmedel.

August Zimmermann.

im Alter von 32 Jahren. Dies
zeigt siebetzt an.

Blauer bei Dresden.

die tieftrauernde

Helene Zimmermann,

geb. **Handreck**, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mon-
tag den 21. März vom Trauer-
haus 2. Abend 3 Uhr vom Trauer-

haus, Kirche 10, aus statt.

Ein Opernglas

ist am Donnerstag den 17. d. M.

vor der Vorstellung im Neustädter
Theater (linke Seite, Parterre)

wird, irrtümlich genommen

und zwar von dem Käfer, in
welchem der Vorsitzliche seiner

Operngläser verwahrt.

Die betr. Personlichkeit wird gekleidet,
das Opernglas vergrößert, 62, 1 oder in
genanntem Theater abzugeben.

Sonntag Nachm. ein 1. Bloß

in Blasewitz, Schillerstr. 10, ab-
zuhaben bekommen. Geg. Bei.

Marienallee 9 abzugeben.

Zwei Schlüsse an einem Stahl-

Ring 1. am Kreislauf dreh. wird.

Blauer bei Dresden, 2. 4. Etage, rechts.

Mauerpolier.

Ein tüchtiger Mauerpolier mit

8—10 Mauerern wird gefunden. Off-

erbeten unter **R. M. 941** im

„Invalidendant“ Dresden.

Ein tüchtiger Schreiber,

mit gut. Gesm., w. 1. Verbind-

gsgebot, thätig war, gel.

Selbstgelehrte Off. mit Antz. an

Haus u. Gel. Theresienstraße 2.

Eine ältere Frau wird zu 2 Kindern

dem geh. Rosenthal, 29, I.

Hinterhaus, bei **R. Böhl**.

Ein Lehrling

für Barbier- und Friseurgeschäft

findet unter günst. Bedingungen

Aufnahme bei **Herrn. Epis.**

Herrn. Epis. 1. Et.

G. Mayrath,

3 Margarethenstraße 3 im Laden.

Strohhufmaschinen

und

Handnäherinnen

finden bei erhöhten Lönen

notte und dauernd Be-
schäftigung in und außer

dem Hause bei

E. Küchenmeister,

Circusstraße 5 u. 6.

Tüchtige

Buschneider

werden sofort bei gutem Löhn

und ausdauernder Arbeit gesucht.

Mech. Schuhfabrik,

Freibergstraße 11.

Mädchen

von 14—16 Jahren, solid und

frisch, finden leicht und lob-

nende Beschäftigung. Nur solche

wollen sich melben Sonntag Vor-

mittag 10—12 Uhr Florstr. 13, I.

Kartoffeln.

Die besten Sorten, welche als

Schwefelkartoffeln immer ge-
sucht sind, liefern zur Saat in

größeren Posten

Réunion française
(Hôtel de Pétersbourg).
Mercredi prochain, à 8 h.:
Voyage à Potsdam! conférence
du M. Louis Feller.



Asg.
Hud-
werker
Gerein
Dresden

Große patriotische
Kaisersfeier

Dienstag den 22. März Abends
8 Uhr in Weinhold's Salen.
Nur Mitglieder und deren er-
wachsene Angehörige haben Zutritt.
Der Vorstand.

**Militärverein
Saxonia.**

Zu Ehren des H. Kaisers
veranstalten die ver-
einten Militärcorps Dresden
am 22. März Abends 8 Uhr
im Saale des Tivoli einen

Festaktus,
dessen Programm eine würdige
Anerkennung der wertvollen Leistungen
erwirkt. Die gezeigten Rame-
naden werden gebeten, sich recht
ausdrücklich mit ihren Nachkommen
einzufinden und die Eintritts-
feste vorher bei den Vorstands-
mitgliedern bez. dem Vereins-
büro zu entnehmen.

G. Schreiber, Vorst.

Allgemeine, Kraut- und
Begrüßungs-

Unterstützungskasse für

Maurer

zu Dresden.
Mittwoch den 23. März d. J.
Abends 8 Uhr.

ordentliche

Generalversammlung

in d. "Neustadt", Palaisstr. 15.

Tagordnung:

1. Vortrag u. Abstimmung
der Aufsichtsordnung v. A. 1886.

2. Wahl eines Vorstechers, 3. Wahl
eines stellvertretenden Richters.

3. Ernennung eines Richters, die
Wahlung von § 19 des Sta-

tutes betraut, sowie Erledigung einer
weiteren eingegangenen finanziellen
Anfrage.

Der Eintritt ist nur gegen Vor-

zeigung der legten Aufsichtsordnung
gestattet. 8 Uhr wird der

Saal und die Gänge geöffnet.

Die Mitglieder werden
zu recht zahlreich in Empfang
eingeladen. Die Verwaltung.

Carl Jacob, Vorst.

Herren, welche geneigt sind,
einem

Siegel-Club

als Mitglieder beizutreten, wer-
den gebeten, öffentlich unter Z. E.

Dr. 360 bei Haasestein &

& Vogler, Dresden abzug.

hat einen

dramat. Verein

wurden noch einige Damen und

Herren geruht im Eldorado,

Steiner, Mittwoch v. 7-9 Uhr an.

Sänger

finden in einem vorzügl. dirigierten

Verein berühmte, freie Aufnahme,

z. B. Schlossberg, 10. "burecht,"

Zentralhausplatz 4, Gitarrengeschäft.

Vereinigte

Sänger

Dresdens.

Samstag den 20. März

Abend 8 Uhr

Probe

mit Orchester

im Tivoli.

Nachtheitlichkeit und Not zu

Sänger und Adam mitsingen.

Eine Billet führte Zutritt.

Malergesellen

Dresdens.

Morgen Abend um 8 Uhr

Bodenbacher Bierhalle,

1. Etage.

Zeitungseröffnung: Wichtigste Ver-

öffentlichung und Aufnahme neuer

Mitglieder.

Mittwoch den 23. März d. J.

Abends 8 Uhr.

im Saale d. Centralballe,

Stichbrettfloch.

große öffentliche

Malergesellen-

Versammlung.

Um recht zahlreichen Freunden

erlaubt.

b. G.

Wer

Handschuhe benötigt, faucht

im Domshaus "Engros" Geschäft,

Wolfsbahnstraße Nr. 12

Barterre, Eingang Haus

hur, äußerst billig und gut.

b. G.

Keine Geschäftslage!

Kostenlos Ersparen Sie an

hoher Ladenmiete! Be-

faut zu aufwendig billigen

Preisen Neustädter

Regen-Mantel-Ulrich,

Heinrichstraße 14 (Nähe des Kaiser-

Wilhelmsplatzes).

Die Damen der Neustadt.

Neustädter

Regenmantel-Ulrich.

Heinrichstraße 14, Nähe des

Kaisers-Wilhelmsplatzes.

Eine langjährige Runde.

Wer

Handschuhe benötigt, faucht

im Domshaus "Engros" Geschäft,

Wolfsbahnstraße Nr. 12

Barterre, Eingang Haus

hur, äußerst billig und gut.

b. G.

Möbel,

Stühle, Uhren, Gardinen,

Gleiterstücke, Hüte,

Stiefel, Damen - Mäntel,

Gerringerdecke, Rinderwagen u.

sofa, sowie auch auf Abholung:

Wettinerstraße 7, 1. Etage,

Ecke Balmstraße.

Welt

an jedem

Wochentag.

Keine Geschäftslage!

Kostenlos Ersparen Sie an

hoher Ladenmiete! Be-

faut zu aufwendig billigen

Preisen Neustädter

Regen-Mantel-Ulrich,

Heinrichstraße 14 (Nähe des Kaiser-

Wilhelmsplatzes).

Die Damen der Neustadt.

Neustädter

Regenmantel-Ulrich.

Heinrichstraße 14, Nähe des

Kaisers-Wilhelmsplatzes.

Eine langjährige Runde.

Wer

Handschuhe benötigt, faucht

im Domshaus "Engros" Geschäft,

Wolfsbahnstraße Nr. 12

Barterre, Eingang Haus

hur, äußerst billig und gut.

b. G.

Möbel,

Stühle, Uhren, Gardinen,

Gleiterstücke, Hüte,

Stiefel, Damen - Mäntel,

Gerringerdecke, Rinderwagen u.

sofa, sowie auch auf Abholung:

Wettinerstraße 7, 1. Etage,

Ecke Balmstraße.

Welt

an jedem

Wochentag.

Keine Geschäftslage!

Kostenlos Ersparen Sie an

hoher Ladenmiete! Be-

faut zu aufwendig billigen

Preisen Neustädter

Regen-Mantel-Ulrich,

Heinrichstraße 14 (Nähe des Kaiser-

Wilhelmsplatzes).

Die Damen der Neustadt.

Neustädter

Regenmantel-Ulrich.

Heinrichstraße 14, Nähe des

Kaisers-Wilhelmsplatzes.

Eine langjährige Runde.

Wer

Handschuhe benötigt, faucht

im Domshaus "Engros" Geschäft,

Wolfsbahnstraße Nr. 12

Barterre, Eingang Haus

hur, äußerst billig und gut.

b. G.

Möbel,

Stühle, Uhren, Gardinen,

Gleiterstücke, Hüte,

Stiefel, Damen - Mäntel,

Gerringerdecke, Rinderwagen u.

sofa, sowie auch auf Abholung:

Wettinerstraße 7, 1. Etage,

Ecke Balmstraße.

Welt

an jedem</

Stadt Bremen,

Leipzigerstrasse (Station der Bierbahn). Heute starkbesetzte Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ergebens H. Haubold.

Restauration Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik. C. Knobloch.

Reh's Etablissement zum Deutschen Kaiser

in Pieschen. Gebührt Ball-Etablissement der Umgegend Dresden. Heute den 20. März starkbesetzte Ballmusik. Es lädt freundlich ein. G. Rehstig, Besitzer.

Sächsischer Prinz, Striesen,

Bierbahn Schölerstraße - Striesen. Heute Ballmusik. G. Töpfer.

Eldorado

Heute grosse Ballmusik. Von 4-7 Uhr Tanzverein. Gust. Brigitte.

Heute leckte Ballmusik vor Ostern. Neu: Walzer mit Gefang u. Text "Minna, willst Du tanzen?"

Blasewitz. Ballmusik.

Adolf Gebler. Zu den Linden in Cotta. Heute Ballmusik, 6. u. 9 Contretempo. Ergebens Franke

Centralhalle (Goldene Weintraube).

Großes und schönes Tanz-Etablissement der Lößnitz. Heute starkbesetzte Ballmusik. H. Pritze.

Strehlen, Goldne Krone.

Heute ein Tänzchen. Aufführungsvoll H. G. Scheuerlein.

LOSCHWITZ

Gasthof Demidov.

Hente Sonntag Grosser Ball. Gustav Demitz.

Missbach's Säle.

Heute Ballmusik, v. 4-7 Uhr Tanzverein. M. Missbach.

TIVOLI

Heute leckte Ballmusik vor den Feiertagen, v. 4-7 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Es wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß im Tivoli Demimonde keinen Zutritt hat.

Felsenkeller.

Heute Ballmusik. Aufführungsvoll E. Weinholt.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik. Aufführungsvoll T. Hänel.

Etablissement zum Lindengarten.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Aufführungsvoll Emil Weber.

Gasthof Strehlen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik.

Starkbesetzte Ballmusik.

Auf den auf das Feinste neu vorgerichteten Saal mache ganz besonders aufmerksam. Aufführungsvoll G. Dautler.

Etablissement Zschertnitz.

Heute letztes Tänzchen vor dem Österfest. Gute

Spisen und ff. Biere - wie bekannt hochfein - Kaffee mit den berühmten Käseküchlein. Warme Polstühlen.

Aufführungsvoll H. Heide.

Gasthof zu Niederpoyritz.

Heute Sonntag Ballmusik. G. Jermann.

Gasthof zu Nöthnitz.

Heute Sonntag Tanzvergnügen. Wihl. Tägel.

Mockritz-Höhe.

Heute Sonntag Tanzmusik, woju ergebnist einladel H. Hennig.

Reichshallen.

Heute leckte Ballmusik vor Ostern. Anfang 4 Uhr. Aufführungsvoll Julius Redde.

Elysium Räcknitz.

Heute Sonntag Ballmusik. G. Ochs.

Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzvergnügen. G. Ochs.

Gasthof zum Kronprinz Hosterwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Es lädt ein. C. Lehmann.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag Ballmusik. G. Seill.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.

Heute starkbesetzte Ballmusik. W. Geiter.

Diana-Saal.

Elektrische Beleuchtung. Heute Sonntag Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. H. Berger.

Brabanter Hof.

Schäferstrasse. Heute große Kaiser-Aktie mit aufgelöster Ballmusik, von 4-7 Uhr freier Tanzverein. Um 7 Uhr Revolutionsfeier mit Kornblumenpende. Militär freien Zutritt. 22. April. Vier 25 Pf., 1. do. 15 Pf. L. Henning.

Gasthof Leutewitz.

Heute Sonntag Casino. Aufführungsvoll C. Männer.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik, woju ergebnist einladel G. A. Köhler.

Ballmusik

Heute auf nachstehenden Häusern in Neustadt

Ballhaus, Baugherstraße.

Colosseum, Mainstraße.

Markgraf, Görlicherstraße.

Orpheum, Ritterstraße.

Polnisches Brauhaus, Gr. Weißauerstraße.

Schützenhaus, Windmühlstraße.

Tonhalle, Glacisstraße. Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag starkbes. Ballmusik, woju freundlich einladel Paul Schön.

Gambrinus.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Oswald Hartmann.

Centralhalle.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Aufführungsvoll H. Wagner.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. L. Franke.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik. R. Thiele.

Bürgergarten Löbtau.

Heute von 4 Uhr an Ballmusik, woju ergebnist einladel R. Uhlmann.

DAMM's

Etablissement.

Heute leckte Ballmusik vor Ostern.

von 4-7 Uhr Tanzverein. Aufführungsvoll Männer.

Hofbräu-Restaurant Tivoli

Wettinerstraße Nr. 12.

Heute Sonntag und morgen Montag

Großes Militär-Frei-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Dienstag zur Kaiser Geburtstag-Fete.

Grosses patriotisches Frei-Concert

von 1/2 bis 1 Uhr.

Kaiser-Feier

Kaiser-Feier

der
Dresdner Bürgerschaft
Montag den 21. März Abends 1/2 Uhr
in den Sälen des

Gewerbehause.

Zutrittskarten sind bis Montag Nachmittag 1/2 Uhr zu entnehmen in der Altstadt; bei Bäumicher & Co., Ostra-Allee 11, part. Bernhard Rädiger, Bildergallerie 2.

Gustav Weller, Dippoldiswalder Platz 10. G. Willenbrock, große Biergasse 19; in der Seevorstadt; bei Paul Franz, Weißgerberstraße, Blasewitz 5; in der Petersischen- und Johannvorstadt; bei Emil Fischer, Billniger- und Siegesstraße 8; in der Friedrichstadt; bei Dr. Roth, Adler-Apotheke, Weißgerberstraße 28; in der Neustadt; bei Methe & Co., Hauptstraße 8.

Einweile noch Billets vorhanden sind, werden dieselben nach Schluß des Verkaufs an den vorgenannten Stellen noch Montag Nachmittag zwischen 3 und 6 Uhr bei Bäumicher & Co., Ostra-Allee 11 zu erhalten sein.

Um Eintritt des Saales findet Billetverkauf nicht statt.

Der Fest-Ausschuss.

Gasthof Weisser Adler in Loschwitz.

Heute Sonntag großer Ball.

Es lädt freundlich ein. A. Michael.

Gasthof Pieschen.

Heute Sonntag von 4 Uhr am leicht öffentliche Ballmusik vor Ostern. Ergebens C. H. Kunze.

Gasthaus Wilder Mann.

Heute Tanzvergnügen, woju ergebnist einladel A. Reck.

Waldvilla Trachau.

Heute Tanzmusik (Contre).

Gute Speisen und Getränke.

Heute letzte Ballmusik vor Ostern. Von 4 bis 7 Uhr.

Odeum. Tanzverein.

E. Schade.

Restaurant Koch,

Leipzigerstrasse 10. Ede Leipziger.

Hierdurch zeigt ergebnist an, daß täglich in meinem Restaurant grosses Concert von einem neuen englischen Kunst-Musikwerk stattfindet. S. Wiere, Specialität: Germania-Brau. Hododitungsvoll A. Koch.

Moo-turtle-soup nach bekannter Art.

Hummer-Cotelett nach Kronprinz Rudolf Art.

Potage von Huhn. Leipziger Allerlei.

Kanzleihof.

Biere hochfein. E. Petermann.

Achtung. Halt. Wiener Restaurant,

Badergasse 7, Badergasse 7.

(früher) Academische Bierhalle. (früher)

Sonntag, Montag, d. 20., 21. u. 22. März 87, zum Jahrmarkt

Grosse nationale Kaiser-Feier

und humor. Gesangs-Concerde,

ausgeführt von mir guten und beliebten Kräften.

Damen und Herren incl. gütter Komiker unter Zeitung des

beliebten Humoristen, Duetten, Gesangs- u. Charakter-

Komiker Georg Clemens Kutschner.

II. Mönchshofer Culmbacher, II. Münchner

u. Lager-, sowie II. Böhmischi Bier.

Zu genügsamen, heiteren, frohen Jahrmarktstunden

label ein. hochachtungsvoll W. Spitzbarth.

Landsknecht,

Zahngasse 1.

Gr. humorist. Gesangs-Concert

und Künstlervorstellung.

Anfang 4 Uhr.

Director Helbig.

Chinesischer Saloon,

12 grosse Brüdergasse 12.

Das lebenswerteste Total der Neidenz.

Große musikalische Unterhaltung.

Bestens gesetzte Biere.

R. Wolf.

Wetterfeste, billige Austrichfarben

an Hausfassaden, auf Mauerwerk, Holz, Stein, Metalle u. c.

feste Wände, Angußdecken, Fenster, Metallbänder, Maschinen u. s. sind die bewährten Klebefar



Berücksicht.

* Speziell in der Brühlschenstraße in Berlin logierende Herren verlorenen in den ersten Tagen dieses Monats aus einer unverhofften Kommode 4 goldene Tafelnadeln im Gesamtwert von 100 M. Während die Herren am 4. d. M. in einem Restaurant unter den Linden saßen, wurde in ihrer Wohnung durch einen Dienstmädchen ein mit der Adressa des einen beschriebenes Convent abgegeben, in welchem sich zwei der gestohlenen Nadeln und eine vorher folgenden Anzahl befanden: „Gebetet Herr Baron! Sie glauben ich mit Ihnen die glücklich gehobenen Nadeln zurückzubringen, da die diebstahligen nicht genug Wert haben. Bitte aber, das Sie sich mit Ihren Thüren besser verleben, denn wenn Sie ein unechter Spieß bekommen, so hätten Sie sie gewiss nicht wiedergegeben. Mit dem Gruss der Millionenstädte.“ Von den noch fehlenden Nadeln hat die eine Hufeisenform mit gleicher gewisser Rahmenarbeite die andere eine goldene Knopf.

* Der Geist der Freundschaft. In einer Destillation hatten sie sich kennen gelernt, der Schneidergrätz A. und der Bierberger kleine Bürger Korn, die der Schneider bezahlt, bildeten die Basis ihrer unerschütterlichen Freundschaft. Mit dem neuen Jahr, das aufgezogen wurde, stiegen die jährlichen Gewölle des Bierbers, bis er endlich aus sich heraus und seinem Herzen Lust machen muhte. „Freund“, rief er, „ich bin vorlicher und reicher Freund, worüber nichts leben thut. Niemand kommt Dir in allen Höhlen des menschlichen Daseins vor. Wenn et Dir mal gleich jehen sollte, dann wechte, wo ist hin. Wenn Du keinen ganzen Tod mehr um Leibe haben thust, wenn Du das zu tun, was zumal nicht kann, wenn der Drang Deine Einweide verlässt, — ja wenn Die Vater und Mutter verlassen haben, dann kommt Du zu mir, dann helfe ich Dir, dann werde ich Dich mal bilden.“

* Als Beidens des Herzogs von Edinburgh überreichte beiden John Alfred in Coburg dem Hofrat Riedhart für die Autographensammlung auf der Seite Gouva zwei Briefe, von welchen besonders der erste höchst wertvoll ist; der letzte enthält nämlich die Bekanntmachung des Todes Napoleons I. auf St. Helena durch Conte-Admiral Gambier und lautet im Eingang: „Also, St. Helena, 15. Mai 1821. Ich habe Ihnen zu melden, daß der General Napoleon Bonaparte am 5. d. gestorben und am 9. begraben ist.“ Hierauf folgen die Schritte des Wachtelwabers zu treffenden Maßregeln. Der zweite Brief ist ein Schreiben, das Lord Goddesley kurz vor seinem Tode verfaßt hat.

* Der englische Nesthetiker Muskin ist wohl der grimmigste Feind der Eisenbahnen, den es gibt. Einem Herrn, der ihn um eine Ansicht über die Anlage einer neuen Bahnlinie fragte, antwortete er: „Eisenbahnen sind nur mich die schlimmsten Art aller entzündenden Teufelien. Sie sind vorzüglich entzündliche Erdbeben, zerstören alle geistigen, gesellschaftlichen Sitten und alle möglichen Auszeichnungen; sie tragen die verdammt Seelen an den Rand ihrer eigenen Gräber.“

* Nach jahns Bild der Technikerball. Sieh' mein Sohn, die Dame dort, die blonde, die ist die Krone ihres Geschlechts, die würde Du kennst.“ — „Bin ich denn Kronpräsident?“

Preussische Hypotheken-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin.

Die am 1. April a. c. fälligen Coupons unserer 1%, 4 und 3½% prozentigen Hypotheken-Anthelli-Certifikate werden bereits vom 15. März ab bei den Herren Günther & Rudolph in Dresden, Hoh. Wm. Bassenge & Co. in Dresden

postfrei eingelöst. Den Verlauf unserer Papiere haben vorliebend genannte Firmen übernommen. Städte können dort jederzeit bezogen und ausführliche Prospekte in Empfang genommen werden.

Preussische Hypotheken-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft.

Vollb. Abschaffungen und hat die der nach Bamberg der heimliche am 10. an 12. März ausflucht“ ist am 17. März statt gekommen. Nichts. Vollb. „Soit“ ist 7. März in Sing-

wir mögen mit Reisenden. — Ein.“

* Der Gallohrat ist. Die alte Brot, etwas Tränen, Blutschädel, 3 Pfennig Steuer unter einer Zähne, nicht untereinander und angesetzt, die Brust geschnitten, und Zähne liegen in Zeit und

Görlitz b. Berlin aktuelle Status, afferente mit 36.

* Kerner und Karls-Schiffm., vors.

* Born in den hier über zu haben.

* Mat der Liqueur Margarine Nr. 6 gegen bestand zu engelshäusern.

* voller Körper Koch, Altmarkt

Nahrung aus 65 und 35 Pf.

* Suggenthaler 1/2 Pf. 38 Pf.

* emmehle 1/2 Pf. die Modestinktus.

* Ihr Motom.

* 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

* Ihr Motom.

Panoptifum, Seestraße 2, L.

Neu!
Wilhelm I., Kaiser von Deutschland,
in der großen Generalsuniform mit sämtlichen von ihm
getragenen Orden. — Viele Neuerheiten! Märchen, Gruppen,
Stereoskopien, Altherlumer u. s. w. — Entree 50 Pf., Kinder 20 Pf.

Panorama,

Pragerstrasse 20-21.

Sturm auf St. Privat.

- I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.
- II. Besitzergriffung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntag von 11 Uhr. Entree 1 Mark.
Militär und Kinder die Hälfte.

Wilsdrufferstraße 14, 1. Etage.

Kunst-Ausstellung

a. d. Leben König Ludwig II. v. Bayern, seine Pracht-schöpfungen u. R. Wagner-Cycles. Darstellungen der Königs-Tragödie. Neu angekommen: Ölgemälde der Dame Zen und Ahnen des Königs, sowie bedeutende Aquarellen u. Gedruckt täglich von 9 bis 9 Uhr Abends.

Entree 50 Pf. Vorverkauf (durch Platafe feuerlich) 10 Pf. (Werke, Kunstmühle und Schulen Preissammlung).

Schloßstraße 23. 1. Wochentag 9 Morg. bis 10 Abends.
(Vom 1. April Marienstraße 22. 1. „Drei Raben“.)

Panorama International.

Diese Woche eine sehr interessante Reise durch das herrliche Thüringen, u. A. Ansbach, Coburg, Wernigerode, Wartburg u. Gotha. Eine Reise 20 Pf. Kinder bis 12 Jahre 10 Pf. Abend. Jede Woche andere Länder.

Einladung

In der auf dem Kaiser-Wilhelm-Platz während des diesjährigen Jahrmarktes aufgestellten, 16 Meter großen amerikanischen Ausstellung.

Ausstellung.

Historisch-wissenschaftliches Museum. Die Ausstellung enthält nur funktionale Darstellungen, über welche jeder Besucher unverzüglich informiert wird.

Die Ausstellung

besteht aus Modellen und mechanischen Kunstwerken.

Große astronomische Kunstuhr.

Dieselbe stellt gleichzeitig eine Kirche mit dar, worin der Gottesdienst alle seine Funktionen verrichtet, die Heute in die Kirche kommen, medizinalische, apotheken u. aus der Kirche gehen, wie lebende Personen.

S. H. König Wilhelm Panzerfregatte.

Das große Kreuzfahrtschiff der deutschen Flotte. Sammelmöbel von Eisenbahnen mit Reisegeschäften, Passagierabteilungen, sowie den oben- und Radkabinen, Segelbooten aus verschiedensten Ländern der Erde. Automaten u. Tableaux, humoristische Gruppen. Sammelmöbel von Salzstufen in ihrem Ursprung, sowie Kristallalben u. s. w.

Da erlaube mir, das hochgeehrte Publikum aufmerksam zu machen, daß diese Ausstellung wirklich einzig und allein in ihrer Art dient, und indem ich mich weiterer Anweisung enthalte, hoffe ich die rechte Aufmerksamkeit, das Forderungs die stumme Ausstellung mit der größten Aufmerksamkeit verläßt und lädt hierdurch zu einem recht zahlreichen Besuch ganz ergeben ein. Johann Patry, Deinher.

Fernsprechstelle 1163.

Gasthaus Zum Trompeterschlößchen,

Dresden, am Pippoldiswalder Platz.



Speise-Etablissement.

Concerte von 9 Pf. aufwärts, à la carte in jeder Tageszeit. Gutgewohnte Arbeitsschänke! Speise kleine hochreine Biere, als: Münchner, Culmbacher und Feldschlößchen. Separate Zimmer.

August Retheholz.

Restauration, Schank- u. Speisewirthschaft

Albin Schmidt

Nr. 53 Pirnaische Strasse Nr. 53
empfiehlt Ihnen

vorzügl. Mittagstisch
zu unverzerrt billigen Preisen, sowie 17. Vesper, Bährisch und
Einfach Bier, ausgezeichnetes

Mönchs-Bräu

tales Bierlich, nach Münchner Art, aus der Brauerei Mönchhof in Culmbach.

Hotel und Restaurant

Zum Streitseuer Hof

Strehlererstraße Nr. 11
ersieht keine fremden Lokalitäten, mehrere separate Zimmer,
mit Instrument, zur Gesellschaften, Vereine u. 10 Personen fassend.

Vorzügl. Speisenkarte
in 1 und 2 Portionen.

H. Biere

Specialität: Münchner Pschorr - Bräu.
Selbstgebackene Käsekeulechen.

Hochachtungsvoll Karl Stürmer.

Hotel Preussischer Hof, Café und Restaurant,

Seestraße 2.

Echt Berliner und echt Münchner

Spaten-Bräu.

Freifahrt gute Rüste. Nutzbarste Bedienung.

Hochachtungsvoll Richard Thomas.

Gr. patriotisches Volksfest

Dienstag den 23. März, Abend 8 Uhr
im Kaisersaal des Trianon
Diva Alice (Gingang Trabantengasse)
zur Feier des Geburtstages unseres Kaisers.
veranstaltet von
sämmtl. evangelischen Junglingsvereinen Dresdens.

Herren und Damen willkommen.

Entree 20 Pfennige.

Patriotische Nebenbilbret. Redete des Herrn Consistorialrats
Superintendent Dr. Dibellus. Rümmerliche Vorläufe des
Herrn Biath Paul Lehmann-Osten, des Herrn Kommer-
zials Dr. Baab und des Herrn Cand. theol. Cesur.
Tanzspiel „Deutsche Einigkeit“.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 23. März 1887 1. Gastspiel des Herrn

Felix Schwaighofer.

Jum. 1. Male: Unser Doctor. Volksstück mit Gesang in
4 Akten von L. Treutel und L. Herrmann. Blasf von G. Roth.

Eisbahn. Eisbahn.

Dresdner Brater und Skating Rink.

Heute Sonntag den 20. März
Grosses Concert
bei Spiegelglatter Eisbahn und
Rollschuhlaufen i. d. gutgeheizten Glashallen.
H. Eichler.

Münchner Hof.

Während des Jahrmarktes

Sonntag, Montag und Dienstag,
von Nachmittag 4 Uhr an.

in sämmtlichen Räumlichkeiten des Münchner Hofs

großes Concert und Vorstellung.

ausgeführt von der renommierten Sängergesellschaft des Herrn G.

Rückert, bestehend aus 4 Damen und 4 Herren, sowie

Gr. Doppel-Concert,

ausgeführt von der Concertkapelle des Münchner Hofs und dem
englischen Music-Kunstwerk.

Zur mehrmaligen Aufführung gelangt täglich unter Anderem:
Die Musikkapelle aus Amerika; Kaiserneide, großer
französischer Intermezzi; die lustigen Schnider aus Regensburg etc.

Aufführungsvoll T. Zillert.

Restaurant

Boulevard.

Während des Jahrmarktes täglich

Grosses humoristisches Gesangs-Concert

die beliebten Concert-Gesellschaft Maxa (6 Damen und 2 Herren),
Aufführung der Gelangensmarzen u. Gedechten Herrn Baich,
des Chortafelkonzerts Herrn Münch.

Erstmaliges Aufführen des Salons-Münch's Herrn Paule in seiner

Darstellung berühmter historischer Persönlichkeiten.

Programm neu und interessant.

Anfang 4 Uhr. Entree 10 Pf.

Hochachtungsvoll E. Belger.

Halt! Heute zum Jahrmarkt

Grosses Frei-Concert

im Gasthaus u. Restaurant z. Bleibe",

Trompeterstraße 11. Ecke Pragerstraße.

Anfang 6 Uhr. Aufführungsvoll Ernst Vetter.

Restaurant St. Kirchberg,

2 große Frohngasse 2.

Während des Jahrmarktes Sonntag den 20. Montag den 21.
und Dienstag den 22. März

täglich großes humoristisches Gesangs-Concert,

ausgeführt von der bestrenommierten Concert-Sänger-Gesellsch.

haft P. Lossner aus Dresden, sowie Aufführung des kleinsten

Sommers der Welt. Anfang täglich Nachm. 4 Uhr, Dienstag

2 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet

Hochachtungsvoll G. Pasthünger.

Laube's Restaurant,

Altmarkt 14.

Während des Jahrmarktes in den oberen Localitäten täglich

von 4 Uhr an

Grosses Concert u. Vorstellung,

ausgeführt von den Mitgliedern des Variété-Gesellschaft

„Weller“!

Personen:

Herr Antonie Hennem, Walzersängerin.

die neuesten u. besten Stücke,

Maria Högl, Cölüm-Soubrette.

u. a.: Eine reisende

Marie Stahl, Chansonne.

Wurstkapelle."

Herr Georg Weller, Gelangenshumorist.

"Wezel auf der

Mag Müller, Charakterkomiker.

"Brautschau" ic.

Otto Högl, Kapellmeister.

Hochachtungsvoll E. Laube.

Zur Aufführung gelangen

die neuesten u. besten Stücke,

u. a.: Eine reisende

Wurstkapelle."

"Wezel auf der

Brautschau" ic.

Hochachtungsvoll E. Laube.

Zum ersten Male in Dresden.

Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr. Entree 20 Pf.

Welt-Restaurant „Société“ C. Thamm.

Heute

Welt-Restaurant Société,

Dresden-A., Waisenhausstraße 20.

Menükarte für heute Sonntag von 12 bis 4 Uhr.

Menu à 150 Pf.

Suppe à la Duchesse.

Geck mit Butter.

Kalbsrouladen mit Schoten.

Fillets de boeuf.

Compot oder Salat.

Dessert: Käse-Torte.

Menu à 100 Pf.

Suppe à la Duchesse.

Gelberluden mit Schoten.

Fillets de boeuf.

Compot oder Salat.

Dessert: Käse-Torte.

Menu à 75 Pf.

Suppe à la Duchesse.

Ung. Goulash mit Kartoffeln.

Hamburger Kalbssteak.

oder Hamburger Kalbssteak.



Dresden Nachrichten.
Nr. 70. Seite 11. Sonnabend, 20. März 1867.

Marienstraße 24,
vis-à-vis
dem Porticus.

Fernsprechstelle
Nr. 1221.

Reinhold Ulbricht,

Damen-Mantel-Confection.

Marienstraße 24.
vis-à-vis
dem Porticus.

Fernsprechstelle
Nr. 1221.

Regen-Mantel-Neuheiten

in tausendsacher Auswahl nach überraschend schönen Wiener Schnitten.

Saquettes, Promenades, Brunnenmäntel, Umhänge u. s. w.
Neu eingeführt → Mädchen-Regenmäntel ← Neu eingeführt

für jedes Alter.

Regenmäntel und Jaquett-Stoffe

empfehle ich zu Engrospreisen in allen Qualitäten und Dessins.

Haus mit 12 Laternen! **24 Marienstrasse 24.** Haus mit 12 Laternen!

Meine seit 18 Jahren in Dresden betriebene

Chocoladenformen- und Blech-Emballagen-Fabrik

Lebt sich von heute ab in meinem neu erbaueten Etablissement

Plauen bei Dresden, Grenzstraße.

Dresden, 20. März 1867.

Anton Reiche.
Fernsprechstelle Nr. 1277.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich Dresden-Meistadt, Glacisstraße 5, eine

Cigarren-Handlung

eröffnet habe und bitte höchst mein neues Unternehmen nach Rüsten unterstützen zu wollen.

Hermann Pietzsch.

Louis Grossmann,

Webergasse Nr. 35 (Ecke der Quergasse),
umfaßt ein großes Lager böhmischer Bettfedern
und Daunen in vielen und schönen und tollenden Sorten zu
billigsten Preisen. Grünlandische und Polnische Fider-
daunen, Steppi und Daunendekken, Bettdecken, Lieber-
füge, Betttücher, Strohlässe.

Saatkartoffeln,
als: Döbel'sche Zweihälfte-Kartoffeln,
Sächsische Zweihälfte-Kartoffeln,
lieferat Dresden
Ernst Schubart,
Strehlen bei Dresden

3000 Kgr. Fuller-Kartoffeln
Zwiebel - Champignon 1,20 - 1,25
lieferat Dresden
Ernst Schubart,
Strehlen bei Dresden.

Noch einige Traditionale
Rauhreif-Sähne
sonst auch noch einige
gute, direkte und den
wars besagene Judith
welchen sind z.B. zl
Bolmtr. 18, 2. rath



Weiss-Näherinnen
auf Dragen erhalten Arbeit aus
Stube. Näch. bei Frau Lechner,
11. Blauenstrasse 51, 3. Etage.

Ein Knabe,

welcher Lust zur Arbeit hat, wird
zu leichter Beschäftigung geführt.
Schülerstraße 68, 2 Treppen rechts.

Goldschmiedegehring
sucht J. M. Sieber, Eltern-
straße Nr. 2.

Einen

Unter- Schweizer,

guten Meister, mächtig, sucht für
per 1. April. **Nothes Vor-
werk b. Grima.**

Joh. Lindner, Obergeschw.

Ein mit gutem Zeugn. verfehlter
junger Kaufmann,
welcher im Betriebsgeschäft gelernt
hat, die Ausführung richtig ver-
steht, wird geführt. Öffnen mit
Geschäftsanträgen und Zeugni-
gsurkunden werden an
Herrn. Weise, Erstrand.

Strohhutnäherinnen,
Hand- und Maschine, für Umnah-
me gehabt.

Föllnerstraße 13.

Ein junges Mädchen, nicht unter
16 Jahren, findet in meinem
Gehäuse Gelegenheit, die Vin-
dern von

frischen Blumen
gründlich zu erlernen und sich als
Befäuferin

auszubilden. Räumtes freitlich.
Bedingungen gültig.

F. Bimer, Cottbus,

Rauhblumenhandlung.

Lehrlings-Gesucht.

Als Lehrling suchen wir einen
Joh. schulter. Eltern, welcher
gute Schulbildung besitzt.

Kl. eckermann & Co.

Sapier an gros. Dresden.

Gesucht.

Zwei solide Arbeitsbuchten, welche
für jede Arbeit unterschneidet, gut
in Kleidung und gute Papiere bes-
sigen und auf Seiten geben
mögen, können sich melden bei
Museumsherrn Joh. Paty, auf
dem Kaiser-Wilhelmplatz.

Ein Schlossergeselle

wird geführt in Blasewig,
Tollenseustrasse 3.

Ein Knabe antwortet Eltern,
welcher diese Öffnen die Schule
verlässt und Lust das Bäder zu
leihen, kann sich melden bei
Mühlstraße 36, part.

Gesucht

eine strenge rechtliche, militärfreie
junger Mann,

gelehrter Materialist, für das
Gesetz und Theoretiken Kunden-
bringen. Öffnen mit Angabe der
vorherigen Tüchtigkeit in die Ge-
richtszeit d. Bl. unter B. 22.

Ein Mechaniker

oder Schlosser,

wenn möglich geist in elekt.
Telegraphen u. Telefonan-
lagen, sofort neuw. von
O. A. Dresden, Westerstraße 30.
Bitte zu melden Sonntag von
1-3 Uhr.

Gesucht per 1. April ein tücht.
Handmädchen, w. laden kann,
Sternstraße 3, 1. Etage rechts.

Ein ordentliches, ehrliches Mäd-
chen, den Laden mit Hand-
halt, wird geführt. Zur ersten
Badergasse 3, 1. Etage.

Ein ordentl. Haushälfte

zum 1. April gesucht. Näh.
Wöhringstraße 10, bei Kaufmann.

Lehrlings-Gesucht.

für mein Kolonialwarenges-
chäft suche ich zu Öffnen einen
Sohn rechtlicher Eltern unter
günstigen Bedingungen als Leh-
rling. Rösi und Lotti im Hause.

J. E. Hötschke,

Blauenthalstraße 51.

Ein Sohn antwortet Eltern,
welcher Lust hat Telear-
tenschmied zu w. und Öffnen
Unterkommen: Striesen, Str. D.
Nr. 42 bei M. Schlegel.

Ein besseres Mädchen

aus guter Familie wird zu grös-
seren Kindern

gesucht.

Sehiges nach im östlichen und
Nähen geschickt sein. Eintritt
sollte sofort oder per 1. April
erfolgen. Arbeit, wenn möglich
mit Fotografie, unter Zopfz.
Germack, Fabrikantengasse, 11,
Dresden in Böhmen.

Ein Mädchen,

welches momentan schon in einer
Fabrikarbeits gearbeitet hat, wird
geföhrt bei Fr. Kaufmann & So.,
in Postschappel b. Dresden, 6. Bahnh.

Ein Marktelscher

zum so. Antritt gesucht.

M. Schmetz, Strohmarktseitl.,

Grunauerstraße 27.

glötige Schneidermädchen
finden auf Damentochten sofort
lohnende Beschäftigung.

Wolff & Bram,

Rossmarktstraße 4.

Schlosser-Lehrling

gesucht Finkenstr. 10, hinterh. 3.

Bäcker-

Lehrling.

Ein gut erzogener Knabe wird
zu Öffnen als Lehrling gesucht
in der Bäckerei und Conditorei
von B. Franke, Breitestr. 20.

Einen

Tapezier-Gehilfen,

mächtiger Möbelarbeiter, sucht

Leopold, Pirna.

Ein Mädchen

vom Lande als Schularbeiterin (Wehr-
frei) auf ein Rittergut gesucht,
desgl. 1. Wirthschaftsmeister.

Bernauer, Schularbeiterin (Reven-
deinde) gesucht. Selbst-
gezeichneten fürten Lebenslauf

wirkt man den Zeugnissen mit
Betrugsschutz, Gedächtnisprüchen,
beauftragt unter Güte L. G.

Hauptamt. Halle a. d. Saale

lagernd

Einen

Lehrling.

Gast. Gaesner & Hoehler,

Dresden, Marienstr. 28.

Bei einer Verhandlung Nieder-
schlesien findet ein gebildeter
junge Mann zur Erziehung
der Landwirtschaft als

Elevé

unter gewissenhafter Leitung des
Dirigenten und Familienansicht
der Öffnen Aufnahme. Nach Aus-
kunft bei H. C. A. Schlegel,
Dresden, Moritzstraße 5.

Einen Lehrling

sucht G. Höhler, Sattlermeister

Lindauerstraße 29.

Färbergeselle gesucht,

sich. nur ganz selbstständig in d.
Färberei u. Wäscherei seia. Güte
Attesten erforderl. Stell. dauernd.
Z. m. B. R. 42. d. K. J. 42.

Gesucht

unter gewissenhafter Leitung des
Dirigenten und Familienansicht
der Öffnen Aufnahme. Nach Aus-
kunft bei H. C. A. Schlegel,
Dresden, Moritzstraße 5.

Bautechniker-

Gesucht.

gesucht wird sofort 1 Bautech-
niker (Lehrling). Rauter, zur Aus-
bildung auf 2 Monate nach auswärts.
D. mit Angabe des Gehalts und
S. R. 1581 in d. Exp. d. Bl.

4 Oberschweizer, 6

Unterschweizer, 10

Gärtner, 8 Burschen

zur Gartenarbeit sucht

Hessler

Wettinerstraße 10, II.

Gesucht

zum sofortigen Antritt ein jungs.
Mann als Verwalter od. Bogen.
unverheirathet, auf ein Rittergut.
Ruh. mit F. H. 901. Dölling.

Commis

gesucht. Für mein Colonialwaren-
geschäft suche ich zum 1. oder 15.
April a. c. einen gut empfohlenen
jungen Mann. Altl. Ausgelehrte
aus der Provinz beworben. Öff.
unter V. N. 201. Schandau.

**Auf einer Confection-Ex-
press-Gesellschaft suchen wir per**

per 1. April eine mit nötigen
Qualitäten versehenen

Vehrling

gegen monatliche Vergütung.

Wolff. Vitum, Rossmarkt 4.

1 Zuchtmelder, 1 Näher,

tückige Zwicker,

Beschneider u.

Ausputzer

auch Fuchs & Söhne,

Schuhfabrik Bossweil 1. S.

Gesucht

wird zu Öffnen ein

Sohn achtjähr. Eltern

Lehrling

von der Marmormeinfabrik

b. Demonteu. Perini, Königstr. 19.

Flüchtige Auslegerinnen

im Haus sucht die Blätterfabrik

M. Fuchs.

Gärtnerstraße 29.

1 Schuhmachergeselle,

guter Mittelarbeiter gesucht.

Ostranlee 12.

Schuhmacherlehrling

gesucht. Bisampt. 8 im Laden.

C. Damme.

für ein sehr leistungsfähiges

Ö. Berliner

Butter-Exportgeschäft

wird ein mit der Bäder- und

Conditorei-Rundfahrt vertreter

Platz-Reisender

gegen festen Gehalt und Pro-

dition sofort gesucht. Geil. Adr.

unter F. E. 115 an Rudolf

Mosse, Berlin W., Friedrich-

straße Nr. 65.

Ein Mädchen,

welches momentan schon in einer

Fabrikarbeits gearbeitet hat, wird

geföhrt bei Fr. Kaufmann & So.,

in Postschappel b. Dresden, 6. Bahnh.

in Böhmen.

Ein Marktelscher

zum so. Antritt gesucht.

M. Schmetz, Strohmarktseitl.,

Grunauerstraße 27.

Eine feingebild.,
thätige Dame,

gepr. Kranken-Pflegerin,

wird logisch als Oberin

für e. Privatbank (Reven-
deinde) gesucht. Selbst-

gezeichneten fürten Lebenslauf

wirkt man den Zeugnissen mit
Betrugsschutz, Gedächtnisprüchen,

beauftragt unter Güte L. G.

Hauptamt. Halle a. d. Saale

lagernd

Einen

Tapezier-Gehilfen,

mächtiger Möbelarbeiter, sucht

</div

Heute geöffnet!

Jede Dame

welche gut und billig kaufen will, bemühe sich zum

Neustädter Regenmäntel-Ubricht.

Einziges Verkaufs-Lokal:

Neustadt-Dresden, Heinrichstrasse 14,

am Kaiser-Wilhelm-Platz.

Modistinnen und Wiederverkäufern empfohlen!

Strohhut

Seidenband, Sammet, Tüll, Federn, Spitzen, sämmtliche neue Artikel zum Hut- und Kleider-Putz.
Der Strohhut-Verkauf, geringe wie hochsteife Sorten, beginnt Dienstag den 1. März in den Räumen meines Geschäftshauses 4 Schlossstraße 4 parterre

und 1. Etage zu meinen bekannt billigen Rabattpreisen.

Vom besondrem Interesse ist
für Modistinnen die garnierte
**Modell - Hut-
Ausstellung**

nach ersten Wiener, Brüsseler
und Pariser Modellen, welche
ich für jede Saison zur leichteren
Orientierung des Kaufmannes
ausstelle. Diese sebensmethige
Collection, von um 18 Exemplaren
vergrößert worden und steht
vom 7. März ab jeder Be-
sucherin behufs Anfahrt und
Copie zur Verfügung.

Für Modistinnen und Wiederverkäufer habe ich vielseitigem Wunsche ent-
sprechend von jetzt ab Rabatt-Karten eingeführt, welche jedem Käufer
behändigt und auf dessen Namen ausgestellt werden. Gegen Vorzeigung
dieser Karte seitens des Inhabers werden denselben bei jedem Einkauf
die für Modistinnen und Wiederverkäufer festgesetzten Rabatt-Preisvergüt-
ungen gewährt und von der Kaufsumme in Abzug gebracht.

Meine Geschäftsbabteilung für
fertigen Damen-Putz
hat sich immer größerer Span-
nung zu erfreuen. Das Per-
sonal für die Herstellung fertig
garnierter Hüte ist mit
neuen, vorzüglichsten Kräften be-
setzt u. steht unter Leitung zweier
erster erfahrener Direktoren.

Jede Art, selbst die compli-
zierte Garnierung, wird auf
Verlangen binnen einer Stunde
exakt geliefert.

Das zu allen garnierten Hüten
verwendete Material ist hoch-
modern, von vorzüglichster Güte
und wird zu meinen billigen
Detailverkaufspreisen berechnet.

Daniel Schlesinger

4 Schlossstraße 4

nahe der gr.
Brüdergasse.

nahe der gr.
Brüdergasse.

A. W. Schönher. Strumpfwaaren. Handschuhe. Tricot-Tailen. Normal-Unterkleider. Coblenstein b. Chemnitz
Gegründet 1850.

Tricot - Tailen
emphing
Neuheiten für Frühjahr
in großer Auswahl und empfehl
Glatte Sommerqualitäten

Secunda reine Wolle von M. 3,50 fl. an,
Gute Mittel-Qualität von M. 4,50 - M. 6.
Bessere Qualitäten bis M. 10.
Vorjährige Muster-Tailen habe ich eine
größere Partie nach recht vortheilhaftem
Preise u. unter Selbstkostenpreis zum Ausverkauf gestellt.

C. G. Heinrich,
Grennerstraße 1b, nächst dem Birnischen Platz.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 23. d. M., Vormittags
11 Uhr, sollen im Hofe des Königl. Central-
Sängerkabinetts zu Gottburg

8 Stück Mastvieh,
prima Qualität,
und zwar: 1 Stück fette Ochsen, sowie
4 Stück fette Kühe,
öffentlichen meistbietend verkauft werden.
Königl. Central-Sängerkabinetts-Direktion.

W. Exler's
Bier- und Speise-Haus,
Zwickauerstraße Nr. 10,

empfiehlt sich dem gehobten Publikum zum genügenden Besuch. Al-
les vorzügliche Speisen, bestgekochte Biere, sowie musikalisch
Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll Wold. Exler
(früher „Aucheban“).

HOFFMANN'SCHER
COCA-BITTER

vereinigt die von allen Autori-
täten anerkannte nervenstärkende u. beruhigende Wirkung
der Coca mit der eines vorzüglichen Magenbitters. Der-
selbe kann allen Nerven- u. Magenleidenden, Reconvales-
centen etc., sowie allen denen, welche bei körperlichen
und geistigen Anstrengungen einer Stärkung bedürfen,
nicht genug empfohlen werden. Für Sportarten,
Touristen, insbesondere für Militärs ist das Präparat
von größtem Werthe. In leicht mitführbaren Flaschen
à 2 M. zu haben in

der Apotheke z. Storch, Hauptversandt.
Depots: Marien-, Engel-, Reichs-, Linden-
Apotheke.

Schwämme. Schwämme.

Mein Stand befindet sich diesen Jahrmarkt Neumarkt,
Gebude neben „Hotel Stadt Berlin“, und empfiehlt alle
Sorten nur sandreiche Schwämme, sowie Seide zu außer-
ordentlich billigen Preisen
R. Hammel, Schwammhandlung
aus Lüdensbach a. Main.

Freitag den 25. März stelle
ich wieder einen großen Transport
Rühe mit Mälbern,
sowie hochtrag. Salben

(nur beste Qualität) zu sehr billigen Preisen
zu verkaufen im Wiederschneid, zum Verkauf
Globus b. Wartenburg a. d. Elbe.

Wilhelm Jörleke.

Gebrüder Jacobi

31 Wilsdrufferstrasse 31.

Unsere Frühjahrs - Neuheiten

und von seltener Schönheit und fabelhafter Billigkeit. Die durch folgende 8 Abbildungen dargestellten Mäntel zeigen nur den geringsten Teil unserer tausendfachen Auswahl von Neuheiten. Der anerkannte Ruf unserer grossartigen Leistungsfähigkeit wird durch überraschende Geschmacksvollendung in dieser Saison bedeutend gesteigert.



Regen-Mantel „Lucca“
aus guten einfarbigen Che-
viot-Stoffen 7 M.
aus neuesten carrierten und
gestreiften Stoffen 10 M.
hochelag. m. reich.
Gesamten 14 bis 20 M.



Regen-Mantel „Carmen“
aus gediegenen dunklen Stoffen 12 M.
aus eleganten Fantasie-
Stoffen 16 M.
hochelag. 18 bis 27 M.



Regen-Mantel „Lady“
aus feinen, carrierten Stoffen 17 M.
aus auktionären Herren-Stoffen 21 M.
hochelag. 22 bis 36 M.



Visite „Stradella“
aus reinwollenen Soltil-
Stoffen 14 M.
aus gewebten Peil-Stoffen 22 M.
hochelag. 28 bis 48 M.

Regen-Mäntel.



Regen-Mantel „Elsa“
aus schönfarbigen Web-
stoffen 11 M.
aus soliden Fantastoffen 15 M.
hochelag. 20 bis 30 M.



Jacket „Bianca“
aus reizenden farbigen Stoffen 4 1/2 M.
aus allen Nouveautstoffen 7 M.
hochelag. 10 bis 19 M.



Jacket „Fortuna“
aus feinen schwarzen Stoffen 11 M.
reich mit Spangen 15 M.
aus Chenon-Stoffen, reich
mit Spangen 16 bis 22 M.



Promenade „Aida“
aus reinwollenen Röper-
Stoffen 12 M.
aus gemusterten Mohair-
Stoffen 18 M.
hochelag. 24 bis 40 M.

Für starke Damen
haben wir besonders fleidhans und bequeme Jacken geschaffen. Jede Figur ist bei uns in der angenehmen Lage, die schönsten Neuerungen fertig auf Lager zu finden. Die gegen vermittelten Wohl-Bestellungen können daher in vielen Fällen unterbleiben.

Wir bitten auf unsere Firma genau zu achten.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 79. Edit. 17. — Sonnab. 20. März 1887.

R-Patz.
arterie &
heilung für
en-Putz
her Sym-
Das Ver-
teilung fer-
site ist mit
Kräften der
teilung dreier
rectrizen.
die compli-
wird auf
einer Stunde
nichten Hülen
al in hoch-
lächtesten Güte
nen billigen
en berechnet.

e der gr.
dergasse.

neue Fabrik
in b. Chemnitz
endet 1880.

-Haus,
o-
agten Besuch. Da
die musikalisch
d. Exter
Zuschauern).

NNISCHER
BITTER
allen Autori-
gungs Wirkung
entbitters. Dar-
an, Reconvales-
si körperlichen
ung bedürfen,
Sportsamen,
et das Präparat
aren Flaschen
versandt.
s, Linden-

Teppiche,

reich vertreten in jedem Genre und Geschmack. Als ganz besonders beliebt, wobei höchste Eleganz im Aussehen, mit grösster Solidität im Gebrauch verbunden, empfiehlt

Stambul-Teppiche

in allen Größen, als besten Ertrag für Smyrna-Teppiche.

Kameeltaschen, Divandecken, Portieren

Webergasse 1,
1. Etage,
Seestraßen-
Gasse.

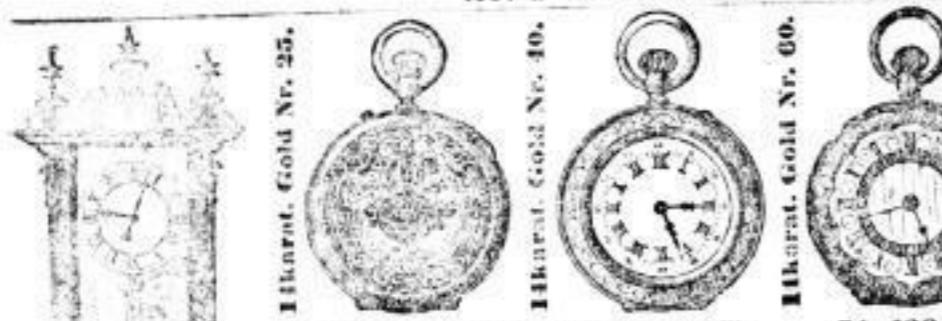
Siegfried Webergasse 1,
 1. Etage,
Schlesinger Seestraßen-
 Gasse.

Deutsche Schaumweine

von Gebrüder Boehl, Geisenheim, verlassen zu Originalpreisen

Tiedemann & Grahl,

Nr. 5 Seestrasse Nr. 5.



Preis 30 u. 36 M. Preis 40-51 M.
Obige vorzügliche Damen-Remontoirs geben auf 8 Rad u. 2 Dose
Steinen. 2 Jahre Garantie.

Ed. Fleischer,
geprüfter Uhrmacher,
Niederlage II. Schweizer- und Glashütter Uhren,
Dresden, Pillnitzerstrasse 55,
Vis-à-vis d. Justizpalast.
Regulatoren von 15-100 Mark. 2 Jahre Garantie.
Alle Arten Uhren: Wecker von 4 M. bis Kukukuhren u. s. w. Werkstatt für
Reparaturen, für jede 2 Jahre Garantie.
Aufträge nach auswärts prompt. Umtausch gern gestattet.

**Die Mojen-,
Obst- u. Gehölz-Gaumenschule**
von
C. W. Mietzsch, Dresden, Bergstr. 36,
Kernpreisliste 128,

empfiehlt zur Großjahröpfplanzung ihre neuen Sorten von
hoch- und halbstammigen Rosen, Strauchrosen, Trauer-
rosen, Sichtterrassen, Rosen, Obstbäumen, Norns und
Ziergräsern, Zierbäumen, Zierbüschen, Zier-
strauchern, Zierblütenpflanzen, Spargelblumen,
Zauden, Heckenpflanzen, Magazien mit Küppen,
Vorberbäumen etc.

Gras-Samen in besten Mischungen.
Der reichhaltig beschreibende Katalog steht gratis und
franc zu Diensten.

Münchener Brauerschule,
mit vollständig eingerichtetem Brauerei und Mälzerei. Theoretischer
und praktischer Unterricht. Beginn des nächsten Kurses am 15.
April 1887. Abwesenheiten über 100 Schülern. Statuten sendet
der Director Karl Michel.

Witt's Hotel, Berlin,
Schadowstrasse 2 (Besitzer W. Günther). Zimmer von
1,50 M. an. Bei längerem Aufenthalt ganz besondere billige
Preise. Alle Gaunkente-Café-Preise. Bei Bahnhof Aufführung
höher gelegte, wird jedoch frei abgeholt. Hotel der deutschen
Gäste, bekannte vortheilhaftes Bedingungen. Gaunkente
und halbe Pension, sehr angenehmer Komfortenthalt. Bitte
genau auf Kürma zu achten, da Trockenkutschler leicht
und oft verirren.

Nach
Amerika, Asien, Australien
Passagier- u. Güterbeförderung
mit
Postdampfschiffen des Nord. Lloyd.

Billets für **Cajüte** und **Zwischendeck** zu
Originalpreisen sind zu haben und nähere Auskunft
wird ertheilt durch

Ed. Ichon in Bremen,
concessionirter Schiffsexpedient.

Tüchtige Agenten werden gesucht.

Transportabler



Waschkessel.

Moritz Schubert,
Postplatz.



**William Lasson's
Hair-Elixir**

nimmt unter allen gegen das Ausfallen
der Haare, sowie zur Stärkung und Kräfti-
gung des Haarswuchses empfohlenen
mitteln unfehlbar den ersten Rang ein.

Es belässt zwar nicht die Eigenschaft,
an Stellen, wo überhaupt keine Haar-
wurzeln vorhanden sind, Haare zu er-
zeugen — Wenn ein solches Mittel gibt
es nicht, wenn schon dies von manchen
anderen Tinturen in den Zeitungen
täglich behauptet wird — wohl aber
lässt es die Kopfhaut und die Haar-
wurzeln dauernd, daß das Ausfallen des
Haars in kurzer Zeit aufhört und füllt
auf den Wurzeln, so lange dies eben noch nicht abgesetzten sind.
neues Haar entwächst, wie dies bereits durch zahlreiche praktische
Beziehe festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluss,
doch enthält es feinerlei der Gesundheit irgendwie schäd-
liche Stoffe.

Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pf.
In Dresden ist diese Tintur nur echt zu haben bei Paul
Schwarzlose, Schloßstraße 9.

Gaedke's Cacao

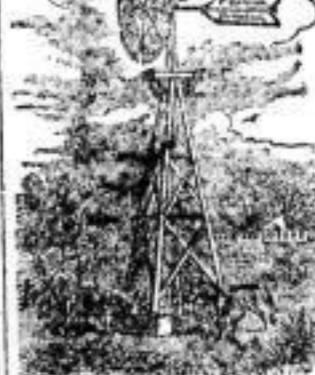
entföhlt u. aufgeschlossen, ist von Autoritäten der Medizin u. Chemie
als Fabrikat ersten Ranges erkannt. Derselbe zeichnet sich aus
durch geringen Fett- und Aschegehalt, hohen Nährwert, Reinheit
u. feinen Geschmack. Zu beziehen en gros von P. W. Gaedke, Ham-
burg. Detail-Verkauf in besseren Geschäften. — Man verlangt

Gaedke's Cacao.



Windmotoren

sich selbst regulirend, zum
Betrieb von Pumpen und
Maschinen etc.



**Wasser-
leitungen,**
selbsttätig, für jede Höhe
und Entfernung, für Ge-
meinden, Fabriken, Gär-
ten etc., ohne jede Unter-
haltungskosten,

**landwirthschaftl.
Maschinen**

aller Art, der Mensch ent-
sprechend, sieht

Carl Reinsch,
Dresden, Nr. 14 Freibergerstrasse Nr. 14,
(Gegründet 1859.)

Schrot-Mühle
zur Lohnmüllerlei
für Mais, Gerste, Malz, Hafer, Gemenge etc.,
Haferquetsche

Hafer besser verdaulich, daher Futter-Ersparniß im Betriebe bei
F. M. v. Rohrscheidt, Dresden-Alst.,
Sohlenbachbub.

Louis Ihbe,
Weißerthstrasse 1, Eing. Schäferstrasse,
Niederlage der Chocolaten- und Süßwaren-Hälfte von
Hartwig & Vogel,
empfiehlt div. Cacao, Chocoladen, Suppen-Würze,
Zucker, Blaumitt, Marzipangegenstände.
Weissertstrasse 1, Eingang Schäferstrasse.

alien
erung
lloyd.
eck zu
Auskunft
n,
acht.

Waschkessel.
ert,

asson's
ixir
en das Ausfallen
nung und Arz-
emittelkosten ver-
ringern kann ein.
n die Eigentum-
auf seine Haar-
ante zu re-
schen Mittel giebt
dies von monden
den Zeitungen
— wohl aber
und die Haar-
ausfallen des
auftönt und sind
abgestorben sind.
et leichten Einflus-
gendifwie schäd-
haben bei Paul

ao

Medizin u. Chemie
zeichnet sich aus
verweth, Reinheit
v. Gärthe, Han-
— man verlange

ao.

oren

regtrend, zum
n Pumpen und
chnen etc.,
asser-
ingen,
für jede Höhe
ernung, für Ge-
obraten, Gär-
hne jede Unter-
angstlosen.

irthschaft.
schinen
der Neuzelt ent-
hend, ließest
asch,
trasse Nr. 14,

Februarium Besteile
dem nächsten Bohm für das
am 1. April beginnende neue
Quartal:
**Sächsischer
Landes-Anzeiger.**
Unparteiische tägliche Zeitung mit
täglich einem besonderen Unter-
haltungsblatt:
1. Sonntagsblatt zum Landes-
Anzeiger.
2. Blätter. Seit. Unterhalt-
ungsblatt.
3. Kleine Postzeitung (Illustrir).
4. Sächs. Geistlicher Erzähler.
5. Sächs. Gerichts-Zeitung.
6. Sächs. Alte Zeit (Illustr.). u
7. mit dem humoristischen Extra.

Festliches Bilderbuch,
welches jede Woche 8 Seiten (auf
seitens. Papier) reich illustriert
Unterhaltungsblatt in der Manier
der Allegorien. Wölter, bietet
als Extra-Beigabe
ergäß jeder Abonnent im Mai
gratis geliefert:

Sächs. Eisenbahn-Zeitung
planfest

Ein Umschlag gehobelt enthaltend
den Sommerkalender sämmtlich
der Bahnenreisen des Sächsischen
Eisenbahnen-Neyes.

Der Sächsische Landes-Anzeiger
folgt einschließlich seiner sieben
Blätterblätter monatlich nur 70 Pf.
vierteljährlich 210 Pf. Jede Vor-
auszahl nimmt Bestellungen ent-
gegen. (Nr. 4850 der Postzeit-
ungs-Breitseite für 1887.) — Der
neuerlichste Abonnement er-
hält gegen (direkt an die Verlags-
Expedition zu bewilligende) Ein-
wendung der Abonnements-Gut-
zung (und beigleitende 10-Pf.-Mark
fr. Porto) einen silbernen im Ven-
de-Anzeiger erscheinenden festlichen
Roman nebst vielen Illustra-
tionen u. (zusammen 48 große
Landes-Anzeigerseiten umfassend),
sowie (gegen Beistung einer
weiteren 10-Pf.-Mark) ein Exem-
plar des Illustrirten Kalen-
ders des Sächsischen Landes-
herrn (84 Seiten) in Umschlag
geb.) gratis geliefert.

Nehmende Neuheiten in

Tricot-Tailen,

a 2½, 3½, 5 bis 16 M.

Tricot-Kleidchen,

a 3, 3½, 4½ bis 15 M.

Tricot- und gestrickte

Knaben-Anzüge,

a 5, 6, 7½, 8½, 10 M.

Enorme Auswahl in

gestrickten und gebastelten

Kinder-Kleidchen,

a 1,25, 2, - 2,50, 3 bis 5 M.

baumwollene, a 35, 40, 50 Pf.

Kinder-Jäckchen,

a - 75, 1, - 1,50, 2 bis 3 M.

Kinder-Mütchen,

a - 50, - 75, 1, - 1,50, 1,75 M.

Kinder-Häubchen,

a - 50, - 75, 1, - 1,25, 1,50 M.

Kinder-Schuhchen

a 25, 35, 50, 75, 100 Pf.

Kinder-Jüppchen,

a 35, 50, 60, 75, 100 Pf.

Kinder-Lätzchen,

a 20, 25, 35, 50, 60 Pf.

Kinder-Strümpfe

alter Art, weiß und bunt

verschiedlich halt- und wässerbart.

Clemens Birkner,

Strumpfwaren-Gabriel.

Dresden-Alstadt

Scheelbergasse 19, nur 10.

Wildensteinerstr. 25, nur 25.

Pillnitzerstr. 3, nur 3.

Bestellung auf Fenster
gesucht. Billige Preise. Brü-
beckler vorrätig.

H. Thieme,
Pontificia, Lamens-

Für Maler
und Maurer.

Panometer, Holzmuster,
Abziehbogen für Holz
in größter Auswahl bei
G. Stechmar, Freibergstr. 1.

Neue Landes-

Gesangbücher,

dauerhaft gebunden. Stück

von 1 Mf. 50 Pf.

Mit Goldschnitt von 2 Mf.
an. Außerdem empfiehlt ich eine
große Auswahl von Gesang-
büchern in Leder und
Plüschi mit schönen Beilagen
zu einem Preis. Auch mit
ganz starkem Druck am Lager.

Geschreibe-

Albums

von 20 Pfennig an.

Stammbuchbilder,

2 Blatt und 3 Blatt 10 Pf.

Ernst Zscheile,

Galanteriewarenhandlung.

Dresden, 9 Seestraße 9.

Gicht-,

Rheumatismus-

Hexenschuss-Pflaster.

Schwarzes Pflaster
mit Goldschnitten, schnell bei Gicht,
Hexenschuss,
Rückenschmerz,
Überanstrengungen, Rheuma-
tismus, Neuralgia, etc.

Preis pf. Dose 75

Nur mit obiger Schriftmarke,
Apoth. E. Schulze, Plauen.

In Dresden in der Apo-
theke zum Storch.

Geht Fabrik in gleicher Höhe:

Görlitz, Tabak 10 Pf. fr. 8

M. V. Peder, Seelen a. Hart.

Apparate ganz in Eisen, mit 10 Rollen Papie-
re, Jahresbedarf für Mf. 6 fr. Postzettel.

alte deutsche Blätter
überzeugen erfreuen
Überzeichnungen in großem Maße

sprechen.

**W. Modem-
welt.** Unsere
Sitzung für Ton-
leiter und Orgel-
werk, sowie
Klarinetten, Flö-
ten, Trompeten, etc.
1,25 - 15 Mf.
Schriftmarke.

10 Minuten mit
Zetteln und
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

12 Rollen mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.

10 Minuten mit
Postkarten, welche
nach dem
Bestellen sofort
ausgeföhrt werden.</



Die Neuheiten für die bevorstehende Frühjahrs-Saison in Knaben- und Mädchen- Garderobe

bis zum Alter von 16 Jahren sind bereits in bekannt grösster Auswahl in meinem Magazin vertreten. Wie seit dem langen Zeitraume meines Bestehens, habe ich auch jetzt beste Stoffe, elegante Formen mit guter Arbeit verbunden.

Bei vorkommendem Bedarf bitte ich, meine Gegenstände gefälligst zu prüfen, um die Überzeugung zu gewinnen, daß ich das **BILLIGSTE**, verbunden mit dem **Besten**, liefern, weil mein stets wachsender Umsatz den geringer erzielten Nutzen reichlich ersetzt.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstraße 37.

Auswahlindungen nach auswärts bereitwilligst, als Maß genügt ge-
naue Altersangabe.

1121 Fernsprechstelle 1121.

Für den

Hausbedarf

empfiehle ich mein gut sortiertes Lager in:

Bettzeug,

64 breit, weißrotte Muster, Meter
12, 15, 20, 33 fl. u.

Bett-Gattun,

halbe neue Muster,
Meter 15, fl. 25 fl.

Windelzunge,

in halben kleinen Rüschen,
Meter 32, fl. 18 fl.

Inlet,

61 gerettet Inlet,
Meter 45, 50, 85 fl.

61 gerettet weißer Inlet,
Meter 60, 70, 105 fl.

61 weiß und 9-11 breit,
glatte rosa und blau Inlet,
Meter 70, 85, 95, 210 fl.

61 weiß und 9-11 breit,
rosa und rot gerettet Inlet,
Meter 95-100 fl.

Tischtücher

in baumwoll., baumwoll. reinlein,
Dreile. Jacquards und Damast.

Tischtücher in gro. Blättern,
Stud 120, 140, 160, 180, 2

Meter bis zu den schönsten Qual.
dam. passende Muster in

Servietten,

20, 25, 30, 45, 50, 5, 75 fl.

Wisch-, Staub- u. Scheuertücher,

Stud 15, 20, 25 fl.

Weisse Bett-Bezug- Stoffe,

Weiss Satin (Blauqueline),

ideale neue Streifen,

Meter 10, 15, 20, 33, 55 fl.

Weiss Pique,

Meter 35, 40, 42, 45 fl. u.

Weiss

Shirting, Chiffon und

Dowias

in die. Weiten und in jeder Breite,

Meter von 24-120 fl.

Weiss Hemdentuch

(Reinforced)

in die. Quantitäten, Meter 42, 50,

55, 60-80 fl.

Weiss Nessel,

Meter 35, 40, 45, 50 u. 55 fl.

Weisse Haibleinewand,

früher, halbwe. Warene,

Meter 35, 38, 42-70 fl.

Betttuch = Veinen,

124 breit, Meter von 110 fl., sowie

nur beste Fabrikate in

Reinleinen Bettdecken,

verdick. Qualität,

Meter von 70-160 fl.

Weisse Gardinen:

elegante Muster,

vorzügl. Qualitäten in großartiger

Auswahl,

Meter 28, 32, 35, 42, 45, 53,

58, 62, 65-210 fl.

Eisasser

Möbel-Croisé

in großartiger Auswahl,

neue praktische Muster,

Meter 42, 50, 58, 62-95 fl.

Möbel-Gattun,

Meter 28, 32, 35 bis 50 fl.

Rouleaux-Stoffe

in den. Breiten,

Meter 70, 80, 85, 95 fl. u.

Möbelstoffe

in Damast, Jute, Rips etc.

Meter von 90 fl. bis 4,75 fl.

Sophia-Decken,

Stud 200, 225, 250 fl. u.

Nähtisch-, Kommoden- und

Tischdecken

in verschiedenen Ausführungen und

Qualitäten,

Stud 75, 100, 120, 150 fl. u.

Kinderwagendecken,

Stud 120 bis 350 fl.

Neueste Erfindung!

Zeit, der gesonnen ist, sich eine Nähmaschine anzuschaffen
überzeugt sich erst von der einzige am Markt befindlichen, vollständig
geräuschlos gebenden, patentirten
Nähmaschine (Singer)

„Electra“

für Familie und Gewerbe.
Alleinverkauf für Dresden u. Umgegend
Ernst Tamme, Mechaniker,

Mannstraße 6, zunächst dem Kgl. Alberttheater.

Dampfkessel-Fabrik

von
Carl Sulzberger & Co.
in **Flöha (Sachsen)**,

gegründet 1874.

hoher Leistung 800 Kesselanlagen,
empfiehlt sich zur Reckung von Dampfsteinen
aller bewohnter Säume in Größen bis 250
Qu.-Mtr. Heißfläche, sowie aller anderen Kessels
Anwendungsbereichen in jeder Ausführung.

Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist die seit 30 Jahren
berühmte

Doctor Alberti's Aromatische Schwefelseife

Dieselbe erzeugt einen zarten, jugendlich frischen Teint,
und hat sich glänzend bewährt gegen Huste, Sprühe und fiedlige
Haut, Sommersprossen, Geschlechtsröteln, Pickeln, Picken,
Mittesser, Kopfschlämen u. s. w. (auf mit 2 Stück
zu lösse) Man lasse sich nichts Anderes aufreden, sondern
verlange überall ausdrücklich: „Dr. Alberti's Seife“
aus der Königl. Hofparfumeriefabrik von:

F. W. Puttendorfer, Berlin, Friedrichstraße 104.

Niedelagen in fast allen Städten Deutschlands. In
Dresden zu haben bei den Herren: Herm. Niedl,
Altmühl 10; Otto Anger, Tropicier & Trompeter,
Trompeterstr. 1; Alfr. Stembel, Bildhauerstr. 90;
Georg Häusel, Struvestraße 3; Max Bins,
Grunauerstr. 5; Friedrich Wellmann, Dresden-
Neustadt, Hauptstraße 22.

Heintze & Blanckertz Nr. 148

neue Deutsche Kronprinzefeder,
in drei Spulen, aus der ersten und einzigen Stahl-
feder-Fabrik in Deutschland,
ist unbestreitig das Vorzüglichste, was bisher an Schreibfedern
gefertigt wurde. Zum Verbinden Probedrehende in Niedelosen.
zu kaufen durch alle Schreibwaren-Händler des In-
und Auslandes. Nur die Wiederholer aus der Fabrik
Berlin NO.

Max Scheunert & Friedmann,
Schlossstrasse 33
(Café Central),

Special-Geschäft

Damen-Mäntel

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Neu-
heiten der Frühjahr- u. Sommersaison.

Strenge reelle Bedienung.
Massanfertigung nach jeder Façon.

Wollne Schlafdecken,

weiße u. bunte Maneblaaardecken, Dauuen u. Steppdecken.

Wolle und Wolvate empfehl

O. Heduschka, Steppdeckenfabrik,

große Brüdergasse 3.

g!

ne ausschäf-
gen, vollständig

tirten
Singer)

imgegend
chaniker,
reittheater.

abrik
& Co.
(Gren),

Belanlagen,
Dampfheiz-
en bis zu 220
werten Heiz-
rung,

ng!
0 Jahren

refelseife

chen Teint,
und niedige
stein, Hin-
zufügt 2 Stif-
z, sondern
tli "Seife"
son:

wase 104a.

land. An
m. Nach,
Trompeter,
herüber. 30;
az Bing,
Dresden-

TZ &
CKERTZ
ELIN 84

Nr. 148

der,
igen Zahl-

Schreibstiftern
in Nadelbohren,
angang des In-
aus der Gabrie

ert

, e 33

jäff

ntel

er von Neu-
versatton.

ung.

Façon.

ecken,
u. Steppdecken,
hlt
kenfabrik,

Webergasse
Nr. 1
erste Etage,
Seest.-Ecke.

Siegfried Schlesinger

Webergasse
Nr. 1
erste Etage,
Seest.-Ecke.

Möbel-Stoffe.

130 Ctm. Halbwollener Möbel-Damast, Mtr. 1.30, 1.50, 1.70.
130 " Reinwollener Möbel-Damast, " 2.30, 2.50, 3.
130 " Reinwollener Möbel-Lasting, " 3.50, 4.
130 " Halbwollener Möbel-Rips, " 2.60, 2.85.
130 " Reinwollener Möbel-Rips, " 3.20, 3.80, 4.30.
130 " Reinwollener Möbel-Crep, " 3.50, 4, 4.50.
130 " Reinwollener Möbel-Granit, " 3.75, 4.25.

130 Ctm. Bedruckte Jute-Stoffe . . . Mtr. 95.
130 " Gewebte Jute-Stoffe . . . 1.60, 1.80, 2.
130 " Phantasie-Möbel-Stoffe . . . 2.25, 3, 3.50.
130 " Portièreartige Stoffe . . . 3, 4, 4.50, 5.
Gestreifte Matratzen-Drells, . . . Meter 8/4 10/4 100 3 115
Gestreifte Matratzen-Satin-Drells, . . . " 140 175.
Glatte Matratzen-Drells, . . . " 175 220.
Damassirte Matratzen-Drells, . . . " 235 3-4 M.

Chenille-Portières . . . Stück Mark 15, 17.
Velours-Portières . . . " 9, 10.

Läufer - Stoffe.

Jute-Läufer — Manilla-Läufer.
Cocos-Läufer — Wachstuch-Läufer.

Möbelplüsch.

60 Ctm. Möbelplüsche anglais, alle Farben, . . . Mtr. 2.50.
60 " Mohair-Möbelplüsche, " " " 4, 4.50.
70 " Mohair-Möbelplüsche, " " " 6, 7.
60 " Mohair-Plüsche frisé, " " " 7.25.
60 " Mohair-Plüsche relief, " " " 8.50.
60 " Façonn.Seidenplüsche " " " 10, 12, 14.
130 " Leinen-Plüsche, " " " 5.75.

Bunte Gardinen-Stoffe.

Bedruckte Jute-Stoffe . . . 6/4 7/4 10/4
Gewebe Jute-Stoffe . . . 35 40 90.
6/4 Bunte Gardinen-Kattune . . . 6/4 7/4 10/4
6/4 Bunte Gardinen-Kooper . . . 30, 35, 40.
6/4 Elsässer Gardinen-Kooper . . . 53, 55.
6/4 Elsässer Gardinen- u. Möbelereps . . . 85, 100, 120.
Bunte Vitrages-Stoffe . . . 75, 85, 120.

Abgepasste Portières

Chenille-Portières . . . Stück Mark 15, 17.

Velours-Portières . . . " 9, 10.

Timbuctu-Portières . . . Stück Mark 14, 16.

Travers-Portières mit und ohne Fransen, . . . 7, 8 1/2.

Dresdner Nachrichten.
S. 79. Seite 23. Sonntag, 20. März 1887.

Fabrikklager von Mey's Stoffkragen.

MEY's berühmte Stoffkragen.			
Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,			
Ienn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen			
von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der			
Form, bequemes Sitzen und Passen.			
Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.			
HERZOG Dtsd. M. -85.	FRANKLIN Dtsd. M. -60.	LINCOLN B Dtsd. Paar M. 1.30.	WAGNER Dtsd. Paar M. 1.30.

Fabrikklager von Mey's Stoffkragen in

Dresden:

F. A. Wöbling, Hauptgeschäft, Scheffelstrasse 11. J. C. Stoltze, Scheffelstr. 5.
C. G. Schütze Nachf. (Max Köhler), gr. Meissnerstr. 1. Carl Förster,
Neuschiffstr. 1. C. Tippmann, Badergasse 7. Otto Bärdlein's Wwe., Neu-
Schiffstrasse 1. Hermann Heide, Annenstr. 9. Aug. Wex, Buch-
stadt, Baumbergerstr. 77. Herman Heide, Annenstr. 9. Aug. Wex, Buch-
stadt, Baumbergerstr. 77. Friederich Tittel, Buch- und Papierhandl., Pillnitzer
strasse 27. J. Aug. Tiebel, Baumbergerstr. 25. V. Legler, J. Fierling, Ritterstr. 2.
B. Eichapfel, H. Humpach, Pestalozzistr. 10. Herm. Fahland, Alt-
Strehlenstrasse 60. Julius Staub, Planenschost. 33. Willi Funke,
Grindelstrasse 2, Ecke am Schlosshaus. Ernst Seifert, Louisenstrasse 85.
oder direkt vom Versand-Geschäft Mey & Edlich, Leipzig - Plagwitz.

Wer unter unvertretlichem Dringlichkeit schon ge-
braucht hat, nimmt keine Nachahmung und achtet beim
Einkauf genau auf unsere Firmen:

Adalbert Vogt & Co., Berlin,
und auf unsere Schnurmarken:
nur dieser Helm!
welcher auch auf dem Boden jeder Dose beständig sein muß.
Dosen à 5, 10, 20 Pf. und größere.
Verkaufsstellen, durch Blasen feinlich,
überall im In- und Auslande.

Hochzeits- u. Jubiläums-
empfehlung in reicher Auswahl zu Grosz-Preisen
A. C. Tschientzky,
Vergolden und Versilbern
überwaren-Habicht, Zeughausstrasse Nr. 2,
abgenutzter Gegenstände neben der Synagoge und dem Botanischen Garten gegenüber.

S. Nagelstock's

Neuheiten

der geschmackvollsten und kleidamisten

Frühjahrs-Moden

für Knaben und Mädchen jeden Alters

sind bereits complett und sowohl in einfachen, so-
liden, bis zu den feinsten und apartesten Genres in
größer Auswahl vorrätig.

S. Nagelstock, Altmarkt Nr. 6.

Penziger Hirschkuhnen, Sdt. 6 Pf. Wandständer, Sdt.
8 Pf. Familienbilder, Sdt. 25 Pf. Schweizer Gebde, Sdt. 6 Pf.
Kinder-Bild 4 Pf. Dampfkuhnen, Sdt. 6 Pf. Mohrenkuhnen
und andere Sorten. Auch Sdt. 6 Pf. Blumenbilder mit Kindern
Duhend 6 Pf. Kästeläulen Sdt. 5 Pf. Stoffen und Kapellchen,
wie Brodelkästchen à 10 Pf. u. i. w. empfehlt täglich frisch

Robert Wegeleben,
Bäckerei und Conditorei, Schäferstrasse 9.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Dr. Netsch's Bräune-Einreibung

heilt Diphtheritis, Bräune, Neublüten u. a. Glas 75 Pf. u. 1 M.
nur recht, wenn mit Gebrauchsanwendung der "Ärzte-Apotheke
in Dresden" verliehen.

Dr. Netsch's Verdauungs- und Lebensessenz
heilt alle Magenleiden, Magrane u. Nervenleiden, à Gl. 75 Pf. u.
1 M. mit Gebrauchsanwendung zu beginnen aus allen Apotheken.

Der bei vielen gegen diese
schweren Krankheiten emp-
fundenen Quäntitäten sind
doch noch sehr kleine
Wien-Espäder das wir
sehr häufig und sehr
ein wenig teuer, dergestalt
empfohlen, das nicht
jedermann es kann, und
der sehr kleinen als durchaus
ausreichend empfohlen werden kann.
Der sehr kleinen dafür, das die
Kinder-Wien-Espäder wollen, ver-
treiben werden, liegt mit keinem
Wort von Zweck, mehr oder weniger
empfehlenswert, doch nicht
soviel wie oben angegeben wird.
Die kleinen für Kinder
sind aber nicht leichter
zu finden, und werden
auch Wien-Espäder.
Anker" oft sagt ein
Gesetz in einem neuen
Zeitung.

1886er
selbstgefertigten
Äpfelwein
in vorzülicher und garantist rei-
ner Qualität, sowie feinsten
Äpfelwein-Champagner
empfiehlt gegen Niederschläge
Martin Geyer, Schulstr. 26,
Dresden-N. Sachsenhausen.

Grab-
Denkmäler

großer Aufwand in Marmor,
Granit und Stein von der ein-
fachsten bis reichsten Ausführung
empfiehlt die Warner-Industrie
von Stilbach & John,
Dresden-N. Königstraße 39.

20 Prozent billiger
als Bordeaux. Gut, alt, roh-
Starungswine v. allerbesten
Import. Trauben 1000, 700 M.
Weinflaschen ohne Aufsch. off.
P. S. 1017 post. Frankfurt a.M.

Robert Eger,
12 Galeriestrasse 12,
dicht am Altmarkt.
Wegen Umzug
Ausverkauf!

Knaben-Anzüge,
von 4½ M. an, in Stoff und Tricot.

Confirmanden-Anzüge,
von 12 M. an bis 36 M.

Frühjahrs-Paletots,
von 15 M. an bis 45 M.

Frühjahrs-Anzüge,
von 24 M. an bis 50 M.

Robert Eger,
12 Galeriestrasse 12,
von Ende April er. ab: Frauenstrasse 11.

Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 20. März 1887.
Seite 21.
Preis 75.

Seltener Zufall.

Durch mein Hamburger Haus entstieg ich in Consignation
100 Mille „Santa Nuevo“

und empfahl diese auf der Ausstellung zu Montevideo mit der für die Tabak-Industrie ausgesetzten einzigen goldenen Medaille prächtigste

Habana-Cigarre

von mittlerer Fazies (Coches Corrientes), milder aromatischer Qualität und bei jeder einzelnen ganz unverfälschtem Haban.

In 10 Originalkisten à 8 Mark per Casse.

500 Stück Mark 10 francs. 1000 Stück Mark 80 francs.

Die Händler mit entsprechendem Haban.

Dieser Verkaufsmodus ist bedingt durch die mir gewordene Beifügung, mit dem Posten innerhalb 4 Wochen aufzuräumen.

Da ich mit dieser ebenso vorzüglichen als unvergleichlich preiswerten Zigarette in der That „etwas Extrafeines“ aus neuester Ernte (und) viele, sehr ich recht lebhaftem Aufdruck entgegen.

Hamburg, Dritter, Kohlmarkt 58 (Hollstein). **E. Busse** Dresden, Blasiuskirchstrasse Nr. 42, neuer Dresdner Markt.

Nouveautés für Herren!
Den Eingang der letzten Neuheiten in
Hüten von C. & P. Habig, Wien,
Christy, London,
engl. Cravatten, Handschuhe, Stöcken, Schirmen,
wie sämmtlicher Artikel für Herren leichtlich anzusehen.

H. Wernack, Pragerstrasse 17.

Möbel-Fabrik
und
Atelier für Dekorationen
von
Levi & Charig,
Dresden, Pragerstrasse 14,

gegründet 1863.
halten sich bestens empfohlen
für einfach bürgerliche, sowie elegante Wohnungs-Einrichtungen.

In unserem großen Lager von hübschen und modern gehaltenen Möbeln sind stets complete			
Preissen vorräths.	Komplete Ein-richtung für 800-900 M.	Komplete Ein-richtung für 1200 Mark.	Komplete Ein-richtung für 1800 Mark.
beinhaltet aus:	Salon, Wohnzimmer, Speisesimmer, Schlafzimmer, Küche, Entrée.	Salon, Wohnzimmer, Speisesimmer, Schlafzimmer, Küche, Entrée.	Salon, Wohnzimmer, Speisesimmer, Schlafzimmer, Speisezimmer, Küche, Entrée.

Preislisten gratis und franco.
Für die Solidität und Dauerhaftigkeit der Arbeit leisten wir unbedingte Garantie.

DRESDNER BANK.

Action - Kapital Mark 36,000,000.

Berlin.

Das Wechsel-Comptoir besorgt unter Ertheilung jeder möglichennotwendigen Auskunft den Zu- und Verkauf von überseeingängigen Effekten, ausländischen Noten und Goldsorten.

Die Coupon-Kasse vermittelte die Einlösung sämtlicher Coupons, Dividenden-

scheine und zahlbarer Effekten, den Umtausch verschiedlicher Preußischer Eisenbahnscheine in Preußische 4 prozentige Consols, die Abtrennung verschiedlicher Preußischer Eisenbahn-Bri-

tätlen und die Einlösung neuer Couponobligationen.

Die Effekten-Depot-Kasse übernimmt offene und geschlossene Depots zur Aufbewahrung

und Bewältigung, die Kontrolle der Zahlungen etc.

Die Depositen-Kasse, von welcher die für den Depositen-Verkauf zur Zeit geltenden

Bestimmungen und Geschäfte in Empfang genommen werden können, verzichtet im provisorischen

Rechnung für Baureihen, ohne vorherige Rücksicht zu ziehen, 2 Procent p. a., wäh-

rend Einlagen mit festgestellter einmonatlicher Kündigung mit 2½ Procent

drei-monatlicher Kündigung mit 2½ Procent für's Jahr

sechsmontatlicher Kündigung mit 3 Procent

Dresden, den 1. März 1887.

Dresdner Bank.

Elegante Frühjahrs-Anzüge



aus engl. Fantasie-Cheviot, neueste Sack-Form, von 30 M. an, bessere 36-45 M., hochfein 48-66 M.

Elegante Gehrock-Anzüge aus feinen Granit, Tricot, ob. Kammgaruflösen, ein u. zweireihige Knöpfe, mit dunklem oder hellem Wein-

feld 36-48 M., hochfein 50-75 M.

Elegante Frühjahrs-Paletots aus glatten oder Cheviot-Stoffen, in prachtvollen neuen Farben, kurze Röcke, auf Woll-Mas oder Seide,

26, 28-30 M., hochfein 36-45 M.

erner empfehlen wir Saab-Juppen, Frühjahrs-Juppen, Mett-Juppen.

Engl. Piqué-Westen

weiß und bunt, in tausendfachen Devisen, zu billigen Preisen.

Grosses Stoff-Lager deutsch, engl. u. franz. Nouveautés zur Anfertigung nach Maass.

S. H. Samter & Co.

Galeriestrasse, Ecke der Frauenstrasse.
Zur bekannten Erker-Ecke.

Tuch- u. Confections-Haus en gros u. en détail

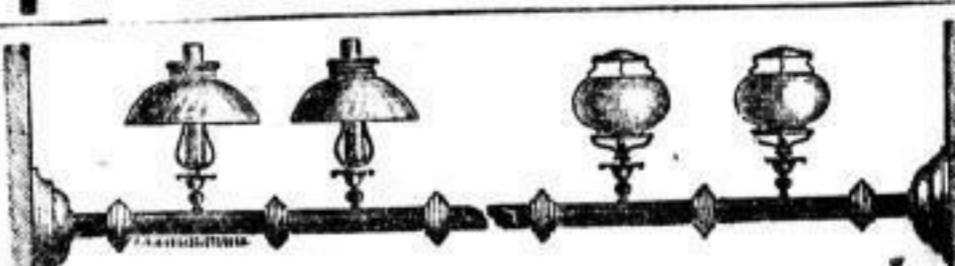
Gustav Kaestner & Koehler,
Marienstrasse 28, parterre u. 1. Etage,
(zunächst dem Postplatz)

hat sein Lager mit den
**neuesten Tuchwaaren
für Herren-Anzüge**

auf's Elegante und reichste completiert und übernimmt auf Wunsch die
Anfertigung nach Mass

unter seiner Garantie zu festen, billigen Preisen.

Prächtige und solide
**Reisedecken, Reiseplaid, Schlafdecken,
Kameelwolldicken.**



Schaufenster-Rampen, schwarz mit Kupfer oder ganz cuivre-pol.

Petsch & Fritze (Schilling & Walter Nachf.).

Fabrik von Belichtungs-Gegenständen für Gas und Elektrisches Licht.

Dresden, Am See 40, im Hofe geradezu.

Braue
Zöchter
Glaspla

Antang
gilden, Kunst
nischen, Woh-
nlichen Wäsch
nehmen, Mu-
gesamten G
mannen i. e. Z
nen, Schreiben
screiben, Alters
Vorläufige un
Rückbildung
richt im Indi

Im Pen
in
finden junge Ma
liebende Mün
Handarbeit. So
geschnitten, zell
12 M. Prose
Schwe
und Ma

berichtet gegen
Die Leidenschaft
heilige Genit. Die
Kämpft, vom
Menschheit u. L

VE
Gesamtbild
erklärt die
Weißblätter
Betteln
für
und eingezoge

Cassa-,
den bemerkte ic
möglichen be
wands von Ju
bitte ich, b ge
nahme nicht be
metz Repara
tage hiermit n

Dies sind
nei Kräuter
abholen, f
Rück für jung
wundmittel
prosten, gelbe

Niedrig
Tropig, Ann
Wagstraße
Zeitungstrah
nigerbrücke
Hotel Kompo

Gro
Gr.
find zu gen
Diese Voche
Voss bei
Die
Ich or
Nachholen
ben Anlauf
M. 3 mi
a 55% in
dem nieb
1 Wal d
gestempelt
lohnfrei,
bitte bald
C. Rose

Sonet
seröhnlich
Gr. Doe
den Herrn
Grauer

Echt
Honsdorfer Bitter,
weltbekannter Bierenguss,
Kräuter-Liqueur.
Verkauft in Böschlichen von
4 fl. Franco gegen Nachnahme
oder Einwendung von M. 3.50
durch die Destillen-Auktions von
Hilf. Hofze in Hirschberg
(Schlesien).

Das Neue Landes- Gesangbuch

ist in allen Qualitäten von 1 M.-
50 Pfennigen an, am Lager.
Meine lärmenden Gesangbücher
und dauerhaft eingebunden und
mittelein die selben bei niedrigen
Preisen unter Garantie wert-
lich solider Arbeit.

J. G. Petermann,
Galeriematerialhandlung,
Dresden, Wallstraße 10,
parterre u. erste Etage.

31. Gute 3L
Barchent-Hemden
für Männer und Frauen,
a Stück 1 M. 20 Pf.

J. Behrendt,
Scheffelstraße 31.
Künstliche

Zähne,

Apotheken- u. Zahnarztabend, for-
schte Ausführung, zeitgem. Preise.
2. Reichold, Zahns. Wils-
drufferstr. 2. 2, neb. d. Löwenapothe.



Tischmesser

Gabeln und Löffel
Biermarken
und verschiedene
Wirtschafts-Artikel
und Garneleipreiswerth be.
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Hochzeits-Geschenke



**Patente
und Erfindungen**

aller Branchen
werden zu kaufen gesucht
durch
Bruno Reichelt,
Patent-Anwalt,
Dresden, Johannesplatz 12.

Ein Paar Ruppen

mit Stern, Wallabend, Rott,
trommel, Härtig, zu leichtem wie
schwerem Zuge passend, sind zu
verkaufen. Abz. unter Z. 777
verlagernd Demm.



**Seine
Küchen-
Einrichtung**

zeigt man zu kaufen bei
F. Bernb. Lange
Amalienstr. 6 u. 7.

Stoffe,
reine Webte, das Meter v. 3 M.
an, bis zur feinsten Qualität
aus. Bei Nestler, auch für
Monten, den, von 1-6 M.
Zum- und Kleider-Geschäft von
M. Baer, Biegelstraße 10,
parterre und 1. Etage.

Neue Notinen,
bei W. 28 u. 30 Pf. im Ganten
Gäßchen, bei Tertian. Aet.
Kronenstr. Nr. 23.

M. R. Dr. Küchenmeisters

Bandwurm-Mittel

als verlässlich bekannt u. bewährt,

mit dem in Carton mit Flima u.

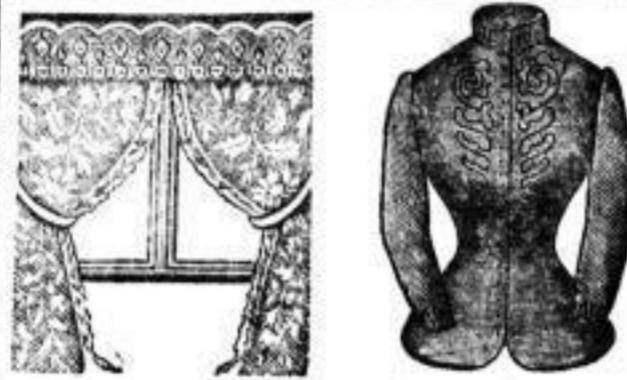
zu bestreuen empf. à Kart. 3 M. die

Salomon's-Not. Dresden.

Weimar-Lotterie 1887

in 2 Serien.
10,000 Gewinne im Werthe von 300,000 Mark,
darunter 2 Hauptgewinne à 50,000 Mark.

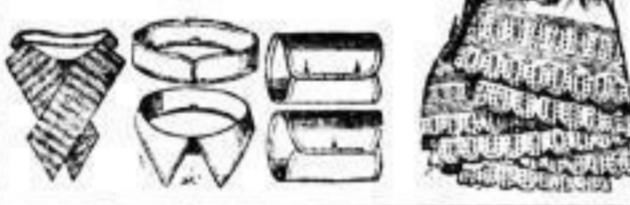
Nächste Ziehung 14. bis 17. Mai d. J.
Preis des Loses 1 Mark für die Serie.
Die Ausgabe der Lotterie hat begonnen und stellt sollte die
der Verkäufer unter günstigen Bedingungen an: Der Vor-
stand der Ständigen Ausstellung in Weimar.



S. Epstein,

Hauptstraße 13.

Ich empfehle in allen Preislagen:
Corsetti und Herabhalter à 75 Pf. bis
31 M., Tricot-Tailles von 3 M., Kleid-
stücken von 3 M., Säcken von 25 Pf.
Überhemden von 3 M., Dr. Hüter-
hemden, Jacken, Hemden, Arbeits-
hemden von M. 1.50, Nachthemden von
2 M., Brauen-Hemden von M. 1.50,
Kinder-Hemden von 25 Pf., Boxershorts
von 25 Pf., Gummihösche, Herrentragen
von 25 Pf., Manschetten von 25 Pf.,
Korsetttragen von 10 Pf., Damenträgen
von 25 Pf., Träglingshösche jeder Art,
Gummihöschen, Feinlicher Unter-
rock von M. 1.50, Negligé-Höschen von
1 M., Daunenhöschen 24 Pf. von M. 1.50,
Überhemden-Gimme 30 Pf., Hemden-
stücke, Domino, Schlinge von 30 Pf.,
Gürtel, Band von 50 Pf., Groß-
Stangenketten, Meter von 45 Pf.,
Schmuckketten, Muß, Blasius, Terleten,
Gardinen Meter von 30 Pf., Kouloura,
Haßflocke, Tüll-Dekor 25 Pf., Petticoats
von M. 1.75, Handtücher, Tisch-
tücher, Kameegroße, Tüch, Rom-
moden, Nähstoff-Tüden, Babentüfel,
Galstüder, Schürze und Gravatten von
10 Pf., Zügel, Gruben, Stickeren,
Pantone, Seidenband, Särgen,
Säcke von 25 Pf., Röcken und
Kleiderödel von 5 Pf., Babys, Babus,
Gravatten, Pavalliers, Säcke von
30 Pf., Kindern und Schuls von 1 M.,
Sandalen, Schuhe, Brautschleier von
M. 2.50, Morgenroben von 20 Pf.,
Tout-Schürzen, Rüschen, Hüten für
Kinder, Handtücher, Tricotagen sc. sc.



Storch-Apotheke.
Dresdner Fabrik - Niederlage
der medicin. Verbandstoff-Fabrik
Franz Meusel & Co., Chemnitz.

S. Nagelstock

6 Altmarkt 6

empfiehlt

**Confirmanden-
Anzüge**

in besten Qualitäten

von 21 Mark an.

**Jünglings-
Anzüge**

und

**Frühjahrs-
Paletots**

für junge Leute bis zu 17

Jahren, aus neuesten

Stoffen und eleganten

Ragens, in grösster Aus-
wahl

zu bekannt billigsten

Preisen.



Dresdner Metall-Plakat-Fabrik

von
Heyne & Schreiber.

Gemischielle 2040 Louisenstrasse 99, Gemischielle
2040

empfiehlt sich zur Anfertigung von Firmen in einfacher, sowie bedeutender Ausführung, sowie
aller Arten Reklame-, Vorsichtspiktate etc., auf Blech, schild für alle Fabrikationen
und Gewerbe Zweige.

Hofrat Dr. Steinbacher's
Heilanstalt Bad Brunnthal-
München

empfiehlt sich durch langjährigen Auf, wohlschmeckende
Vage am wohlschmeckenden englischen Garten, einfache ruhige Verhältnisse, mögliche Preise. Verzill.
Dirigent: Dr. A. Kröche. Das gesammelte
Wasserbelüftungsverfahren unterstützt durch Dämmungen,
Maschine, Elektrotherapie ergeben das Wohl-
leben der räumlich defekten Steinbacherschen
Regenerations-Kur" bei chronischen Leiden der
verbündeten Welt. — Im Winter Pen-
sion von 50 M. an per Woche. — Spe-
zielle gratis.

E. G. Fehrmann,
Bildhauer, Dresden, Langestrasse Nr. 7.
Neueste Spezialität:

Basorilin oder Polirstück

für Zimmerdecoration

ist bald so schwer als gewöhnlicher Stuck; wird so fest, daß er durch Schwamm, Pinzel u. Bürste
gewaschen und ihm durch leichte Reibung Glanz gegeben werden kann; kann frisch u. auch trocken
nach geschickter Befestigung, ohne Vorbereitung, sofort gemalt, bronziert und vergoldet
werden, ist nicht teurer als gewöhnlicher Stuck. Glänzt reinflicht, schneller, sicherer
Befestigung, ist daher für Verwendung in bereits bewohnten Räumen am geeignetesten. Abfallen
ganz unmöglich wegen seiner Steinerne und eigener Befestigungsmögl.; durch seine Leichtigkeit
und Widerstandsfähigkeit ist er weiter Transport, ohne Bruchgefahr, fähig und bietet
Bruchgefahrlos. Wird im gewöhnlichen Naturstein, aber auch farbig und metallisch lackiert abgegeben.

Zuni-Bericht aus dem Gewerbeverein 1886. Herr Oberlehrer Herz zeigte in der
Versammlung einige Ornamente (Rosetten, Simse), aus einem von Herrn Bildhauer Fehrmann,
hier, angefertigte, etablierte Stuck hergestellt, vor. Dieser Stuck, dessen Träger ein Gewebe ist,
welches ausgesuchte Hartkalk verarbeitet, wird von dem Erfinder Fehrmann genannt, weil er
mit Leichtigkeit davon durch Seile mit der Hand können und dauernden Glanz annimmt. Weitere
Vorteile sind seine große Leichtigkeit bei sehr bedeutender Härte und Festigkeit, außerdem kann er
sofort ohne besondere Bindung verwandt werden, ist auch mit Seife und Wasser abwaschbar. Simse
bedürfen in ihrer Befestigung keiner Nagelung. Der Preis des Stückes ist ein sehr geringer. Der
technische Ausschluß des Gewerbevereins hat die neue Erfindung gestützt und das oben Gefolgte völlig
bestätigt gefunden.

Uebersiedelungen
jeder Art für das In- und Ausland,
ohne Umladung,
sowie Stadt-Umzüge, besorgt billig unter Garantie mit großen
und kleinen Wagen

Bruno Senewald,
Dresden-Mitte: Friedrichstraße 9. Seller. 2. 1. Et.

Kinder-Garderoben-Magazin

J. Boss,

47 Wilsdrufferstrasse 47, parterre u. 1. Et.,
empfiehlt

Confirmanden-Anzüge,

Römingarn und Tuch, blau und schwarz, von 15 M. an.
Bestellungen auf feinere Anzüge werden nach Maass im eigenen
Atelier schnellstens erledigt.



Schul-Anzüge
und
Paletots

für Knaben

auf bestgeeigneten Fabrikaten,

dauerhaft u. fest.

Regen-Mäntel,

Jaquettes,

Costüme

für Mädchen

in hochgezogener Ausführung und

reicher Auswahl,

zu bekannt billigsten Preisen.

EMSER VICTORIA-QUELLE

zeichnet sich vor
allem durch ihren bedeutenden Gehalt an Kohlen-
säure aus — ist also für den häuslichen Gebrauch be-
sonders empfehlenswert — und wird mit vor-
züglichem Erfolge gegen alle catarrhalischen
Leiden des Kehlkopfes, Rachen, Magen u. s. w.
angewendet. Es wird in Dresden in der Mohren- und Kronen-
Apotheke bei Alfr. Blomberg, Th. Tauchnitz und P. E. Heynaths
und zu beziehen durch die bekannten Mineralwasser-Handlungen
und Apotheken.

König Wilhelm's-Felsenquellen in Bad Ems.

Fabrik

er.
aufrechstelle
2040
Würung, sowie
Fabrikation.

st. Wollfahrt
Garten, ein-
zelne, aus
gezogene
Blätter,
das Wech-
selbar über
Leinen der
unter Pen-
ne. — Pro-

r. 7.
uck

Vinsel u. Blüte
auch trocken
und verarbeitet
s. u. sicherste
Abfallen
die Leichtigkeit
fähig und bietet
nicht abgegeben
strukten.

g. zeigt in der
Fehrmann,
ein Gewebe ist
genannt, weil er
kann. Weitere
sind dann er
sichtbar. Simpe
geringer. Das
Gejagte völlig

gen
Ausland,

antie mit großen

ild,
erg. 2. 1. Et.

azin

1. Et.,

ge,

eigenen



QUELLE

sucht sich vor
an Kohlem.
n Gebrauch be-
ird mit vor-
rrhalischen
agen u. s. w.
- und Kronen-
P. E. Heynaths
or-Handlungen
Bad Ems.

L. Goldmann

am Abbruche 1 Badergasse 1 am Altmarkt
Parterre und erste Etage.
Leistungsfähigste Bezugssquelle für Damen-Mäntel.

Preise ohne jede Konkurrenz!

5000 Mäntel

in Färgons, Ausführung und Stoffen
alles bis jetzt Dagewesene übertreffend.

Ich verlasse für

4½ Mark Regen-Mäntel
in garantierter haltbaren Stoffen.

6 Mark Regen-Mäntel
in Cheviot, Tuch, Diagonal, Quoy, braun und blau, mit Posamenten verziert.

7½ Mark Regen-Mäntel.
Pelzlinnen- und Havelock-Färgon, auch für die stärksten Damen passend.

9 Mark Regen-Mäntel
in englischen Stoffen, elegant ausgestattet.

11 Mark Regen-Mäntel
in englischen Stoffen mit Capuchon und Schleifen-Verzierung.

14 Mark Regen-Mäntel
sehr Wiener-Färgon, neidnahe Neuheit.

16 Mark Regen-Mäntel
in einfarbigen und carrierten aparten Stoffen, nach Pariser Modellen, ohne Konkurrenz!

18 Mark Regen-Mäntel
in carrierten englischen Herrenstoffen (sehr aparte Neuheit).

20 Mark Regen-Mäntel
in den denkbar feinsten Stoffen, an eleganter Ausführung den höchstestellten Ansprüchen genügend.

Jackets in massenhafter Auswahl von **3½ Mark an.**

Im eigenen Interesse eines jeden Käufers ist es, bei eintretendem Bedarf angeführter
Teile zuvor mein Schaufenster resp. meine Warenlager in Augenschein zu nehmen.

L. Goldmann
Größte Damen-Mäntel-Fabrik Dresdens!
am Altmarkt, 1 Badergasse 1,
Parterre und erste Etage.
☞ Ich bitte, genau auf meine Firma zu achten. ☞

Zengniss über Gicht u. Rheumatismus.

Als einziges und sicherstes Heilungsmittel für
Gicht und rheumatische Schmerzen habe ich das
Ringelhardt-Glöckner'sche Wand- u. Heil-
pflaster gebraucht. So gleich ich vom Rückgrat aus über
die Brust und von den Hüften bis zu den Armen gänzlich
gelöscht war, so konnte ich doch schon noch deilmöglichst
furchtigen Entzücken mit dem Blasen und Einschlüpfen in
Wolle wieder aufrecht führen und bald auch geben; jetzt kann
ich bei fortgesetztem Gebrauch des Pflasters auch meine Wirth-
schaft beorgen. Ich möchte deshalb nicht unterlassen, allen
Leidensgeführten zu empfehlen, diesem vorzüglichsten
Heilmittel zu vertrauen und es anzuwenden.

Leipzig, Turnerstr. 3, Hof III, am 9. Febr. 1886.

Johanne Ruppert.

* Mit Schuhmarke: auf den Schadielen zu beziehen,
z. 25 und 50 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung), aus dem
Haupt-Depot: Marien-Apotheke und
sämtlichen Apotheken in Dresden,
Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Görlitz, Bautzen,
Freiberg, Borsig, Löbau, Zittau, Görlitz, Bautzen,
aus den Apotheken in Schönfeld bei Bautzen, Zwickau,
Striesen, Löbau, Wehlen, Streblen, Königstein,
Zeditz, Ulitz, Pirna, Possendorf, Tharandt,
Deuben, Loschwitz, Kötzschenbroda, Niederberg,
Weißeritz, Schandau, Postschappel, Wehlen, Nossen,
Altenberg, Bernstadt, Ostritz, Hirschfelde, Stolzen,
Neustadt, Kamenz, Siersingwalde, Lauenstein,
Bergisch-Görde, Zschla, Putzitz, Niesa u. Sämtl.
Städten Sachsen, Preussens resp. Deutsch-
lands u. Österreichs, sowie durch ges. Vermittlungen
der Herren A. Wagner, Louis Möller, und C. Korb in
Arehberg und Bernhard Brauer in Großenhain.
Zeugnisse liegen in allen Apotheken aus.
NB. Bitte genau auf obige Schuhmarke zu achten.



Corsets hochschnürender Färgon, 38—41 Cm. hoch,
mit idiosaurer Medianit in verschiedenen Farben 90 Pf.,
mit Lößel-Medailon in verschiedenem Farben 1 Mark,
mit Lößel-Medailon und Seitenbändern von 1½ M. an,
mit Schnüren, Überledern oder Filzwein von 2½ M. an,
bis zu den feinsten aus reines. Alles bis 50 Pf.

Corsets für Kinder, Geradehalter, Panzer-Corsets,
Rautenzer, Umstands-Corsets, Nähte-Corsets usw.
Umtausch, sowie Rücknahme unschöner Corsets beliebt,
willig. — Reparatur und Wäsche. — Anfertigung nach
Maß in kürzester Zeit. — Aufträge auch außerhalb werden
gegen Nachnahme prompt und gewissenhaft ausgeführt. — Rück-
nahmekündungen im Hause in jeder gewünschten Aufzahl;
auch steht geübten Damen im Etablissement ein Kuprōbe-
Zimmer zur gefälligen Verfügung.

Stahlreifen und Rosshaar-Tournüren, sowie
Watt- und Daunen-Kissen in großer Auswahl.

Corset-Fabrik Max Hoffmann,
Wallstr., Ecke Scheffelstr., part. und 1. Et.

Confirmandenanzüge

Anzüge u. Palstots
für das Alter von 8—17 Jahren in großer
Auswahl. Anfertigungen nach Maß können innerhalb
Zeit zu belasten folgenden Preisen.

Gustav Schütte

Schneidermeister,
32 Große Brüdergasse 32,
gegenüber meinem Herren- und Jagdbekleidung
Geschäfte.

Eingetroffen das Schönste und Neueste

in
Herren - Filzhüten,
Seiden-Hüten,
Knaben - Mützen,
Regen - Schirmen
Sonnen - Schirmen
En-tout-cas

von den billigsten bis zu den feinsten

Jacques Lippmann

nicht mehr Neumarkt 5 sondern
einzig und allein
Nr. 6 Altmarkt Nr. 6
(nördl. der Schloßstraße)
leicht erkennbar am
gläsernen Sonnen-Schirm.

Dresdner Nachrichten
Nr. 76. Seite 27. — Sonntag, 20. März 1887.

Robert Bernhardt

Dresden Manufakturwaaren-Haus

Pferdebahn-Linie: Freibergerplatz
Postplatz-Söbtau. Fernsprechstelle N° 241.

24 Versandt nach auswärts von 15 Mark an franco. Proben u. illustrierte Kataloge nach auswärts franco.

Manufactur- und Modewaaren, Seidenstoffe und Sammete, Lama und Flanell, Möbelstoffe und Gardinen, Bettzeug, Leinwand, Tischwäsche, Leibwäsche, Taschentücher, Wollen- und Seiden-Tücher, Teppiche, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Beise- u. Pferde-Decken, Tricotagen, Normal-Unterkleider, Spitzen und Stickereien, Buckskin und Tuchwaaren, Futterstoffe, Fahnen.

Neuheiten im Frühjahr-Kleider-Stoffen.

Neuheiten in Beige-Kleiderstoffen.

Glatt melierte Beige.
Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,05, 1,25, 1,50, 1,80, 2—2,20.
Farbig gestreifte Beige.
Breite 105 Cm., Meter = Mf. 2,20, 2,50, 2,65, 2,80.
Farbig carrierte Beige.
Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,40, 1,90, 2—2,10.

Neuheiten in Fantasie-Kleiderstoffen mit Composé, gestreift oder carriert mit uni Hiss.

Schwarze Kleider-Stoffe.

Schwarz reinwollen Cachemire single.
10 Qualitäten, Breite 100/120 Cm., Meter = Mf. 1,20 bis Mf. 4,20.
Schwarz reinwollen Cachemire double.
10 Qualitäten, Breite 100/120 Cm., Meter = Mf. 2,25, 2,50, 2,80, 3,20, 3,50, 4.

Neuheiten in schwarzen reinwollenen Fantasie-Kleiderstoffen.

Tuch und Buckskin für Hosen, ganze Auszüge und Ueberzieher.

Halbwollen Buckskin zu Knaben-Auszügen.
Breite 130 Cm., Meter = Mf. 1,90 bis Mf. 3.—
Reinwollen Buckskin für Auszüge, unbedarfertig,
glatt, gewirkt, meist: Chèvrot, Lamimorn, Stridoware etc.
Breite 130/140 Cm., Meter = Mf. 3,60 bis Mf. 11.—

Neuheiten in einfarbigen Kleiderstoffen.

Glatt einfarbige Stoffe.
Halbwolle, Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,15, 1,25, 1,40, 1,50.
Reinwolle, Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,75, 1,90, 2,10, 2,30.

Gemusterte einfarbige Stoffe.
Wurbe in Farbe.
Halbwolle, Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,50, 1,60.
Reinwolle, Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,90, 2,25, 2,50.

Schwarz halbwollene Merino-Cachemire.
7 Qualitäten, Breite 120 Cm., Meter = Mf. 1,15, 1,30, 1,50, 1,75—2,25.

Neuheiten in schwarzreinwollenen Fantasie-Kleiderstoffen.

Gestreifte und carrierte Hosen-Stoffe, "Neuheiten".

Breite 140 Cm., Meter = Mf. 4—bis Mf. 14.—

Grülahrs- und Sommer-Herren-Paleto-Stoffe.

Breite 140 Cm., Meter = Mf. 5,50 bis Mf. 9,50.

Neuheiten in Fantasie-Kleiderstoffen.

Farbig carrierte Kleiderstoffe.
Halbwolle, Meter = Mf. 1,20, 1,40, 1,60.
Reinwolle, Meter = Mf. 1,90, 2,20, 2,50, 2,80, 3,20, 3,50.

Farbig gestreifte Kleiderstoffe.
Halbwolle, Meter = Mf. 1,30, 1,60.
Reinwolle, Meter = Mf. 2,25, 2,50, 3.—

Schwarz reinwollen durchbrochene Kleider-

Stoffe.

Etamine und Spangen-Stoff.
Breite 105 Cm., Meter = Mf. 1,75 bis Mf. 3,50.

Schwarze Stoffe für Beltsleider.
Breite 140 Cm., Meter = Mf. 6 bis Mf. 12.—

Schwarze Stoffe für Herren-Nähte.
Breite 140 Cm., Meter = Mf. 5,50 bis Mf. 13.—

Für Wirthschaft und Ausstattungen.

Leib-Wäsche, Bunt karrierte Bettzeuge.

färmlich eigenes Abrikat.

Weisse Damen-Hemden von Renforce, Halbleinen, Neinkleinen, Stoff = Mf. 1,15, 1,40, 1,75, 2—, 2,50, 3—, 3,50.

Weisse Damen-Nacht-Hemden von Renforce, Stoff = Mf. 2,25, 3,50, 4—, 4,50 bis 6—.

Weisse Damen-Negligé-Jacken von Pique, Velv-Pique, Röper, Renforce, Satin, Gazeoné, Stoff = Mf. 1,30, 1,75, 2,20, 3—, 4—, 4,50.

Weisse Damen-Bekleider von Renforce, Röper, Chiffon, Creissé-Barchent, Stoff = Mf. 1,30, 1,40, 1,75, 2—, 2,25, 2,75 bis 4—.

Weisse Herren-Nacht-Hemden von Renforce, Halbleinen, Neinkleinen, Stoff = Mf. 1,50, 1,70, 1,90, 2,10, 2,40, 2,50, 2,75 bis 4—.

Weisse Mädchen-Hemden von Gretone und Renforce, — 40 bis 95 Cm. lang — Stoff = 50, 70, 80, 90, 100, 120 bis 160 Pf.

Weisse Mädchen-Bekleider von Gretone und Renforce, — 35 bis 75 Cm. lang — Stoff = 50, 70, 85, 100, 120 bis 160 Pf.

Weisse Knaben-Hemden von Renforce, Gretone, Towlas, 45 bis 85 Cm. lang, Stoff = 50, 60, 70, 80, 90, 110, 120 bis 190 Pf.

Fertige Jacken von Wasch-Stoffen: Gretone forte, Blaudruck, Creissé, English-Pique, Stoff = 50, 70, 85, 125, 140 bis 175 Pf.

Fertige Waschstoff-Anzüge, bestehend aus Rock und Jacke; von Blaudruck und Gretone forte, Stoff = Mf. 3—, 3,50, 4—.

Schürzen.

Blauleinene Schürzen ohne Loh, St. = 90—120 Pf. mit Loh St. = 65—130 Pf.

Waschstoff-Schürzen von Gretone forte, English-Pique, Zatin etc. alle neuen Anzüge von der einfachsten Wirtschaftsdrähterei bis zur elegantesten Ländlichkeit, St. von 35 Pf. bis Mf. 6,50.

Unterröcke von gestreiften und glatten Sommer-Unterröcken, St. = Mf. 2,50, 3,50, 4—, 4,50, 6— bis 8,50.

Confranden-Unterröcke, Stoff = Mf. 2— bis 3,50.

Tisch-Wäsche.

Tischtücher.

Drell-Jacquard, Damast.

884. Stück = Mf. 0,90 bis Mf. 2,00.

8104. Stück = Mf. 1,00 bis Mf. 3—.

10104. Stück = Mf. 1,70 bis Mf. 4,50.

10124. Stück = Mf. 2,20 bis Mf. 5—.

12124. Stück = Mf. 3,60 bis Mf. 21—.

12164. Stück = Mf. 4,25 bis Mf. 29—.

12244. Stück = Mf. 6— bis Mf. 55—.

12364. Stück = Mf. 13,50 bis Mf. 80—.

Servietten.

Drell-Jacquard, Damast.

Duhend = Mf. 3,75, 5, 6, 7, 8, 12, 18 bis 46 Pf.

Handtücher.

Graue Handtücher im Stück.

Drell-Jacquard.

Meter = 17, 23, 28, 30, 35, 42, 44, 48 Pf.

Abgepasst.

Duhend = Mf. 3,20, 3,50, 4,25 bis Mf. 6,75.

Weisse Handtücher.

Drell-Jacquard, Gerthefern im Stück.

Meter = 35, 40, 44, 48, 53, 58 bis 140 Pf.

Abgepasst.

Drell-Jacquard, Damast.

Duhend = Mf. 4,50, 5,50, 7, 8, 9, 9,50 bis Mf. 28.

Taschentücher.

Weissleinene.

Duhend = Mf. 2,20, 2,60, 3, 3,40, 3,80, 4,20 bis Mf. 15.

Weissleinene mit farbiger Seite Duhend = Mf. 3,20, 3,80, 5,—, 5,50 bis Mf. 18,—.

Buntleinene Duhend = Mf. 2,20, 2,70, 3,30, 3,80, 4,20 bis Mf. 7.

Buntbaumwollene Duhend = Mf. 2,20, 2,60, 3,40.

Gardinen.

Weisse u. creme Englisch Tüll-Gardinen,

im Stück

Breite 105/175 cm. Meter = 44, 50, 60, 70, 95 Pf. bis Mf. 2,50.

Abgepasste Fenster.

Fenster = Mf. 4— bis Mf. 22,50.

Weisse sächsische Zwirn-Gardinen.

Breite 95/130 cm. Meter = 32, 38, 44, 50, 60 bis 95 Pf.

Vitrigen-Stoffe, Congress-Stoffe,

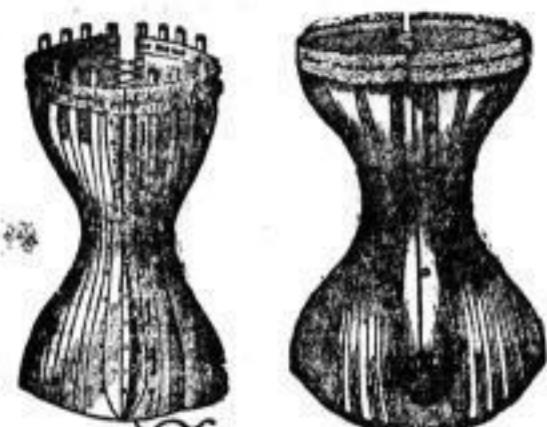
Gardinenhalter etc.

Sehenswerthe Localitäten.

Dresden, Freibergerplatz 24. Robert Bernhardt, Dresden, Freibergerplatz 24.

Hermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt 7.



Durch große Auswahl, gute Qualitäten, elegante Formen, außerordentlich billige Preise und bereitwilligen Umtausch haben meine Corsets große Verbreitung gefunden. Ich bin sicher bestellt, immer wieder Neues, Praktisches und Billiges zu liefern und empfehle für heute als neu aufgenommen:

ein neues Patent-Corset,

Gedern u. Lößelschlänen zum Herausnehmen, für M. 1,50.

Werter mache ich auf mein vollständig sortiertes Lager in folgenden Corsets aufmerksam:

- 1 Drell-Corset mit breiten Schienen, Mode mit brauen Streifen, 1,00.
- 1 Drell-Corset, Prima-Qualität, mit abgesteppten Brustheilen, 1,75.
- 1 Schnuren-Corset 2,00, Schnur am Schnur 2,50.
- 1 Satin-Corset, prima Prima-Qualität, 2,25.
- 1 Patent-Corset, Prima-Qualität, Schienen und Gedern zum Herausnehmen 2,50.
- 1 graues Drell-Corset, Prima-Qualität, echtes Fischbein mit Seide verhüllt u. elegantem Felsen belegt M. 4,00.
- 1 weiße Corset, Prima Prima 3,00.
- 1 schwarzwollenes Corset mit echtem Fischbein 6,00.
- 1 rothwollenes Corset mit echtem Fischbein 6,00.
- 1 Atlas-Corset, rot u. hellblau 6,00.
- 1 neues Wiener Corset mit eleganter Ausstattung 2,50.
- 1 Wiener Corset, echtes Fischbein, Stange an Stange 6,00.
- 1 weißes Satin-Corset 2,50, mit echtem Fischbein 5,00.
- Geradehalter mit Höhe 1,40, mit echtem Fischbein 2,50, für Damen 3,50–4,00.

Für Confermandinnen:

- 1 Satin-Corset mit Schnuren 1,50.
- 1 weißes Corset, gute Qualität 1,00.
- Weiße Unterröcke mit Trimming 1,00, mit Sticker von 1,50 an.
- Weiße Weinleider von 1,00 an.
- Rüschen in großer Auswahl.



Nein Gaissenlager enthält ein gr. Sortiment Sommer- und Winter-Gaissen, glatt und in allen Ausführungen zu den denkbar billigsten Preisen.

Hermann Herzfeld, Dresden, Altmarkt 7.

Dresdner Gerichts-Zeitung.

Eine Mark vierteljährlich, drei Mal wöchentlich.
Vom 1. April ab erscheint die Gerichts-Zeitung in neuer innere Ausstattung, wodurch der Inhalt fast verdoppelt wird. Zahlreiche Beiblätter, spannende Romane und Novellen, Auskunft in Rechtsfragen, politische Rundschau, neuzeitliche Nachrichten, Lobsäule.

Man abonnirt für Dresden: Neuegasse 39 und Amalienstraße 22; für auswärts: bei der jemaligen Postanstalt.

**Zur Illumination
am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers
empfiehlt ich
Illuminationslämpchen**

und bitte mir die Bestellungen rechtzeitig zufommen zu lassen.
Ludwig Küntzelmann,
Am See 20, Annenstrasse 28, Badergasse 4,
Günzplatz und Rhönitzgasse 27.
BN. Leere Räucher übernehme zur Befüllung, auch laufe jedes Quantum bereit.

Sommerlaissen glatt 2,25, mit Soutache 3,00, mit Verlen 3,75.
Sommerlaissen Prima-Qualität, glatt 3,50, mit Soutache 4,00, mit farriitem und gestreiftem Westeneinay 5,50, mit Verlen 5–6,00.
Winterlaissen prima glatt 5,00, mit Soutache 6,00, mit Verlen 8,00.
Elegante Dessins in Sommer und Winter-Tailen, 8–10,00.
Kinderlaissen in allen Größen von 2,00 an.

Ericot-Kleidchen mit farriitem Rücken 2,25.
Knaben-Anzüge in Ericot in allen Größen von 4,50 an.

Nein Strumpf- und Handschuhwaaren-Lager ist vollständig sortirt.

Couleurle Baumwoll-Patent-Strümpfe für Kinder von 0,10, für Damen von 0,15 an.

Couleurle baumwollene Strümpfe $\frac{1}{2}$ für Kinder von 0,15, für Damen von 0,20 an.

Weiß baumwollene Patent-Strümpfe für Kinder von 0,10, für Damen von 0,20 an.

Gewirkte coul. baumwollene Strümpfe für Kinder 0,15, für Damen 0,20.

Gestrickte baumwollene coul. und Ziegel-Frauenstrümpfe von 0,10 an.

Gestrickte baumwollene coul. und Ziegel-Socken von 0,25 an sc.

Ericot-Handschuhe für Damen 0,20, 0,25, 0,35, Herren 0,30, 0,40, 0,50.

Seidene Handschuhe für Damen 0,70, für Herren 1,00.

Baumwollene Unterröcke für Kinder von 0,20, für Damen von 0,85 an.

Unterjacketten, Ericot, für Damen von 0,65, für Herren von 0,40 an.

Normalhemden, Baumwolle 2,10, Halbwolle 2,75, reine Wollseide 3,75.

Seinkleider für Herren, ungebleicht von 0,60, braun von 0,70 an.

Normalkleider, Baumwolle 2,90, Halbwolle 3,00, reine Wollseide 4,00.

Strickgarne in allen Farben u. Mängeln, 1 Pf. 66 1/20, Imitation braun, blau, grau 1/2 Pf. 0,21.

Gloria, von 2,75 an, Echt Gloria, dünn, unterdrückt, von 1,50 an.

Regenschirme.
Hermann Herzfeld Dresden, Altmarkt 7.
Sonnenschirme in allen Stoffen und Dessins am Lager.

Als Neuerheiten empfiehlt ich Sonnenschirme von farrierten Stoffen und sogenannte Taschentücher-Schirme.

Congrethlosse in großem Maßstab à Meter von 0,40 an mit dazu passenden Taschentüchern u. Einlagen. Schürzen in den verschiedensten Stoffen und Ausführungen. Als besondere Neuerheit empfiehlt ich Spangenblüten und als besonders billig Schürzen von Spangen u. Altkleistreien 1,30.

Cravassen, eigenes Attribut.

Deck-Hülspe in hellem Violett, Stoff 0,25, in helter Deck-Hülspe Seide mit Gold u. Silber durchwirkt 0,60.

Pesten, Halbjede und Seide, neueste Dessins, 0,40, 0,75, 1,00.

Diplomatenschleifen für Steckragen 0,40.

Gardinen

empfiehlt in weiss, erème und goldfarben von den einfachsten bis zu den hochelagtesten, darunter die bevorzugtesten Neuheiten am Platze (soho, Rester, zu 1–4 Fenster passend, zu Garnpreisen) die

Gardinenfabrik von Ed. Doss & Auerbach i. F.
Special-Hauptgeschäft für Dresden:
Gaisenhansstraße 25 im Hause des Victoria-Salons.

Böh. Bettfedern u. Daunen

empfiehlt in höchster Ausmahl zu soliden Preisen
G. Glasche, Ohmniagasse 3, Eingang Fleischergasse.

Zur Illumination!

Illuminations - Nämpchen,

ca. 4 Stunden Brenndauer, leicht anzündbar und schön leuchtend,

Illuminations - Kerzen

in diversen Qualitäten und Formaten,

Illuminations - Leuchter

(Gyp-Sockel) in praktischer, geschmackvoller Form, zwischen jedem Doppelstiel passend, ohne Feuergefahr, empfiehlt

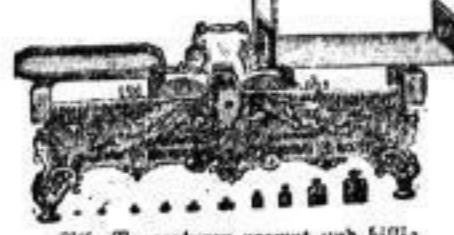
T. Louis Guthmann,

Schloßstraße 25, Pragerstraße 34, Baugassestraße 19.

Decimal-

Tafel-

Gewichte



Alle Reparaturen prompt und billig.

E. Hüselmann, Dresden, Leipzigerstr. 35.



Kaiserhut.

Das „Magazin zum Pfeau“
Dresdenstrasse 8, offeriert gelegentlich
des Geburtstagsfestes Sr. Maj. des Kaisers
eine reizende Neuerheit in Herrenhüten
zum Preise von 4 M. in schwarz, dunkel-
braun, grau oder biberfarbig. Der Hut
ist weich, leicht, dauerhaft, trifft im Futter
auf Seite das Bildnis des Kaisers, von
einem Kornblumenkranz umgeben, und ist,
weil Jedermann gut kleidend, geeignet für
Vereine.

Illuminations - Nämpchen,
Illuminations - Kerzen

in verschiedenen Größen zum billigen Preise.

Illuminations-Leuchter à Dzdz. 30 Pf.

Rob. Becker, Seifenfabrik,
Striesenstrasse 24, Altmühlstrasse 33.

Errichtet seit Erlass
des Patentgesetzes.

Patentbüro Otto Wolff
Dresden, Schloss-Strasse 12, I.
über 1000 Patente
aller Staaten erwirkt.

China-Lackwaren. Japan-

Jaen Arr Hee,
DRESDEN,
Nr. 1 Bankstrasse Nr. 1

empfiehlt in
30 verschiedenen Sorten
von M. 2,50 pr. Pf. an

hees.

Waaren. Wandshirme. Reihe Auswahl.

Restaurations-Verpachtung.

Die im hiesigen Stadtpark-Maxfeld
gelegene, im schwunghaften Betrieb
befindliche Restauration mit elegant
eingerichteten Säulen und grossem Re-
staurationsgarten wird vom 1. Mai
1888 an auf 3 oder mehrere Jahre von
dem unterzeichneten Comité verpach-
tet. Mit der Restauration ist eine
comfortabel eingerichtete Privatwohn-
nung verbunden.

Bewerber wollen sich an den Vorsitzen-
den des Comités, den Königl. Advokaten u.
Rechtsanwalt Hilpert, Hauptmarkt 26, da-
her, wenden.

Nürnberg, den 15. März 1887.

Das Maxfeld-Restauration-Comité.

Hofbrauhaus,

Actien-Bierbrauerei und Malz-Fabrik,
Cotta-Dresden.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir vom
22. März ab unser allseitig rühmlichst bekanntes
Münchner Bier unter der Marke

,Kaiserbräu“

zum Ausschank bringen.

Die Direction.

* In der gestrigen Annonce war irrtümlich „Märktebau“ gedruckt worden.

Flaggen.

(Specialität.)

Zur Feier des 90. Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers.

Zwei- oder dreifarbig

grün-weiss, schwarz-weiss-roth oder andere Farben.
Mit Querstab, vergold. Knöpfen, Schnüre
und Quasten.

Von Baumwolle - Stoff:

Breite 85 Cm. Länge 2 Meter = Stück Mf. 8,-

" " 3 " " 3,-

von Reinwollen Schiffs-Flaggentuch, Secunda:

Breite 100 Cm. Länge 2 Meter = Stück Mf. 6,-

" " 3 " " 6,-

" " 4 " " 8,-

Breite 140 Cm. Länge 3 Meter = Stück Mf. 8,-

" " 4 " " 11,-

" " 5 " " 13,-

von Reinwollen-Schiffs-Flaggentuch, Prima:

Breite 150 Cm. Länge 4 Meter = Stück Mf. 15,-

" " 5 " " 16,-

" " 6 " " 19,-

Andere Größen in demselben Preis-Verhältnis.

Reinwollene Flaggentücher, in den Farben aller Nationen.

Meter von 60 Ft. an.

Groß-Verkauf aller Fahnen-Gestandtücher: Stangen, Quasten, Schnüre u. c.

Deutsche Flaggen mit Reichs-Adler, Sachsenische Flaggen mit Wappen, Amerikanische Banner.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Dresden durchsucht.
S. Sonntag, 20. März 1887.
Nr. 79. Seite 30.

Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen!! Jahrmarkts-Veränderung.

Dem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend, sowie ihrer
geehrten Kundenschaft die ergebene Anzeige, dass sich für diesen Jahr-
markt die Reihe der

Pulsnitzer Pfefferküchler

auf dem

Neumarkt, am Lutherdenkmal,
befindet.

Nachdem über 100 Jahre vergangen sind, dass unterzeichnete Firmen
ihre Pfefferkuchen in Dresden feilbieten, empfehlen sich dieselben auch
auf diesem neuen Platze einer geneigten Beachtung.

Gottlieb Bubnick.

O. Tobias Thomas.

Carl Moritz Liebscher.

Gottfr. Tobias Thomas.

Ernst Chr. Groschky.

P. Bubnick.

Bernhard Kietzschel.



Schlesische Ober-Salz-Zurühren

Ober-Salz-Zurühren

Salz-Zurühren

Empfehlung mein Vater von
Konfirmanden-Anzügen
in jeder Qualität,
Kleiderstoffen
für Konfirmandinnen, sowie
Stoffe für Jungen
und Mädchen.
auf Theizabungen.
3 Sternplatz 3, 1. Et.

Gyps - Büsten

Sr. Majestät des
deutschen Kaisers,
neu modellirt
in Lebensgrösse,
empfohlen, so lange der Vorstoss
reicht, zum billigsten Preis
Ziller & Neelsen,
Dresden, Blasewigstr. 5.
Ein mittelalterl. fast neuer
Brettwagen
und ein Wisky zu verkaufen
billig Blasewig, Neidnstr. 2.

Eine
Universalkur
gegen Rheumatismus und
Gicht.

Hierdurch fordere ich alle, welche
mit diesen Leiden belästigt sind,
auf, zu mir zu kommen, indem
ich jetzt noch niemand unterdrückt
ist von mir gegangen, selbst die
ältesten Leiden werden in kürzerer
Zeit. Auch komme ich auf Ver-
langen vor 10-1 und 5-7.
Täglich von 10-1 und 5-7.
in Lang, Brüderstraße 43, 1. Et.
Mücken! Fliegen!

für Schüler v. 75 Pf. an, für
Büder, Fleischer v. 50 Pf. an,
Beamten, Civilbediensteten, Ratsher-
ren nur in größter Auswahl
zu ganz bill. aber besten Preisen
in der Mückenfabrik v. Wilh.
Schäfer, Webergasse 33.
Rathausläufer erhalten Rabatt.

Heirath!

Ein angenehmer, solid. Herr, mit
gutem, einträgl. Geschäft in Dresden,
sucht die Bekanntschaft eines
solid. häusl. Fräuleins, bis zu
25 Jahren, mit ca. 5000 Thlr.,
zwecks Verheiratung. Geht Adr.
unter L. W. 10 Ergeb. d. B. erb.

Ein Flügel,
Rap. mit 300 Pf. Verlust,
diesel. 1 Paulino f. 220 Pf.,
diesel. zu 270 Pf. zu ver-
kaufen oder bill. zu verleihen
Amalienstraße 8, 2. Etage.

Eine
Illuminations-
Räpfchen
tauft jedes Quantum
Heinrich Otto,
Annenstraße 31 und 33.

Ein gekauftes, jedoch noch guter
Gasmotor,
2 Pferde, mit Zubehör, eine ge-
brauchte Band u. Kreisels, sowie
Hochschleuder gehabt. Differenz
unter H. Nr. 1621 Ergeb. d. B.

Heirath!

Ein junger Mann, 32 J.,
ev., gebild., mit heiterem
Charakter, religiös e. reut.
fünfzigw. Geschäfte in eigen-
hauses u. e. bispon. Verm.
von 12,000 Pf., wünscht
sich zu verheiraten. Damen
im Alter von 20-28 J.,
in ächl. Verh., welche auf
d. ersten Blick, öff. eingehen
wollten, werden gebeten,
dies unter F. H. 1622 mit
Angabe der Adresse thun
zu wollen.



Für jede Hausfrau
ist die Behandlung der Wäsche
von er. Wichtigkeit. Beim Waschen
der Wäsche nach meinem Verfahren,
wird dieselbe blendendweiß bei
größter Schönung und gr. Er-
sparung an Kosten, Zeit u. Arbeit.
Anleitung verl. sog. Einsendung
von 4 Mark stant.

M. Peemüller,
Zwickau.

Bengalische Flammen,
Feuerwerk,
Magnesium-Fackeln,
Colophon-Fackeln,
Illuminations-Kerzen
empfohlen

Weigel & Zeeh,
Marien-Straße Nr. 26,
Drogerie „Zur Patrone“.
Wie bitten auf die Patrone
über unserer Gangstür
zu achten.

Gute Preise zahlt
Weges. Möbel, ganze Nachtläufe,
Wäsche, Bettw., Kleidungsstücke
u. a. m. Fr. Müller,
Galeriest. 13, 2. Etage.

Großer Vorrläuf. halber gebe
die Sorten darre

Zier-Sträucher
und Bäume
sowie Borten, Decken, Schling-
Blättern sehr billig ab. C. A.
Gilleme, Baumwuhndienstleister,
Niedersedlitz v. Dresden.

Zwei
Kutschpferde,
sehr gut zusammen passend und
wohl gebend, sind zusammen oder
einzel, am Wunsch auch mit
Fleischer und Wagen abzugeben,
zu bestelligen. Leipzig - Görlitz,
Georgstraße 47 in der Brauerei.

Hochfeine
Qualitäts-
Seifen,

22, 25, 28, 30 und 35 Pf.
Wassergrissenseife, Pf. 15 Pf.
H. Schmidseife, Pf. 22 Pf.
klare Soda,
à Pf. 9. bei 5 Pf. 8 Pf.
cryst. Soda, à Pf. 4 Pf.
alles bei 1 Pf. empfohlen

A. Schönborn,
52 kleine Blumenstraße 52,
Ecke der Weinstraße.

Neues Heirathsgesch.
Ein Kaufmann, 27 J.,
alt, von ruhigem, festem
Charakter, religiös e. haben
Hausgrundstück mit einem
Kauf. Colonialwaren-
geschäft in einer mittleren
Stadt Sachsen, sucht
da es ihm gänzlich an Zeit
fehlt, auf diesem Wege de-
buts baldiger Vertheilung
die Bekanntschaft einer jungen
Dame mit 10-20,000
Mark Vermögen zu machen.
Junge Damen, denen dies
wahrsch. ernst gemeint ist,
werden gebeten, ihre Adre-
ssen zu geben. Ihre Adre-
ssen werden überzeugt, dass
die Fotografie, welche aus
Wunschart fortwährend neu
gestaltet wird, vertrauensvoll
unter F. 5670 zur Ver-
theilung an Rudolf
Möller, Leipzig, zu senden.
Verantwortlichkeit d. alle Fälle
wird verhafft u. verlangt.

Vorsth.-Hunde.
Wegen Ansicht der Doge ver-
kauft: Ein Gordon-Zettler,
2 Jahre 8 Monate, eingetragen,
sehr: ein glotshaariger deutscher,
11 Mon., braun, etwas Stuben-
hundart, sehr gut trainiert.
Bittau-Rathaus 1. Et.

C. Münch.
Gute
Konfirmanden-Anzüge,
die Knabenanzüge, Herren-
Garderobe u. übriges sind billig
zu verkaufen im Wandschiff v.
F. Jacob, Galeriestraße 1,
1. Etage, Ecke Niedernholz.

ff. Marmelade
à Pf. 40, bei 5 Pf. 35 Pf.
ff. Pfauenemulsion,
à Pf. 25 u. 30 Pf.
à 10 Pf. das 175 Pf.

ff. Preißelbeeren
empfohlen
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 11 u. 12.

200 Centner
Saathäfer
2. Abstand vom Prodsteihäfer,
per Chr. 6 Mr. ab Bahnhof
Bittau verkaft

Dom. Drausendorf
bei Bittau.
Preisen sieben zu Diensten.

Die naturgetreuen
Kornblumen
bei
Gebrüder Behold & Co.,
Kreuzstr. 17, pt. neben Neid-
linger's Rähmisch. Depot.

Qual. gebt. Möbel in evtl. u. imit.
g. bill. u. verl. Lampenfabrik S. I.

Pianinos,

Biene, Königlich, Rosingen
je für 240, 300, 350, 400 Pf. re.
Rödel, Blaues sehr billig zu
perf. ob. verl. Wildenauerstr. 35, 1.

Ausverkauf!
bis 25. März.
Wegangs halber wird
Herrn- und Knaben-
Garderobe, sowie Leders-
hosen kostengünstig verkauft
28 gr. Brüdergasse 28, 1.

Loose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie
empfohlen E. H. Diebthe,
an. Krauenkirche, Ecke der Töpferstr.

Ostern 1887.
Schulranzen
von 80 Pf. an,
Schultaschen
von 80 Pf. an,
Bücherträger
von 60 Pf. an,
Schulmappen

in allen Größen,
bis zu den seltsam Sorten,
empfohlen

Julius Seidel,
Dresden-Neustadt,
12 Hauptstr. 12,
Magazin für Klei-
der, Galanterie- u.
Federwaren.

Die besten
bengalischen
Flammen,
sehr schön und lange brennend,
Feuerwerk

empfohlen zu billigen Preisen
die Drogerie von
Albert Haan,
10 Grunerstraße 10.

Ia. Emmenthaler
(Schweizer) Käse,
volljüttig u. versch. i. Fleischmar.
à Pf. 80 Pfg.

Emit Althorn, Holzbeinpia.
Zum

Kaiser-Feste
empfohlen frische lebende Korn-
blumen Ernst Günther,
Blumen-Bazar, Bürgerwiese 1.

Kaffee,
rob, in noch sehr guten Qualität,
von 20, geröstet von 120 Pf. an,
Zucker,

gem. von 20. Würfel u. ganzen
von 30 Pf. an, empfohlen

Hermann Kabisch,
Schreiberstraße 21, Ecke

Selbstgeschniedete
Gartenmesser
und Hartenscheeren

neuerlich und praktischer Kon-
struktion empfohlen unter Ga-
rantie zu billigen Preisen

Max Herrfurth & Co.,
Wesselerstraße
und Dampfschleifer,
An der Sophienstraße.

Kinderpulte
mit allen Zubehör.
F. Gernh. lange
Ansicht. 6 u. 7.

Fertige
Strohsäcke,
Stiel von 1 Pf. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreiberstraße Nr. 2.

ff. Marmelade
à Pf. 40, bei 5 Pf. 35 Pf.
ff. Pfauenemulsion,
à Pf. 25 u. 30 Pf.
à 10 Pf. das 175 Pf.

ff. Preißelbeeren
empfohlen
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 11 u. 12.

200 Centner
Saathäfer
2. Abstand vom Prodsteihäfer,
per Chr. 6 Mr. ab Bahnhof
Bittau verkaft

Dom. Drausendorf
bei Bittau.
Preisen sieben zu Diensten.

Die naturgetreuen
Kornblumen
bei
Gebrüder Behold & Co.,
Kreuzstr. 17, pt. neben Neid-
linger's Rähmisch. Depot.

Qual. gebt. Möbel in evtl. u. imit.
g. bill. u. verl. Lampenfabrik S. I.

Seiden-Glössen

(Schwarz und bunthabig)
empfohlen
die Seidenwarenfabrik
von

Rich. Claus,
Amalienstraße 1, 1. Et.

für die
Osterzeit
möchte ich auf meine große Aus-
wahl in schwarz

Cachemir
(reine Wolle)

aufmerksam, habe solche pro Meter
für 1.30, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25,
2.50, 3.00, 3.50 Pf. u. i. m. zum
Verkauf gestellt und garantiert bei
sämtlichen Qualitäten für gute
Tragbarkeit.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreiberstraße Nr. 2.

Specialarzt
Dr. med. Meyer,

Berlin, Delitzscherstraße 91, heißt
nach einer glänzend bemühten
einzelnen, wissenschaftlichen Methode
hier alle imposanteren, Ge-
schlechter-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie namentlich
Mannesschwäche, auch in
den härtesten Fällen, ohne
Berauslösung des Patienten,
schnell, radikal u. dauernd. Zeit
davon von 10-12 Uhr, 4-6 Pf.
Nuss, mit gleichem Erfolg
dreiheitlich.

schwarzen
Cachemir

zu Kleidern,
reine Wolle, doppelt breit,
vorzüglich, sich gut tragen
Qualitäten aus den berühmtesten
Fabriken **Geras.**, empfohlen in
großer Auswahl. Meter von
1.20, 1.50, 1.80, 2.00, 2.30, 2.50
bis 4.50 Mark

Rob. Böhme jr.,
16 Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstraße.

Zum

Kaffee,
rob, in noch sehr guten Qualität,
von 20, geröstet von 120 Pf. an,
Zucker,

gem. von 20. Würfel u. ganzen
von 30 Pf. an, empfohlen

Hermann Kabisch,
Schreiberstraße 21, Ecke

Selbstgeschniedete
Gartenmesser
und Hartenscheeren

neuerlich und praktischer Kon-
struktion empfohlen unter Ga-
rantie zu billigen Preisen

Max Herrfurth & Co.,
Wesselerstraße
und Dampfschleifer,
An der Sophienstraße.

Möbel
aller Art, ekt. u. imit., neu u.
alte, zu geringen Einricht. und
Ausstattungen, als Spiegel,
Sitzth., Polsterth., u. s. wie je
preiswert zu kaufen bei C.
Koppel, Amalienstraße 22, 1.

An der Wauer 2, 1
sind man billige schöne fertige
Sessel, eiserne Bettstellen,
Matratzen u. c.

Fester
jedem Gute in nächster
Nähe von Dresden können täglich
200 Eier Milch, somit im
Eingang, wie auch im Bogen,
an Milchzähle frische Dresden
abgegeben werden. Auch kann für
dieses Quantum Milch einem
Milchland Wohn. sowie Stell.
für Eier u. einige Schweine
überlassen werden. Heraus Reicht.
wollen mit K. 312 ihre Gewebe
in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Milch-Verkauf.
Von einem Gut in nächster
Nähe von Dresden können täglich
200 Eier Milch, somit im
Eingang, wie auch im Bogen,
an Milchzähle frische Dresden
abgegeben werden. Auch kann für
dieses Quantum Milch einem
Milchland Wohn. sowie Stell.
für Eier u. einige Schweine
überlassen werden. Heraus Reicht.
wollen mit K. 312 ihre Gewebe
in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Reiter
jed. Art, gut, mit
verschiedenen Preisen.
Sachen u. Sammel-Miniatur von
M. H. CATZ in Crefeld.

JONA & FISCHER, Hamburg,
Speditionsgeschäft.

Transportdienstleister nach allen Richtungen unter
günstigen Bedingungen, bei prompter Ausführung
aller Aufträge.

Frack-Verleih-Magazin,
C. Ehrhardt, Schneiderstr., hr. Brüdergasse 8, 2.,
empfiehlt ein reizvolles Lager moderner Fracks, sowie
schwarzer Anzüge einer geeigneten Bedeutung.

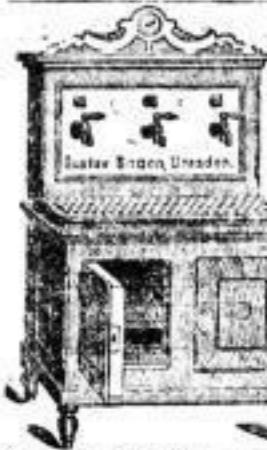
I. Rothe Dienstmanns-Genossenschaft „Express“ Dresden

empfiehlt sich zum Transport von Möbeln in und außerhalb der Stadt in großen Verschlußwagen, per Eisenbahn ohne Umladung und Hand-Möbelwagen, sowie zur Expedition, Lagerung und Verpackung unter Zusicherung solider Verleih und vollständiger Garantie. — Bestellungen werden angenommen im

I. Comptoir, Altstadt, Breitestrasse 7,
II. Comptoir, Neustadt, kl. Klostergasse 3,
sowie von jedem Mitglied der Genossenschaft.

Die Verwaltung.

C. J. Grönse, d. J. Vorstand.



Bierapparate

vom einfachsten bis elegantesten
in jeder beliebigen Größe, sowie
alle einzelnen Teile, als: Pumpen,
Kessel, Röhren, Hähne etc.
gefertigt und liefern in guter Arbeit
billig.

Gustav Boden,
Bierdruckapparat- und
Metallwarenfabrik,
Villnöherstrasse 16.

Zur 90. Geburtssfeier Gipsbüsten

Sr. Maj. des Deutschen Kaisers
in verschiedenen Städten, weiß, blauzelt oder bronziert,
zu ermäßigten Preisen.

Hohe Behörden, Vereine und Private
erfreut höchstens um baldige Bezeichnung genauer Auskünfte
Dresden, Zwingerstrasse 21.

Josef Cristofani, Bildhauer.

Friedrich Riebe

Bankgeschäft, Commission, Agentur.
Moszinskystrasse Nr. 1.

An- und Verkauf von Effecten.
Wechsel-Diskont.

Erlösung alter Checks, Coupons und
Dividendencheine.

Lombard auf Wertpapiere.
Gewissenhafte Kontrolle für Prämienlose.

An- und Verkauf von Grundbesitz.
Hypotheken.

Gegründet 1823.

Grosses Musikwerk-,
Instrumenten- u. Saiten-Lager
von W. Gräbner,

2 Waisenhausstr. 7 (Café König).
Merophon, Ariston, Clariophon, Orpheus, Phönix
mit über 1000 Bieren aus Lager. Tisch-Pianinos 250—1000 fl.
Wanduhren und Dosen von 1 bis 18 Stück spielen, Pianinos
von 10—500 fl.

Instrumenten-Liebhauß. Reparaturen prompt. Das
selbst steht ein fl. Kabinettflügel für 750 fl. mit Metallrahmen.

T
Thee
T

In bekannter vorzülicher Qualität.
er. fl. und 2, 3, 4, 5, 6 und 8 Mar.
offerten

R. Seelig & Hille,
Thee-Import-Haus,
Pragerstrasse 36.
Verkaufsstellen in Neustadt:
Oskar Philipp (Weld. Göthel
Nachf.) am Markt,
C. Hoffstädter, Baumgasse,
A. Vohland, Hettstraße.

T
Thee
T

Geschäftsauflösung.

Wein immer noch bedeutendes Lager von
Juwelen, Gold- und Siberwaaren
empfiehlt ich unter Gewährung bedeutender Rabatte.

Reparaturen bedauere ich nicht mehr annehmen zu
können und bitte, noch bei mir befindliche getäglich abholen zu
möchten.

Theodor Sachwall,
Königl. Hofjuwelier,
Dresden, Wallstrasse 19.

Die neuste Art der Regenerativ-Gasbrenner ist

Giemens' invertirter Regenerativbrenner.

Dieselbe wirkt feinerlei Schatten, da die Flamme nach unten brennt und zeichnet sich bei äußerst geringem Gasverbrauch durch ganz besondere weiges Licht und hohe Leuchtstärke aus; außerdem ist es

bedeutend billiger

als alle anderen Gas-Zündbrenner, braucht wenig Höhe aus und ist äußerst einfach in der Handhabung.

Worlauffig werden 2 Größen:

Nr. 4 Gasconsum stündlich ca. 425 ltr., Leuchtkraft ca. 100 Kerzen, 725 200

Nr. 5 somohl für Zärtchen, als auch "eleganter" und einfacher Ausstattung für Zimmer, Läden, Restaurants, 725 200

Bürozeile, Fabrikräume und ganz besonders für Schaufenster geeignet, angefertigt.

Die vielseitige Anwendung dieser Lampen in dieser Stadt, auch durch Königliche Behörden, innerhalb weniger Monate, bezeugt am Besten die Brauchbarkeit gegenüber vielen jetzt auftrittenden ähnlichen Fabrikaten, welche meistens Nachbildung meines bekannten Regenerativbrenner-Systems sind.

Friedr. Siemens,

Fabrik patentirter Beleuchtungs-Apparate,
Dresden-A., Fabrikstrasse 5.

Handelsschule

zu Dresden-Neustadt.

1) Abth. f. Handlungsbetriebe, Bekleidung vom Be-
suche der Handlungsschule. 2) Halbjähr. Abendkurse in
tausendmässig, allgemein, Fächer und Sprachen. 3) Privatkurse.
Beginn des Schuljahres Montag den 18. April.

Tir. L. Kressner, Virchowgasse 8, I.

Mobiliarverkauf.

Edt und innert, nach neuester Zeichnung, in größter Auswahl,
schen Altmarkt 25: Garnituren im Blau und Weiß, Sofas
in neuen leichten Bezügen, alle Arten Matratzen mit passenden
Betttischen, Schreibketten, Büffet, Beruflos, Kleider, Böden,
Glass und Küchenmöbel, Kommoden, Waschtische, alle Sorten
Spiegel, Rohrbücher und Tische, passend für jede beliebige Einrich-
tung, ganz billig zu verkaufen. Beliebungen werden schnell und
wirtschaftlich ausgeführt, solide Arbeit garantiert. J. Ronneberger,
25 Altmarkt 25. Mitte Weber- und Scheffelstrasse.

Böhm. Bettfedern u. Daunen.

Größtes Lager daunenreicher Maare, das Pfund von M. 1,50
an bis zu den höchsten Ständen. Eiderdaunen, fertige Betten,
Strohdecke, Daunen und Steppdecken, Watte u. Wollwatte
empfiehlt sehr und billig.

G. A. Eich's Nacht., O. Heduschka,
Scheffelstrasse 5, nahe dem Altmarkt.
Neuestes Special-Geschäft. Gegründet 1824.

Bruchbandagen
aller Art, Leinen, Schenkel, Nabel,
Rinder und Frauenbandagen, Leibbinden,
Suspensionen, englische Gummibruststreifen,
Zangen, Selbstluer, Unterpreisen, Sicherheits-
metze, Feuerzeugentzündl., Antikörperapparate
Zubilliken, Unterleiblicher, Respirator usw. fertig und empfiehlt
E. Richter, gerüster Bandage und Mechaniker,
Magazin jetzt 9 Wallstrasse 9.

Ernst Günther,
Blumen-Bazar,
Bürgerwiese Nr. 1,
empfiehlt reichhaltige Bouquets, moderne
Blumen-Arrangements, Trauer-
binderei. Besonders frisch und prompt unter
Garantie zu billigen Preisen.

24,000 Francs National Belohnung

BLUTREINIGENDE BISCUITS

des D'OLIVIER
Das kraftigste bekannte Blutreinigungs- und das vorzüglichste
Heilmittel für Scrofeln und Hautkrankheiten (Flecken, Röteln, Eczema, Krätze, u. s. m.) sowie bei Blutverunreinigungen, welche von ansteckenden, kaum gesellten oder
entzweizenden, angespannten oder ungeheilten Krankheiten
(Flecken, Eruptionen, Fieberkrämpfe, u. s. m.) herrühren. — Was die BLUTREINIGENDEN
BISCUITS des D'OLIVIER von allen anderen mit von ihnen
herausgestellten Produkten unterscheidet, ist, daß sie in
der ganzen Welt die ersten gewesen sind, welche von der Académie
der Medizin in Paris angenehm und mit einer Belohnung
von 24,000 Francs ausgezeichnet wurden.

Haup-Mittrag: RUE DE RIVOLI, 62, PARIS

zu Preis von 20 fl. und 25 fl.

Bestellbar für Deutschland bei Oscar PREHN, I. Chemiehandlung, Leipzig.

Zu haben in Dresden in der Salomon's-Apotheke, Neumarkt 8.

Linoleum.



Muster bereitwillig freo.

Depot der
deutschen und engl.
Linoleum-Fabriken,
größtes Lager und
Muster-Auswahl.

C. Anschütz Nachf.
Henzler & Co.
Teppich handlung.
DRESDEN.

Wiederverkäufern Rabatt.

Nr. 6 Landhausstrasse Nr. 6.

Illuminations-Lampen.

Zur bestehenden Illumination empfiehlt Unterzeichnet
jedes Quantum

Illuminations-Lämpchen

zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig macht noch auf mein großes Lager von

Stearin- und Paraffin-Kerzen

zu dem gleichen Zweck außerordentlich.

Zur bequemen und billigen Illumination empfiehlt der Unter-
zeichnete außer seinen Illuminations-Lämpchen noch seine neuen sehr
billigen Illuminations-Länder mit Kerzen, per Stück in Kette
10 fl., bei gleichzeitiger Brenndauer. Bei größerer Abnahme billiger

Jacob Haas, Seifen-Fabrik,
vormals Oswald Böhme,
Gerbergasse Nr. 21 u. 22.

Abonnement pro April-Mai-Juni
bei allen deutschen Post-
Anstalten Probeblatt gratis. M. 2,50

Münchner Neueste Nachrichten
mit Alpine und Sport-Zeitung.
Vollständigkeit, Übersichtlichkeit, wahrlich über 200 Artikel.
Vielles Interessante-Degan.

Man spart an Schuhwert, Geschirren, Niemen usw. durch
Voigt's feinstes Vaselinlederfett

Deutsches Fabrikat,
nur echt zu haben im Haupt-Depot bei

Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 10, sowie den meisten Droger- u. Colonial-
waren-Handlungen.

Zu den bestehenden Öster-Ergamen empfiehlt ich mein großes
Lager von

Tricot-Kleider für
Mädchen

Tricot-Taillen bis zu 14 Jahren,

Tricot-Anzüge für Knaben,
vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, bei niedrigster Preisberechnung.

Herm. Mühlberg,
Königl. Sächs. Hofflieferant,
Wallstrasse.

Eine Partie
prima Winterkleider und Anzüge
verlaufe ich, um damit zu räumen, außerordentlich billig.

Waaren-Auction.

Die Berliner Waarenbörse u. Berliner Spedition
und Lagerhaus-Akt.-Ges., vorm. Bartz & Co., veran-
stalten regelmäßige Auctionen von Waaren und Brüderen
aller Art und laden Verkäufer ein, sich in allen vorkommenden
Fällen durch Unternehmen zu bedienen. Die zur Auction über-
wiesenen Waaren werden zu coulanten Bedingungen beladen.
Anmeldungen sind zu richten an die

Waaren-Auktionsabteilung, Berlin C., Friedrichstr. 17.

Baumwollsto-
ritäts-Obliga-
mit 4½% Bei-
findet im Ja-
digung der

Ca

V

Rhein

Malaga, Lun

Fei

(Original-)

Holländische

V

D

Moët & Ch

Ewald

Chines

von

sto

Te

dec

g

von

sto

Te

dec

PROSPECT.

M. 500,000 4½% an erster Stelle hypothekarisch eingetragene Prioritäts-Anleihe

Weißthaler Actien-Spinnerei im Weißthal bei Mittweida in Sachsen.

Mit Genehmigung der Königlichen Staatsregierung emittieren wir, in Folge Errichtung einer neuen in Mittweida i. Sa. belegenen mechanischen Baumwollstoff-Weberei, eine **an erster Stelle** auf unsern gesamten Besitz in Weißthal-Klockisch und Mittweida i. Sa. hypothekarisch eingetragene Prioritäts-Obligations-Anleihe in Höhe von M. 500,000. — eingeteilt in **1000 Stück Obligationen à M. 500.** — Die Obligationen sind mit 4½ Proc. pro anno verzinslich und mit halbjährlichen am 2. Januar und 1. Juli fälligen Coupons versehen. — Die erste Ausloosung al pari findet im Jahre 1890 statt und endet die Tilgung der Anleihe planmäßig mit dem Jahre 1916; **eine Verstärkung der Ausloosung oder Kündigung der Anleihe ist vor 1895 nicht zulässig.**

Unser Actien-Kapital beträgt	M. 1,000,000.
Reservesond und Specialreservesond	170,000.
Der Abschreibungs- und Erneuerungsfond	320,000.

Weißthal, den 17. März 1887.

Der Vorstand der Weißthaler Actien-Spinnerei.

C. Kopf.

Auf Grund vorstehenden Prospectes bringen die Unterzeichneten obige Prioritäts-Obligationen am 23. März zum Course von 101½ Proc. an hiesiger Börse zur Einführung und nehmen Anmeldungen, welche event. einer Repartition unterworfen sind, schon jetzt entgegen. Die Abnahme der Stücke kann vom 25. März bis 9. April a. c. erfolgen.

Dresden, den 17. März 1887.

Dresdner Bank. Günther & Rudolph. Robert Thode & Co.

Carl Seulen Nachf.,

Weinhandlung und Weinstuben,
Wallstrasse 16 (Portikus), Fernsprechstelle 201.

Lager bestgepflegter

Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein u. Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac.

(Original-Füllungen von Frapin & Co. und La Grande Marque-Cognac).

Feinste Liqueure:

Holländische von Wijnand Fockink-Amsterdam, ferner Benedictine, Chartreuse, Maraschino, Angostura, Allash, Whiskey, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen

von Joh. Ad. Roeder-Köln und Carl Schieffer-Bendorf a. Rh.

Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:

Moët & Chandon, Louis Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray mousseux.

Deutsche Schaumweine:

Ewald & Co.-Rüdesheim, Hochheimer Actien-Gesellschaft, Silimüller-Würzburg, Stock & Sohne-Kreuznach.

Chinesischer Thee.

Importierte Havana-Cigarren.

Commissionslager zu Originalpreisen:

Dresden-Alstadt: J. E. Rötschke, Blasewitzerstrasse Nr. 51.

Robert Pfeiffer, Werderstrasse Nr. 5.

C. A. Funke, Pillnitzerstrasse 28.

Striesen: Adolf Schneider, an der Kirche.

Döben: August Städte.

Dippoldiswalde: H. Beyer's Wwe. Nachfolger.

**Wegen Aufgabe sämtlicher Möbelstoffe
gänzlicher Ausverkauf**

von Damast, Rips, Fantasiestoffen, Gardinen, Portieren, Teppichen, Läufern, Tischdecken u. zu den allerbilligsten Preisen.

Methe & Comp.,
Dresden-N.,

Hauptstrasse 8, part. und 1. Etage.

!!! Einzig!!! Münchner Salvator-Bier vom Zacherl-Bräu in München.

Da dieser kostbare Stoff nur einmal im Jahre und auch dann zu haben ist, gestatte ich mir alle Liebhaber und Kenner höchstlich darauf aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Oscar Renner,

Besitzer der Deutschen Schänke

„Drei Raben“,

2223 Marienstrasse 2223.

Anstich: Dienstag den 22. März.

Gesetzlich geschützt!

Zur Erleichterung für Damenkleider neu konstruierte zusammenlegbare

Alleidergestelle

½ und 1 M. leichtende, eng und weit verstellbare

Alleidergestelle

3, 4 und 5 Maf., mit drehbarem Fuß 6 M.

Außermäßige Belieferungen nach Maß-

angabe liefert die Drahtfigurenfabrik

Ernst Barth,

Dresden,
nur am See Nr. 36.

Frühjahrs-Saat:
Klee- und Gras-

Samen:
Stein. u. Sohle, Notflee, feibe-
frei, 90% Gebrauchswert.

Reis u. Gelbflee, Schwed. Kle. u.
Thomotose, Mangold, Sciadellace.

Hafer:

Groß Probiel 50 Rilo 10,50 M.

Probiel Nachbau 50 Rilo 8—8,50 M.

Schweid. Hafer 50 Rilo 7,50—8 M.

Trampahäfer 50 Rilo 8,50 M.

Tartar, Johannihäfer 50 Rilo 8—9 M.

Gelbg. Gelbhäfer 50 Rilo 7 M. ic.

Gerste:

Groß Probiel p. 50 Rilo 10,50 M.

Chevalier Gerste p. 50 Rilo 9 M.

Melon-Gerste p. 50 Rilo 9 M.

Schweid. Gerste p. 50 Rilo 9 M.

Ferner:

Sommerweizen, Sommerroggen,

Luzinen, Widen, Erbien,

Virg.-Saatmais etc.

empfiehlt Ernst Schubart,

Strehler-Dresden, Special-

Geißel für Rüttel- u. Saatfiefel

Die weibekannten

Fairyl'schen

**Waldwoll-
Producte**

aus Neuba am Thü-

ringenwald, seit einem

Monatshaus gegen

Arthritismus und

Gicht bewährt, werden

allen Leidenden hierdurch in em-

pehlende Erinnerung gebracht.

Verkaufsstatt für Dresden bei L. Eiters, Wasserhaus-

strasse 27, im Hofe links.

Prakt. Pianino

mit Notenablage, in sehr billig

zu verkaufen Schlossgasse 17, v. r.

(Eingang Bettinerstrasse).

Zu verkaufen

eine häusliche Lehrkreis, englische

Halbildung-Mutter. Briefe nieder-

zulegen unter F. P. 19 im

Hauptpostamt Dresden-Alstadt.

Ein schönes Sofa billig

in Kreuzstrasse 6, 3. Et. links.



Sächsischer

Fechtschulen-Marsch

vom S. Ruskirr. Trenkler,

zu haben in der Königl. Hofmusikalien-Han-

burg von A. Brauer (G. Pistor),

Hauptstrasse Nr. 2.

Verband Dresden. Preis netto 1 Mark.

position
otter
en-
a Freres
aris,
ster strengster
erungen
n-Blüten von
n. Dames-
er Quelle, St. v.
an. Salzleben
Medaillen von
en mit Übrigen
Kunstwerken von
ze von 50 Pf.
St. 50 Pf.
1. 50 Pf.
1. 50 Pf.
position.

Zscheile,
arenbandung
Seestraße 9.
s Lager von
kel-
etten

Damen von 1½
v. empfiehlt ih
re Garantie des
Lebens.

Zscheile,
arenbandung
Seestraße 9.

Leibbach's
Barthous-
kunst

1. Chancell wiss-
en- u. i. Haupt-
palteholz &
heute; Dres-
den. Drosch-
nigkeiten u.
nn. u. vielen
eigenen Kunden
s. Sachsen.

Paulsen,
et. u. Export
de. a. d. Oste,
mit täglich fris-
chelieblichkeiten.
Spross zt. zu
Tagesprechen.

anz. Cognac
n. Co. Cognac
per M. N. 250.
M. v. empfiehlt
11. Mattheis.
Bilthausen. Ver-
käufe unter Reden.

Leist's
-u. Lederfett
kommt
in. inkl.
Mechanisch.
- & Darmküche
Hartaukunst
et. für Sachen:
scher, Leipzig.
s. Druckereien.

Fügel, für Ge-
pokend, und ein
anino ganz bis-
nen Schüren-
part., Gangang
-Elastik 27 M. 50,
ger. -Nähmaschine
nen Blattreife 8
Geselbach.



etots

jeden Alters,
originalen Stoffen
stehen ich zu sehr
en Preisen.

lesinger,
afferstr. 37
otel de France).

(Lander mit
verh. zu verkauf-
unter W. R. S.
ion dieses Blattes.

Bedeutender Verdienst

in einer intelligenten Persönlichkeit gesucht, die die alleinige Vertretung einer der ältesten renommierten und leistungsfähigsten bayerischen Bierbrauereien für eigene Bedeutung übernimmt, resp. Lager hält. Off. erbtte an Haasenstein u. Vogler, Leipzig, unter A. M. 500.

Schreiber-
Lehrling!

Als solcher findet ein Knabe von ordentlichen Eltern, mit guter Handarbeit, sofort passende Stellung in bester Verlagsbuchhandlung, wo er bald zum Expedienten heranbildung kann. Offerten unter L. M. 1726 an Rud. Mosse, Dresden, Altmarkt 4, zu fordern.

2 Knaben

mit guten Schulzeugnissen und Göte zum Zeichnen finden als Gehilfen für das keramische Gewerbe unter günstigen Bedingungen (Rost. u. Vogl.) Oster- und Aufnahmen. Majolika - Gabel Reitreichstein, Löschendroba.

Tüchtige
Ziegelmauerer

gesucht. Zu melden beim Volker Kalfus auf unserem Neubau Ziegelmauerer. Dresdner Bau-Gesellschaft.

Ein Oeconomy-
Scholar

wird angemommen Rittergut
Oberhausenstein.

1 Arbeitsbüro für
zu dauernde Arbeit ist, gel. in
Blauen-D. Ritterstr. 17, v.a.

Gegen hohe Provision
werden Agenten, welche bei
der Gewerbeaufsicht gut einge-
führt sind, zum Betriebe eines
sehr beliebten, leicht ablesbaren
Artikels gefordert. Transf.-Offerten
an „Mercurius“ Hauptpost-
lokal Dresden.

Arbeiter-Familien
für die Landw. bei 50-70 Thlr.
Jahreslohn und
Knechte, Dienstjungen

aus Schleiden weiß nach
Ernst Ulrich, Grimma.

Magent und Reisende zum
Verkauf von Rahmen u. Türe
in Poststall gegen hohe Provi-
sion. Ernst West, Sachse u.
Theebandlung, Hamburg.

Zwei Oester.-Inspektoren,
vielen Vermögen, Scholaren,
Vate, Oberstaatsweizer
u. Wirtschaftsleiterinnen (theils
abständig) sucht 2 gute Stellen
A. Probst, Margarethenstr. 1.

Lehrlings-
Gesuch.

Ein fröhlicher Knabe, welches
Vater hat, die Steinbruderei
zu erlernen, kann sich melden.

Müller & Lohse,

Rundschule

Neuegasse Nr. 10.

Strohholz-Gerät.

Junger Mann mit Hoch-
kenntnissen, l. sich mit 6000
Mark bei e. lebend. Gerät unter
R. U. 529 im „Java-
lindenbant“ Dresden.

Gesucht wird zum 1. April ein
fröhliches Mädchen, im Alter
v. 14-16 Jahren, welches bei den
Eltern schlafen kann, zu leichter
Haushaltung. Näherees am Schie-
busch 21, 1. Etage links.

Offene Stellen

Deutsche Central-Stellen-Angebot
in Cöllnern & 22. Zeit zu erörtern
Satz. Poststall, gratis. Zu
Aufnahme offene Stellen jeder
Art erfolgt Sonderheit.

Ein Schuhmacherlehrling

wird für Oester. geachtet bei

Alber, Albrechtsstraße

Nr. 7, vorherre.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn ahd. Eltern wird
für ein groß. Colonial-, Tabak-,
Cigaretten- u. Agentur-Geschäft per
Oster unter Lehr. gämt. Beding-
als Lehrling gesucht. Kreis Rost
und Vogl. im Hause. Off. unter
A. 100 an Haasenstein u. Vogler, Dippoldiswalde

Verein Merkur

Kaufm. Verein Nürnberg
(Mitgliedszahl ca. 3000)
Stell. ca. 100 Personen nebst
bei Kostenfreier Vermittlung
für Praktische und Mitglieder-
Mitgliedsberatung. Nr. 6-
Rathausplatz gratis und franco.

Schuhmacher.

Einen guten Arbeiter (bisherlos)

nach Lommey, Chemnitz, 2.

Für täglich mehrere Stun-
den wird eine zuver-
lässige Person als
Aufwartung gesucht, Bois-
senhausstraße 7, III. Linse.

Nur einen guten Arbeiter (bisherlos)

aus Lommey, Chemnitz, 2.

Für jeden Tag eine zuver-
lässige Person als
Aufwartung gesucht, Bois-
senhausstraße 7, III. Linse.

Trempeau.
Wie bewirkt man das geschickt
und mit Erfolg um Stellen?

offene Stellen?
In jedem Stellungsbuchenden
ist sehr natürlich. Keine gegen
90. Bi. in Marken von Gustav
Weigol, Buchhandl. Leipzig.

Vielle Oester. Vermögen.

Volontäre, Scholare, Röte
und Wirtschaftsleiterinnen

(Selbst. u. 1. Stufe d. Hochsch.).

sucht fortwährend die gute Stellen

A. Probst, Margarethenstr. 1.

Gin Buchhalter
u. Correspondent,
der 21 Jahre im Hause der
Herren A. v. Römer,
Söhne, Hainberg, thätig

war und im Besitz vorzüglicher
Zeugnisse ist, sucht wegen Auf-
lösung obigen Geschäftes ander-
weitiges Unternehmen. Ges. Off.
werden unter E. E. postlagernd
Tharandt erbeten.

Gin Stenograph
für Ethographiesteine, welch.

im Schießen u. Schreiben ganz

vorzüglich bewandert, und mit der

Widmung eines Deutel-Gasmotor

höchst andweitveit Stellung.

Werke Adr. erbeten unter C. J.

100 in die Expedition d. Bl.

Haus- u. Küchenmädchen,

Studentinnen u. Schwestern

für Privat und Hotel,

ausführ. Schulen u. Böhmen,

auch berufs. Dienst u. Ausbildung,

sowie Personal aller Branchen

weist jeder Zeit nach Ernst

Uhlrich, Grimma.

Gin Braumeister

sucht in e. mittl. Brauerei, c. so-

fortigen Antritt oder 1. April c.

Stellung. Sozialität: Grüter

Bier. Adr. unter A. H. post-

lagernd Bösen.

Gin Feuerwehr-

-Stelle-Gesuch.

Ein verhei. Oberfeuerwehr, ohne

Kinder, mit gut. Zeugn. verschied.

sucht bis zum 1. April d. J. oder

selber eine Stelle, auf Wunsch

einer Kanton gestellt werden.

Adressen unter K. T. 100 post-

lagernd Stenn u. S. erbeten.

Gin Commiss.-Hesse-Gesuch.

Ein mit der dopp. u. einfachen

Buchführung, Korrespondenz und

übrigen Contorar. vollst. ver-

trauter j. Mann, der noch Absolu-

der Handelschule in einem Fabrik-

geschaft 4 Jahre thätig war, sucht

gleich auf gute Zeugn. u. Compt.

unter A. H. postlagernd Bösen erbeten.

Gin Hypotheken-

-Verkauf.

Eine zweite, höhere, hervorragende

Hypothek von 20.000 P. zahlbar

in 3 Jahren, auf ein Chemnitzer

Hausgrundstück ist mit Übernahme

der Bonität zu verkaufen und

wurden Oester. unter Z. 197

an Rudolf Mosse in

Chemnitz erbeten.

Gin junger

Archi tekt,

praktisch und theoretisch gebildet,

ind. 1. April Stellung. Ges.

Offerten unter F. 203 an Rudolf

Mosse, Chemnitz erb.

Gin unabhängige Frau sucht

noch mehr Beschäftigung, im

Wochen- u. Schauern. Röde-

nsdorf im Schengen-Geschäft.

Als

Verkäuferin

in ein streng solides Geschäft

wünscht ein braues Mädchen aus

gutem Hause (24 Jahre), im Näh-
und weiß. Handarbeiten bewandert

in jeder Hinsicht verläßlich

u. gewissenhaft, unterzukommen.

Selbe war schon ein Geschwisterin

statisch und littet um genügte Zu-

schichten unter „Pflichten“ postl.

Amortisationsgeld

zu 2½ Prozent jährn. u. 1/4 Pro-

zent Scro., welches sich mit

4 Prozent sebst abzahl in

lebend. Kosten, so ebenfalls

Fr. Ulrich in Grimma.

Amortisationsgeld

zu 2½ Prozent jährn. u. 1/4 Pro-

zent Scro., welches sich mit

4 Prozent sebst abzahl in

lebend. Kosten, so ebenfalls

Fr. Ulrich in Grimma.

Amortisationsgeld

zu 2½ Prozent jährn. u. 1/4 Pro-

zent Scro., welches sich mit

4 Prozent sebst abzahl in

lebend. Kosten, so ebenfalls

Fr. Ul

